

Das Jenbe Realbook

Vol. 2



Dieses Notenbuch enthält die vollständige Transkription der CD:
"The Art of Jenbe Drumming: The Mali Tradition - Vol. 2"
gespielt von den Jenbe-Meistern

Jeli Madi Kuyate (# 1 - 3)

Drissa Kone (# 4 - 15)

Jaraba Jakite (# 15 - 18)

begleitet von Madu Jakite an der Dunun



Transkriptionen von Rainer Polak

bibi africa

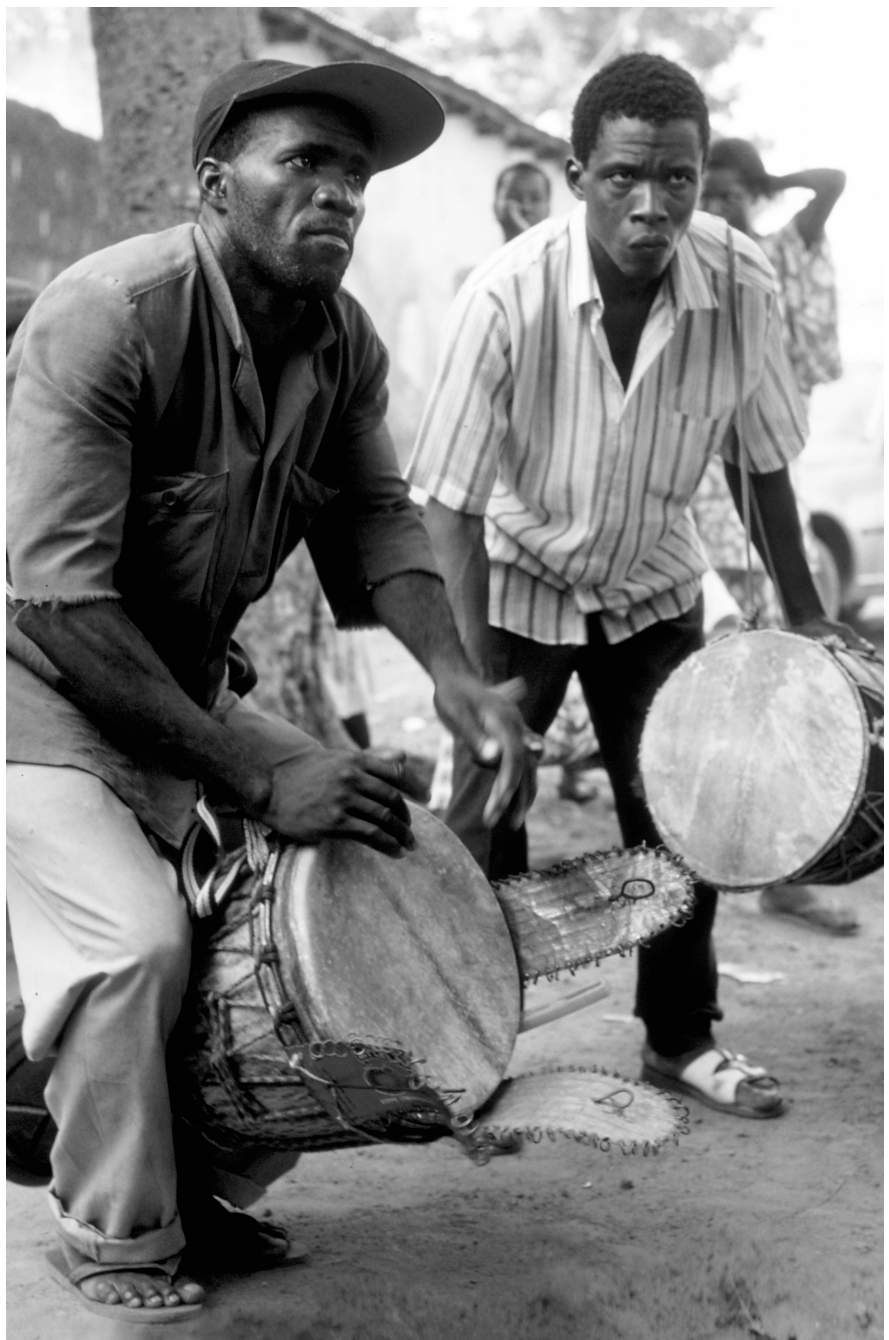
Das Jenbe Realbook

Vol. 2

Dieses Notenbuch enthält die vollständige Transkription der CD:
»The Art of Jenbe Drumming: The Mali Tradition Vol. 2«
(©+ © bibiafrica records 2008)

www.bibiafrica-records.de • bibiafrica@online.de

bibiafrica records • Kölner Str. 26 • D-90425 Nürnberg • Tel. 0911-553510





Die Stücke

Nr.	Titel	Dauer	Seite
1	sanja	02:37	1
2	sunun	03:10	5
3	suku (+farabaka)	04:17	10 (+15)
4	numun-dòn	02:47	20
5	fura	02:34	25
6	bòbò-fòli	01:03	28
7	dansa	03:44	30
8	bara	03:37	36
9	sogolo	02:57	41
10	kirin	03:15	45
11	jina-fòli	04:29	51
12	tansole	03:30	57
13	nyagwan	03:23	63
14	manjanin	04:22	67
15	garanke-dòn	04:09	77
16	sumalen	01:58	85
17	niare bòn ka lajè	01:51	88
18	degu-degu	01:59	92

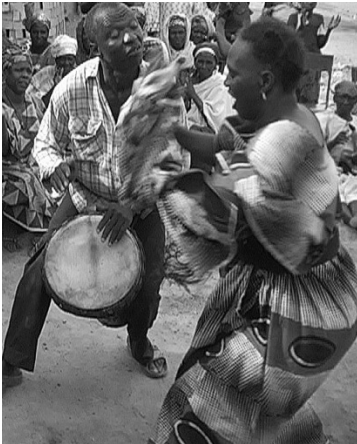
Die Musiker

Jenbe:	Jeli Madi Kuyate	(Stücke 1 - 3)
	Drissa Kone	(Stücke 4 - 15)
	Jaraba Jakite	(Stücke 15 - 18)
Dunun:	Madu Jakite	(alle Stücke)

Die Aufnahmen

Aufführungen im Duo – eine Jenbe, eine Dundun – prägten die Bamakoer Festmusik in den 1960er und 70er Jahren und bis in die 80er Jahre hinein. Die Studio-Aufnahmen zur CD entstanden zwischen 1995 und 2006. Heute wird meist in größeren Ensembles gespielt. Der Bamakoer Stil verändert sich unter anderem unter dem Einfluss der Stile aus Conakry (Guinea), Abidjan (Elfenbeinküste) und der internationalen Djembe-Szene im Westen.

Die Aufnahmen stellen einen Versuch dar, die ästhetischen Ideale des klassischen Bamakoer Duett-Stils zu repräsentieren. In der Duo-Besetzung hat der Jenbe-Spieler große Verantwortung zu tragen: Ununterbrochen muss er Groove und Solistik unter einen Hut bringen. Trommlerisches Feuerwerk – hitzig-ornamentale Improvisation – ist dabei nur die halbe Miete. Die Trommelrhythmen mit ihren jeweils ganz eigenen Charakteren und Gestalten werden im klassischen Bamakoer Stil in einer Art und Weise artikuliert, die von Konzentration auf das Wesentliche gekennzeichnet ist. Das sind die Basispatterns, Feelings und Phrasierungen, die jeden Rhythmus auszeichnen. Eine Spielweise, die das verwirklicht, wird als »überlegt« oder »bedacht« bezeichnet; wörtlich sagt man »gesetzt« (auf Bamana: »basigilen«). Dieses Beharren auf dem Schlichten ist das Besondere, was den Bamakoer Stil auszeichnet.



Die Noten

Es ist im Bereich westafrikanischer Trommelmusik seit einigen Jahrzehnten üblich, keine Noten- und Pausenwerte (Dauern) anzugeben, sondern die Trommelschläge in Bezug zu einem graphischen Raster zu notieren. Dieses Raster soll die sog. Elementarpulsation andeuten, eine mentale Hintergrundpulsation von schnellen, gleichmäßig-linear verlaufenden Zeiteinheiten, die als kleinste metrische Einheit das Timing, die Wahrnehmung und die Ensemble-Synchronisation der Jenbe-Rhythmen prägen. So werden auch im vorliegenden Notenbuch alle Rhythmen in Bezug auf ein metrisches Raster von 12 bzw. 16 Pulsen notiert.

Die Anschlagarten bzw. Sounds der Trommeln werden mit folgenden Symbolen notiert:

Jembe

S	offener Jenbe Slap
<u>S</u>	geschlossener bzw. gedämpfter Jenbe Slap
T	offener Jenbe Tone
<u>T</u>	geschlossener Jenbe Tone
B	Jembe Bass
•	Jembe Füllschlag

Dundun

X	geschlossener bzw. gedämpfter Dundun-Schlag
O	offener Dundun-Schlag

Die grundlegenden Sounds der Jenbe (Bass, Tone, Slap) sind meist recht deutlich unterscheidbar. Es gibt jedoch auch Abstufungen und Übergänge. Beispielsweise wird im Bamakoer Stil oft mit relativ lockerer, teils auch gerundeter Hand gespielt. Das macht die Unterscheidung von offenen und geschlossenen Slaps oder von leisen Sounds und Füllschlägen manchmal schwer.

Die Arbeit mit den Noten

Die Arbeit mit diesem Notenbuch hilft bei der Annäherung an die Bamakoer Jenbe-Musik nur, wenn man dabei auf Hörerfahrungen Bezug nimmt. Nur durchs Hören entsteht eine klangliche Vorstellung davon, was beim Spielen der Noten umzusetzen ist. Man sollte also die zugehörige CD »The Art of Jenbe Drumming – The Mali Tradition Vol. 2« anhören so oft es irgend geht.

Beim Üben mit den Noten sollte man gleichzeitig mit der CD arbeiten. Eine gute Übung zur Verinnerlichung bzw. zum körperlichen Aufnehmen der Sounds, Feelings und Phrasierungen ist es, die CD abzuhören und synchron das Dunun- oder ein Jenbe-Begleit-Pattern dazu zu spielen. Man imitiert somit die Art der Ausbildung von Jenbe-Spielern in Mali, die keinen Unterricht erhalten, aber jahrelang für ihre Meister im Rahmen von Festmusikauftritten Begleitung spielen. Diese Art des Lernens ist nicht die schnellste, dafür umso tiefgründiger. Ein praktischer Tipp: Ich benutze zum Abhören einen geschlossenen Studio/Monitor-Kopfhörer und darunter zusätzlich einen professionellen



Gehörschutz. Der Kopfhörer dämpft den Klang meines Instruments etwas ab, was ein ausgewogenes Klangbild ergibt. Der Gehörschutz reduziert die hohe Gesamtbelastung, ohne den Sound groß zu verfälschen.

Je länger man mit der CD im Kopfhörer Begleitung gespielt hat, desto mehr lohnt es sich, gleichzeitig dem Solisten aufmerksam zuzuhören und die Noten mitzulesen. Schließlich wird es möglich sein, die Stücke – oder Auszüge daraus – vom Blatt zu spielen, entweder live (im Duo) oder synchron zur CD bzw. mit dem Dunun-Pattern als Loop (im Kopfhörer). Allerdings wird dies umso befriedigendere Ergebnisse bringen, je mehr man zuvor wie oben beschrieben durch Hören und Begleitung-Spielen in die Musik eingetaucht ist.

Selbstverständlich kann kein Notenbuch die Arbeit mit einem guten Lehrer aufwiegen. Und weder durch ein Notenbuch, noch durch einen guten Lehrer kommt man drum herum, zu üben und zu spielen, was das Zeug hält. Wenn man ein Instrument beherrschen oder auch nur handwerklich solide spielen will – sei es nun Geige oder Jenbe, Klavier, Posaune oder Dunun – dann bedarf es der langjährigen, intensiven Spielpraxis auf diesem Instrument. Der potentielle Beitrag eines Notenbuches dazu ist beschränkt: Es kann lediglich helfen, die Vorbilder etwas leichter zu erschließen.



Probleme der Notation

Der bewusste Umgang mit den Noten ist im Fall der Jenbe-Musik besonders wichtig. Schließlich handelte es sich noch vor wenigen Jahrzehnten um rein spielpraktisch tradierte Musik. Während die europäische Notenschrift und Musiktheorie seit etwa tausend Jahren mit der abendländischen Musik wachsen (und umgekehrt), begannen Musikethnologen erst in den 1960er Jahren, westafrikanische Percussion-Musik aufzuschreiben und zu analysieren; die Notation von Jenbe-Musik begann erst vor etwa 30 Jahren. Da ist es kein Wunder, dass das Notationssystem noch nicht so perfekt ist, wie es vielleicht später einmal möglich sein wird. Ich möchte im Folgenden zwei gravierende Probleme ansprechen.

Uneindeutigkeiten im Beat-Bezug

Die meisten Jenbe-Rhythmen lassen einen eindeutigen Beat-Bezug erkennen, der zwar durch bestimmte Akzentstrukturen starke Gegengewichte erfahren kann, aber nie ganz aufgehoben wird. Einige Rhythmen scheinen jedoch zwei verschiedene Interpretationen zuzulassen. Dazu zählt etwa **sanja** (auch **jeli-fo** oder **jeli-dôn** genannt), ein Rhythmus der Jeli (Griots) aus dem Westen Malis. Die von mir heute bevorzugte Interpretation identifiziert den Beat mit jener Linie von Pulsen, auf die die meisten Schritte der Tänzerinnen, Händeklatschmuster von Sängerinnen und Zuschauern sowie Einsatzpunkte der Solo-Jenbe-Patterns fallen. Die meisten Europäer hören den Rhythmus jedoch andersherum; auch ich habe ihn früher anders gehört. Diese alternative Hörweise verlegt den Beat um 2 Pulse nach hinten; ihr Beat liegt also aus meiner heutigen Sicht im Off-Beat, ihre »1« auf meiner »1-und«. Beide Sichtweisen schlagen Ungewöhnliches vor: Meine heutige Interpretation lässt einige sehr weit verbreitete Begleit-Patterns in ungewöhnlichen Beat-Bezügen erscheinen. Die alternative Sicht lässt die Jenbe-Blockage nicht auf der »1« ein, sondern auf der »4-und« einsetzen:

1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	4	.	.	.	sanja Beat-Bezug 1
O				O	O			O				O	O			kleine Dunun Begleitung (im Quartett)
T	T	S		S	S			T	T	S		S	S			Jenbe Begleitung (im Quartett)
O		X						O		X				O		Basis-Dunun (im Duo)
B				S	S			B	T	T	S	S				Solo-Jenbe Basis-Pattern
TT		T		T		T		T		T		T				Solo-Jenbe Blocage

.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	4	.	sanja Beat-Bezug 2
O		O				O	O			O				O	O	kleine Dunun Begleitung (im Quartett)
T	T	S				S	S			T	T	S		S	S	Jenbe Begleitung (im Quartett)
O		X				O				O		X			O	Basis-Dunun (im Duo)
B						S	S			B	T	T	S	S		Solo-Jenbe Basis-Pattern
TT		T		T		T		T		T		T				Solo-Jenbe Blocage

Welche der beiden Auffassungen ist nun die richtige? Das ist womöglich die falsche Frage. Zwar sprechen meines Erachtens die besseren Argumente - Tanzschritte, Klatschmuster, Blocage - für die erste Auffassung. Aber auch die zweite Auffassung bietet Vorteile. Zum Beispiel spielen manche Jenbe-Solisten komplexe Improvisation mit Triolen, die aus Sicht meiner Notation (Beat-Bezug 1) im Off-Beat beginnen und abschließen. Aus Sicht der Interpretation 2 gehen diese improvisatorisch-expressiven Ausflüge jeweils mit dem Beat und sind somit leichter zu spielen.

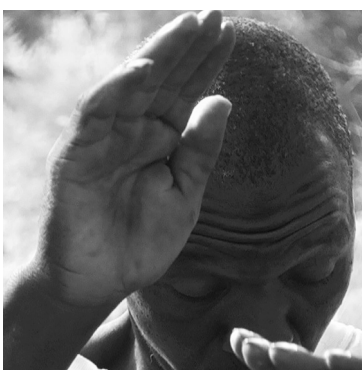
Beispiele finden sich etwa in den Zeilen 19, 22, 29 und 30 des Rhythmus bara, der genau wie sanja zwei verschiedene Beats zuzulassen scheint:

1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	4	.	.	.	bara Beat-Bezug 1
O		O		O		O		O		O	O		O		O	Dunun Basis (2 Zeilen / 32 Pulse)
O		O				X		X		X	X		X		O	
T	T	S			S	S		T	T	S			S	S		Jenbe Begleitung
SS		T		T		T		T		T	T	S	S			Jenbe Blocage

.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	.	4	.	bara Beat-Bezug 2
O		O		O		O		O		O	O		O		O	Dunun Basis (2 Zeilen / 32 Pulse)
O		O				X		X		X	X		X		O	
T	T	S			S	S		T	T	S			S	S		Jenbe Begleitung
SS		T		T		T		T		T	T	S	S			Jenbe Blocage

Mir scheint, für Jenbe- und Dunun-Spieler in Mali ist das Pattern |TTS..SS.| in den Rhythmen **sanja** und **bara** eigentlich dasselbe wie |S..SS.TT| in **dansa** oder **tansole**. Für diese Musiker wird ein Pattern durch einen veränderten Beat-Bezug nicht zu einem anderen Pattern. Bestimmend ist für sie in erster Linie der Bezug zu den anderen Parts des Ensembles, vor allem zum Basis-Pattern der Dunun. Die Rhythmus-Wahrnehmung von Europäern ist dagegen meist stark von einem linearen Metrum geprägt. In unserer Wahrnehmung kann eine veränderte Beat-Relation gleichsam ein Umkippen eines Patterns verursachen, das dadurch eine völlig andere Gestalt annimmt.

Wollen wir der Jenbe-Musik und der entsprechenden Musikauffassung näherkommen, so sollten wir uns von der allzu starken Abhängigkeit von linearen Metren zu lösen versuchen. Alternative Beat-Bezüge zu einem Rhythmus müssen in diesem Sinne nicht unbedingt als konkurrierende Ansprüche auf die Deutungshoheit verstanden werden. Sie können auch koexistieren. So ist es eine gute Übung, einen Rhythmus wie **sanja** und **bara** zweifach zu erlernen, d.h. dieselben Patterns aus zwei verschiedenen Beat-Bezügen heraus zu hören und zu spielen, um dann den Beat während des Spiels zu wechseln, gleichsam »umschalten« zu lernen. Allerdings ist dies kein Selbstzweck, sondern dient dazu, das Sich-Lösen vom Beat zu üben. Das Ziel ist, Gestalten in Bezug auf andere Gestalten zu spielen. Und die Gestalt etwa der oben erwähnten, weithin populären Jenbe-Begleitfigur ist **weder** durch die Notenform |TTS..SS.| wirklich gut getroffen, **noch** durch |S..SS.TT|. Sie ist am ehesten als |SS.TTS..| zu beschreiben: Mit den beiden Slaps setzen die Spieler in der Regel ein, mit den beiden Slaps setzen auch die Verbalisierungen des betreffenden Figur ein (»gapang kidipang« oder ähnlich). Die längere Pause von 2 Pulsen begrenzt die Gestalt, danach beginnt die nächste Einheit. Die beiden Tones sind also weder Anfang noch »Auftakt«, sie stehen im Zentrum der Gestalt. Auf dem Wege zu einer solcherart gestalt-orientierten Auffassung ist eine ausgeprägte Beat-Orientierung eher hinderlich. Entscheidend ist das Einüben der Gestaltwahrnehmung, und das gelingt am Besten, wenn man die Solo-Jenbe allein mit der Dunun (im Duo oder im Kopfhörer) spielt. Man sollte beim Üben, außer bei neu erlernten Patterns, die noch gar nicht sitzen, auf Metronom und beat-orientierte Begleit-Parts möglichst verzichten.





Feeling

Die Elementarpulsation der meisten Jenbe-Rhythmen aus Mali besteht nicht aus einer Reihe von Pulsen einheitlich-gleichmäßigen Abstandes. Vielmehr ist die Unterteilung des Beats durch 3 bzw. 4 schnelle Pulse ungleichmäßig strukturiert: Die einzelnen Pulse sind ungleich lang. Die Längen und Kürzen bilden regelmäßige Muster, die sich nach jedem Beat wiederholen. Diese Muster bleiben im Verlauf der meisten Stücke stabil. Man kann sie als metrische Feelings bezeichnen. Jedes dieser Feelings erzeugt einen bestimmten Swing. Die Bamakoer Jenbe-Musik kennt mindestens vier solcher Feelings. Da ist zum Beispiel das ternäre Feeling vom Typ »kurz-mittel-lang-kurz-mittel-lang-...«, zu dem viele wichtige Rhythmen aus der Region **Manden** zählen, etwa **suku** und **manjanin**. Auch **numun-dôn** zählt dazu. Dann gibt es ein zweites ternäre Feeling mit dem Muster »lang-kurz-kurz-lang-kurz-kurz-...«. Dieses Feeling prägt unter anderem einige bekannte Rhythmen der Region **Wasulun**, zum Beispiel **kirin**, aber auch andere, etwa **sumalen** und **bôbô-fôli**.



Etliche Rhythmen des Feelings »lang-kurz-kurz-...« enthalten eine Option auf einen zusätzlichen Puls, der den ersten, langen Puls nochmals in zwei kurze unterteilt. Dieser zusätzliche Puls tritt nicht nur punktuell auf, etwa als Ornament (Flam/Wirbel), sondern auch in Basis-Patterns, beispielsweise in Echauffements und Blocagen. Geht man von der Bewegung des Jenbe-Spielers aus, dann handelt es sich um eine vierschlägige Pulsation. Tatsächlich haben die Rhythmen des Feelings »lang-kurz-kurz-...« mehr Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten mit quartären Rhythmen als mit den ternären des Musters »kurz-mittel-lang...«. Das binäre »lang-kurz-lang-kurz-...«-Feeling ist aus dem Jazz und anderen afro-amerikanischen Tanzmusik-Stilen bekannt. In der Bamakoer Jenbe-Musik erscheint es unter anderem in den Rhythmen **sanja**, **fura** und **dansa**. Ähnlich wie im Shuffle kann man manche dieser Rhythmen auch ternär auffassen, besonders in langsameren Tempi, oder zumindest ternäre Soli einstreuen, beispielsweise in **bara**. Schließlich gibt es noch das quartäre Feeling »kurz-mittel-lang-mittel-kurz-mittel-lang-mittel-...«, das unter anderem die Rhythmen **jina**, **sunun** und **sogolo** kennzeichnet.

Diese Feelings scheinen bei der Vermittlung und Aneignung der Jenbe-Musik in Europa und Amerika unter den Tisch zu fallen, obwohl Johannes Beer bereits 1991 in seinem Begleittext zu Famoudou Konaté's CD »Rhythmen der Malinké« - einem Meilenstein der globalen Jenbe-Bewegung - nachdrücklich auf sie hinwies und erste Analysen und Interpretationen vorlegte. Hier besteht

Nachholbedarf. Musiktheorie, Notation und Unterricht haben in unserer modernen Gesellschaft die Aufgabe, die wesentlichen Strukturen der zu vermittelnden Musikformen verstehen, spielen und tradieren zu helfen. Zu diesen grundlegenden Strukturen zählen in der Jenbe-Musik und auch in anderen Tanzmusikformen metrische Feelings. Theorie, Notation und Unterricht sollten sich der Musikform anpassen, nicht umgekehrt. Demnach müssen Musiktheorie, Notation und Unterricht alles daran setzen, diese Feelings zu verstehen und zu vermitteln. Bisher schaffen sie das nicht. Diese Schwäche betrifft auch die vorliegende Notation, in der die Feelings nicht berücksichtigt sind. Dieselbe Schwäche betrifft übrigens auch die Notation der ornamentalen Verdichtungen, also der Doppelschläge (Flams) und Wirbelkombinationen: Auch diese werden in der Notation vor ein lineares, gleichmäßiges Raster gesetzt, obwohl sie in der Realität ungleichmäßig, organisch gestaltete Patterns darstellen.



Die verwendete Rasternotation wirkt vergleichsweise plump und starr gegenüber den überaus organischen Gestalten und Feelings der Jenbe-Rhythmen. Dennoch hoffe ich, dass die Veröffentlichung nicht nur zwei Schritte seitwärts, sondern auch einen nach vorne darstellt. Nachholbedarf besteht schließlich nicht nur in den metrischen Grundlagen der Jenbe-Musik, also in ihrer Gestalt-Orientierung und den Feelings, sondern auch im Bereich der musikalischen Form. Und die Stärke dieses Notenbuchs liegt darin, ganze Stücke lesbar zu machen. Man kann beim Mitlesen ein Gefühl entwickeln für die Wechsel und Sequenzen der grundlegenden Patterns und improvisatorischen Einwüfe, mit denen Jenbe-Spieler spontan - ohne feste Arrangements - Perioden, Formteile und Stücke gestalten. Dabei wünsche ich allen Lesern und Leserinnen viel Freude und viel Erfolg.



Ich danke Thomas Bauer-Haberbosch, der die Noten in den Computer eingegeben hat, der Grafikerin Brigitte Behr und dem Verleger Dieter Weberpals. Und ich ziehe aufs Neue den Hut vor Jeli Madi Kuyate, Drissa Kone, Jaraba Jakite, Madu Jakite und Yamadu Dunbia, diesen großartigen Musikern aus Bamako, die so gut spielen, dass die mühselige Arbeit des Transkribierens nicht nur lehrreich ist, sondern auch Spass macht.

Bayreuth, Sommer 2008

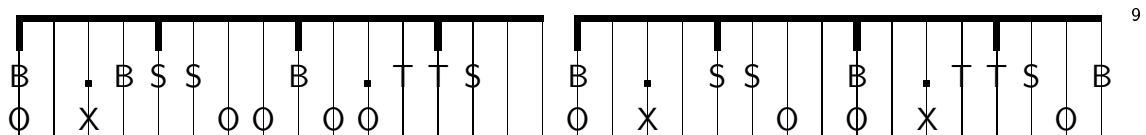
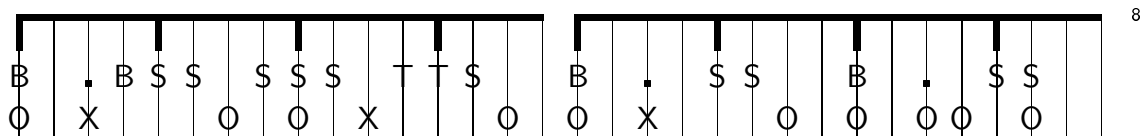
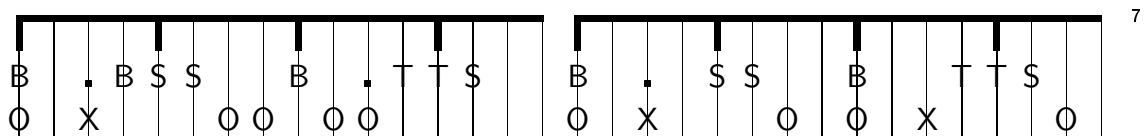
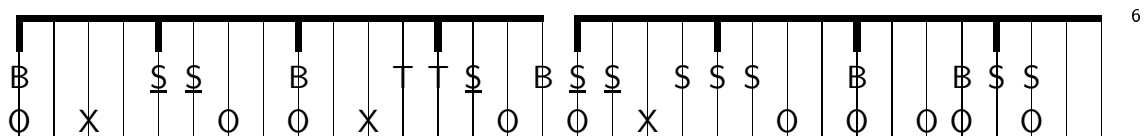
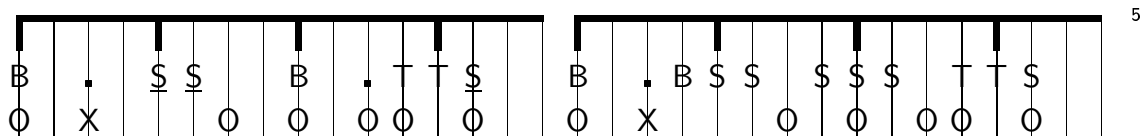
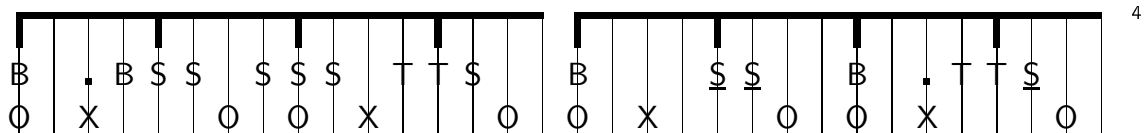
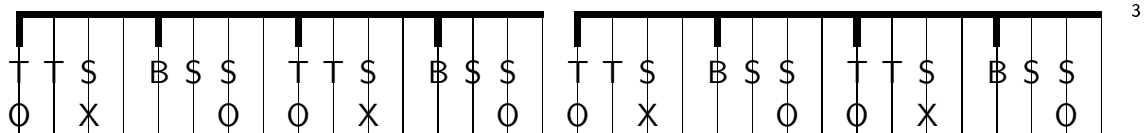
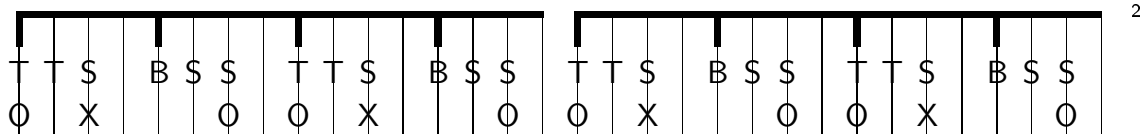
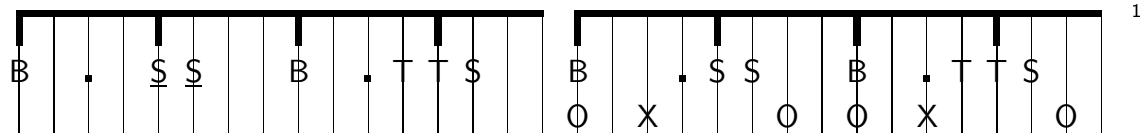
Rainer Polak



Der Autor

Dr. Rainer Polak studierte von 1989 bis 1996 an der Universität Bayreuth Ethnologie, Geschichte Afrikas und Sprachen Afrikas (einschließlich Bamana, die Verkehrssprache in Mali). Seit 1991 erlernt, praktiziert und erforscht er die Jenbe-Musik des südlichen Mali. Polak hat 1997/98 ein Jahr lang als professioneller Tanzfestmusiker in Bamako gearbeitet und ist dabei auf über hundert Hochzeiten, Geistbesessenheitsritualen und anderen Gelegenheiten aufgetreten. Er spielte meist für Jaraba Jakite, aber auch für Yamadu Dunbia, Jeli Madi Kuyate und Drissa Kone. Mit einer musikethnologischen Doktorarbeit über diese Erfahrung gewann er den wissenschaftlichen Nachwuchspreis - beste Dissertation 2003/2004 - der Vereinigung von Afrikanisten in Deutschland (VAD). 2006-2007 leitete er ein musikwissenschaftliches Forschungsprojekt zum Timing von Jenbe-Rhythmen an der Universität Bayreuth. Polak gilt als einer der herausragenden Jenbe-Solisten in Deutschland. Als Dozent konzentriert er sich auf die musikalische Weiterbildung von Djembe-Lehrern.

Sanja



10

Line 10 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, X, S, S, S, O, S, S, S, T, T, S, O. The right staff has notes: B, X, S, S, O, B, X, T, T, S, O, B.

11

Line 11 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, X, S, S, S, O, B, S, S, T, T, S, O, B. The right staff has notes: S, S, X, S, S, S, O, B, S, S, T, T, S, O, B.

12

Line 12 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, X, S, S, S, O, B, S, S, T, T, S. The right staff has notes: B, X, B, S, S, O, B, X, T, T, S, O.

13

Line 13 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, X, B, T, S, S, T, S, S, T, S, O. The right staff has notes: B, X, S, S, S, O, S, S, S, X, S, S, S, O, S.

14

Line 14 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, X, T, T, S, S, S, S, S, S, S, S. The right staff has notes: S, S, S, X, T, T, S, S, S, S, S, S, S, S.

15

Line 15 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, T, T, S, S, S, S, S, S, S, S. The right staff has notes: S, S, S, T, T, S, S, S, S, T, T, S, B.

16

Line 16 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, S, S, S, B, S, S, T, T, S, B. The right staff has notes: S, S, S, S, S, B, S, S, T, T, S, B.

17

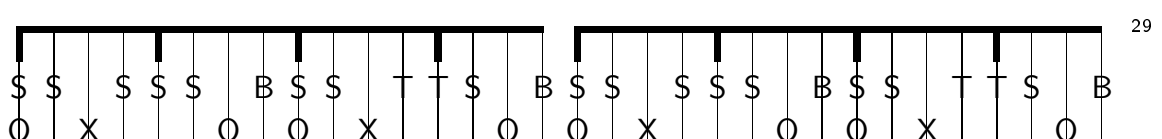
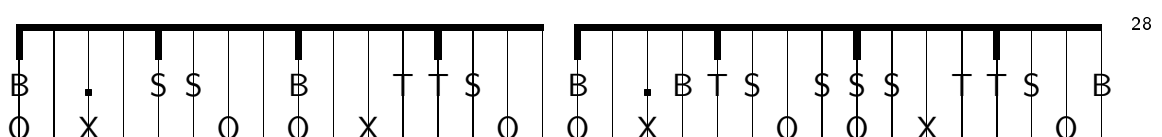
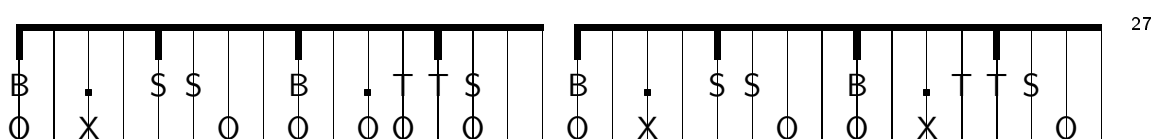
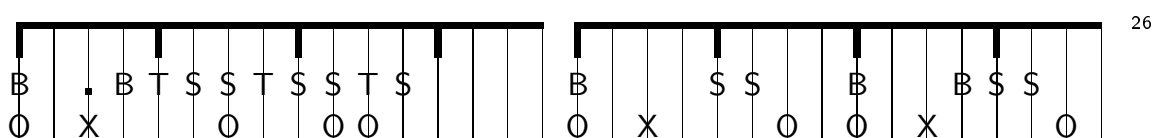
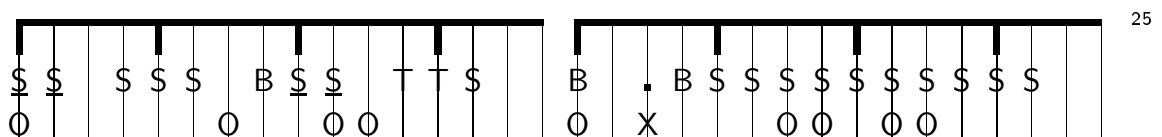
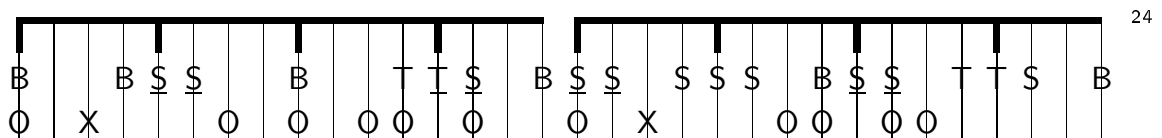
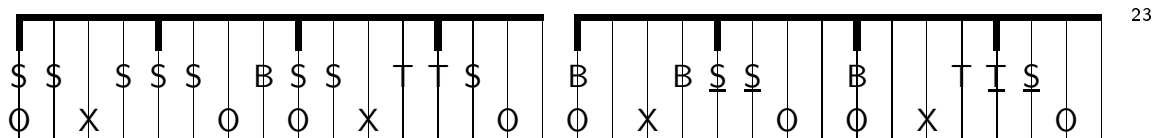
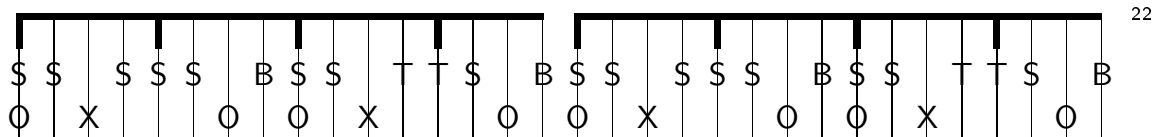
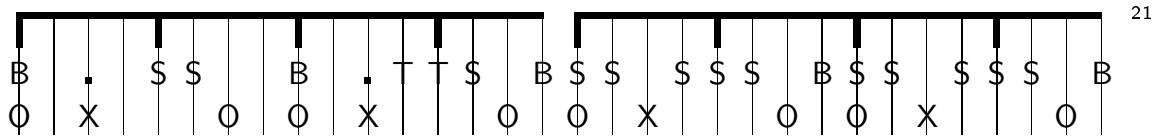
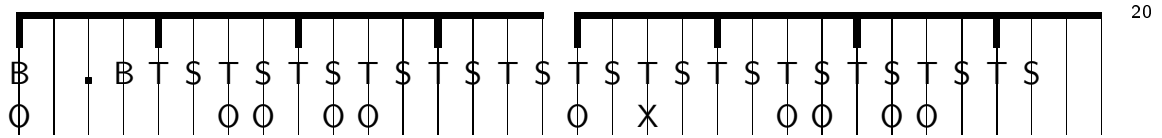
Line 17 consists of two staves. The left staff has notes: S, S, S, S, S, B, S, S, T, T, S, B. The right staff has notes: S, S, S, S, S, B, S, S, T, T, S.

18

Line 18 consists of two staves. The left staff has notes: B, S, S, B, T, T, S, O. The right staff has notes: B, S, S, S, S, S, S, S, S, S.

19

Line 19 consists of two staves. The left staff has notes: B, X, B, S, S, S, S, S, T, T, S. The right staff has notes: B, X, B, S, S, S, S, S, T, T, S.



30

Measure 30, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: \$ \$, X, \$ \$ \$, O, B \$ \$, X, T T, \$, O, B.

Measure 30, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B \$ \$, X, \$ \$ \$, O, B \$ \$, X, T T, \$, O, B.

31

Measure 31, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: \$ \$, X, \$ \$ \$, O, B \$ \$, X, T T, \$, O.

Measure 31, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, \$ \$ \$, O, O, O, T T, \$, O.

32

Measure 32, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, B, O, O, \$ \$, O.

Measure 32, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, O, B, O, O, T T, \$, O.

33

Measure 33, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, B \$ \$, O, \$ \$ \$, T T, T, \$, O.

Measure 33, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, B \$ \$, O, \$ \$, O, O, T T, T, \$, O.

34

Measure 34, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, \$ \$, O, O, B \$ \$, X.

Measure 34, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: \$ \$, X, \$ \$, O, B \$ \$, O, O, X, B \$ \$, O.

35

Measure 35, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: \$ \$, X, \$ \$, B T T, T T, X, B \$ \$, O.

Measure 35, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: \$ \$, X, \$ \$, B T T, T T, X, B \$ \$, O.

36

Measure 36, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: \$ \$, X, \$ \$ \$ \$, O, B, X, \$ \$, O.

Measure 36, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, B, X, T T, \$, O.

37

Measure 37, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, B, X, T T, \$, O.

Measure 37, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, B, X, T T, \$, O.

38

Measure 38, left staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: B, X, \$ \$, O, B, X, T T, \$, O.

Measure 38, right staff: A sequence of notes on a staff with a bar line. Notes are marked with '\$' or 'B' above and 'O' or 'X' below. The sequence is: T T, X, T, O, T, O, X, \$.

Sunun

1

2

3

4

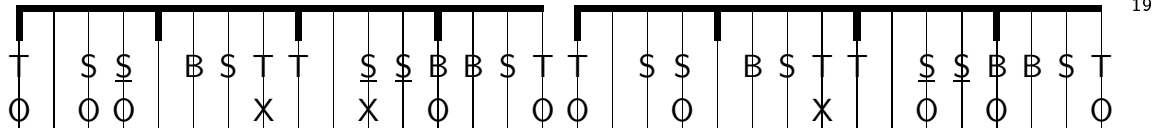
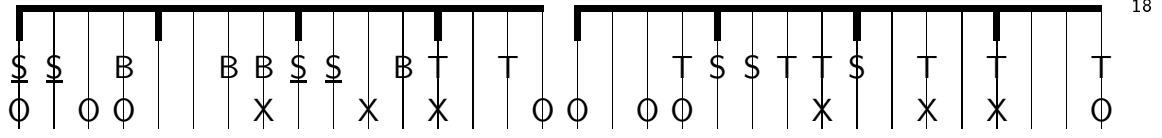
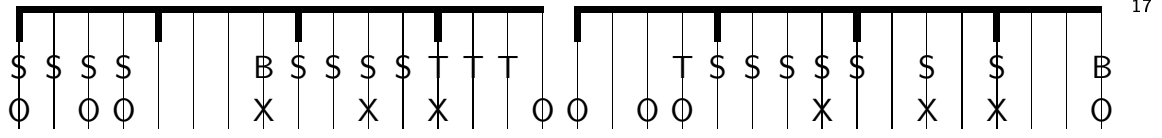
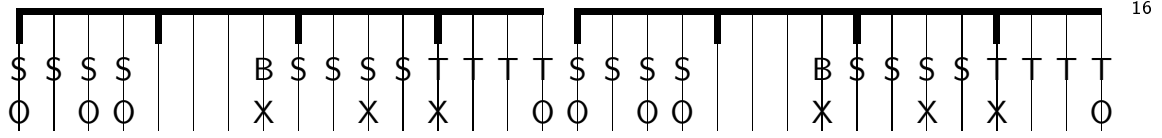
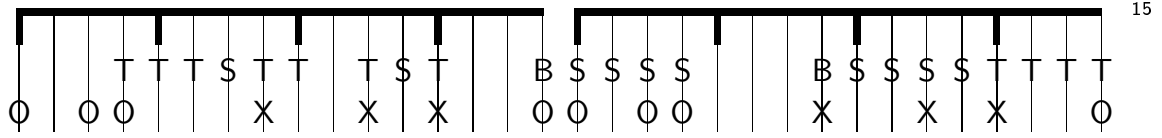
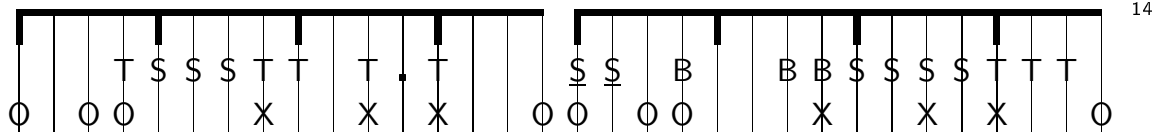
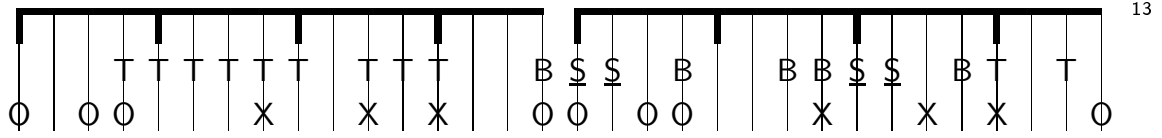
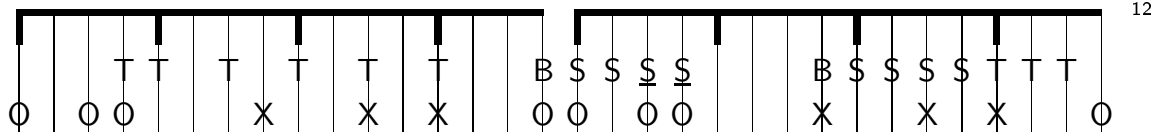
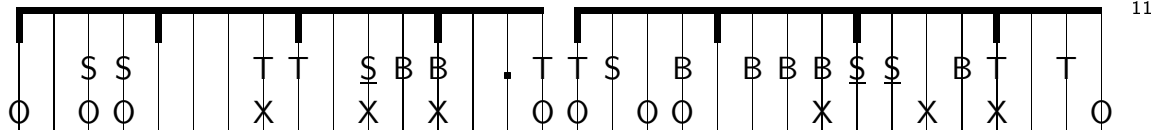
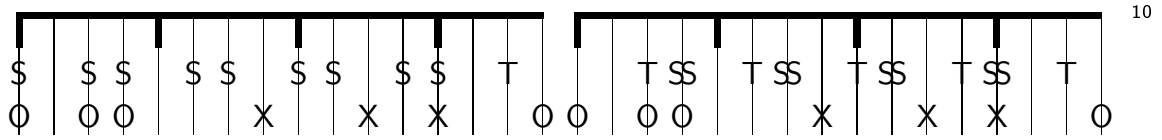
5

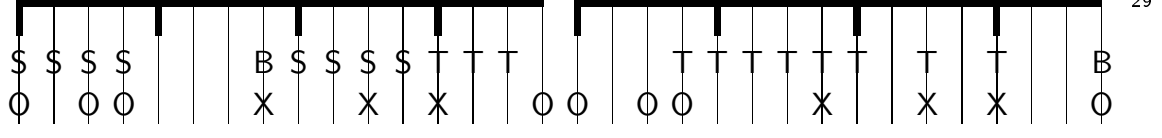
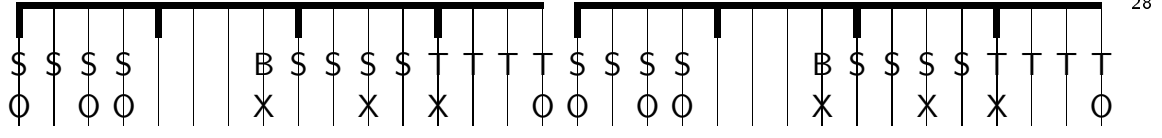
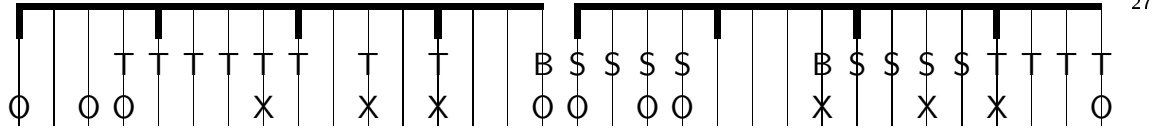
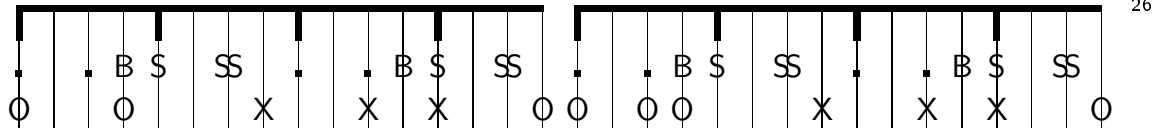
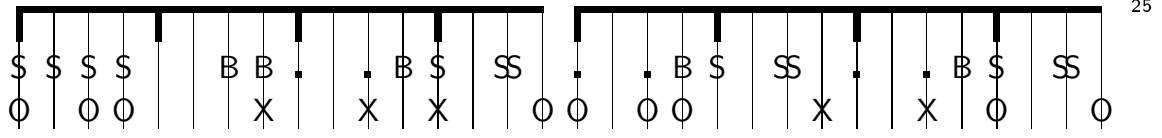
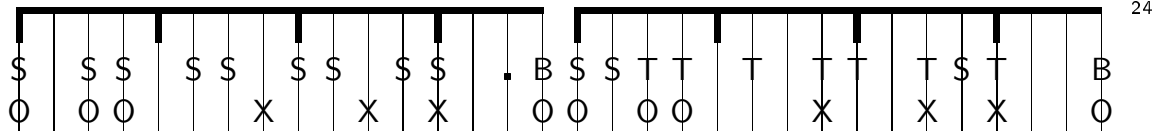
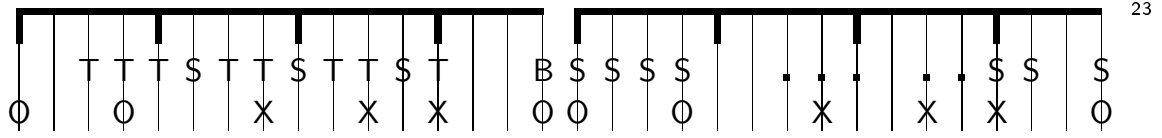
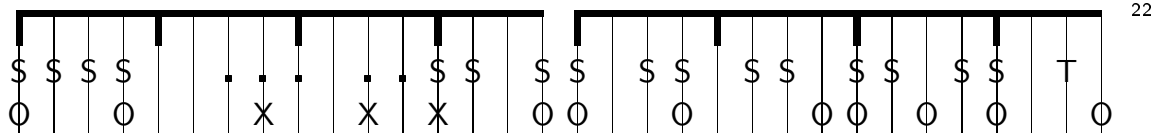
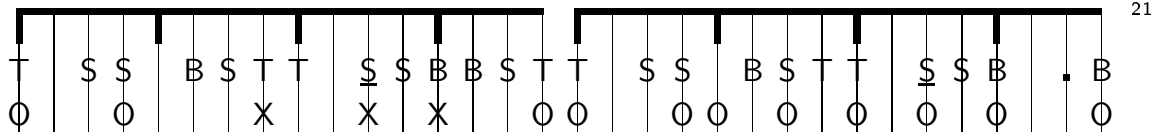
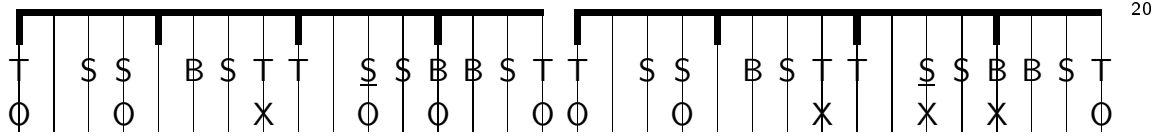
6

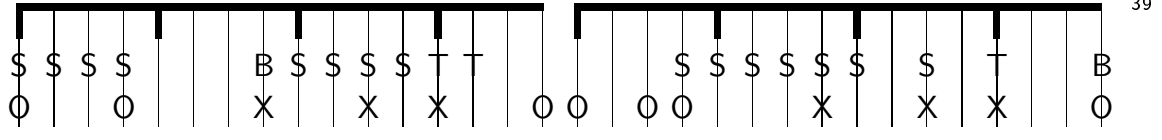
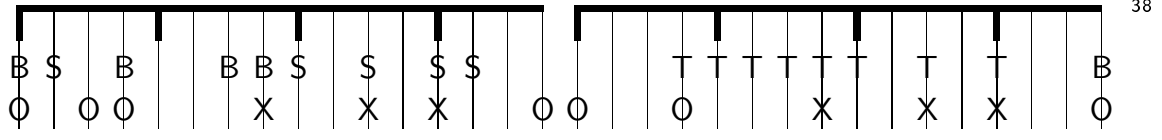
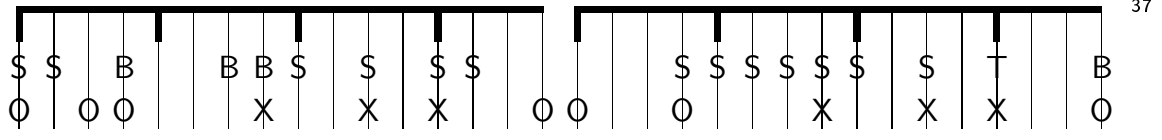
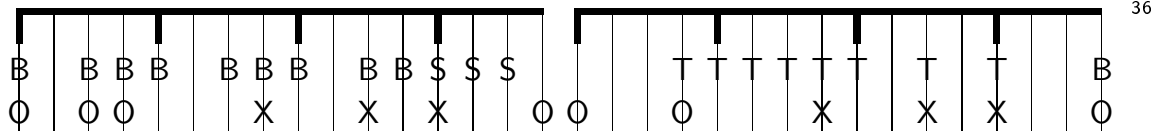
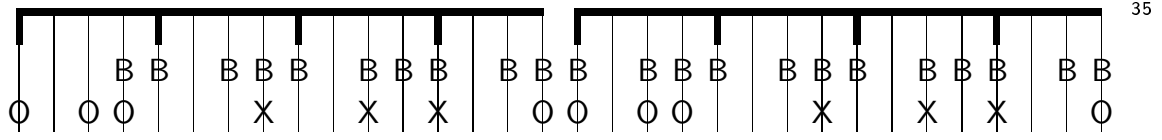
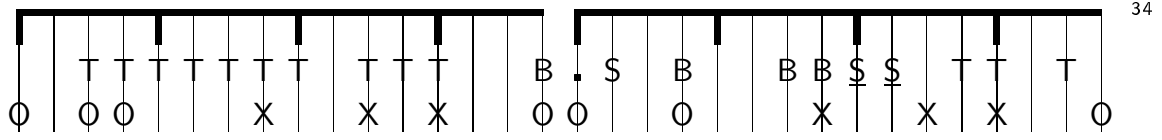
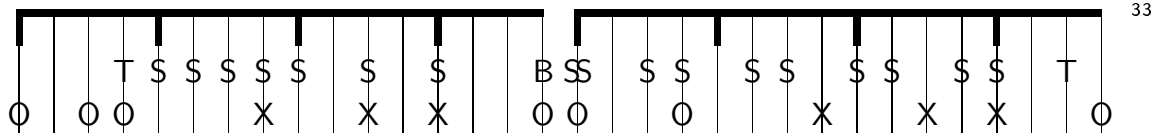
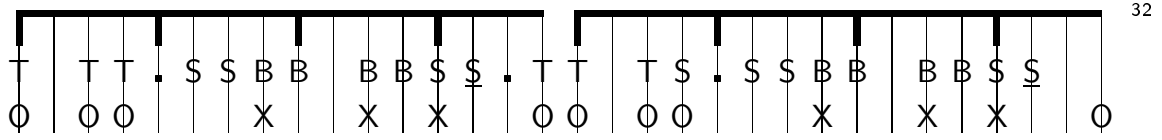
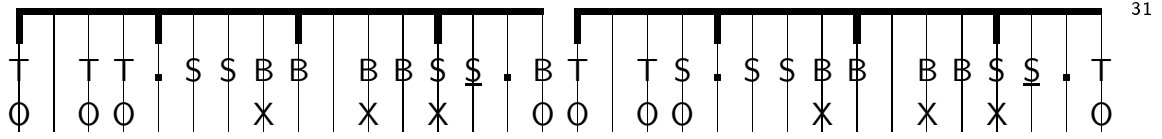
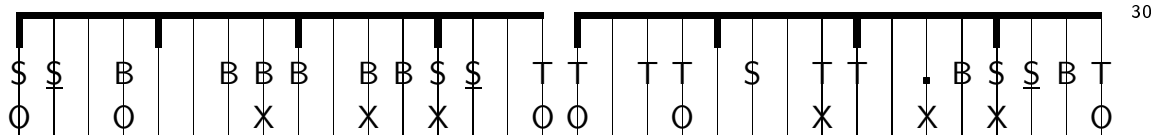
7

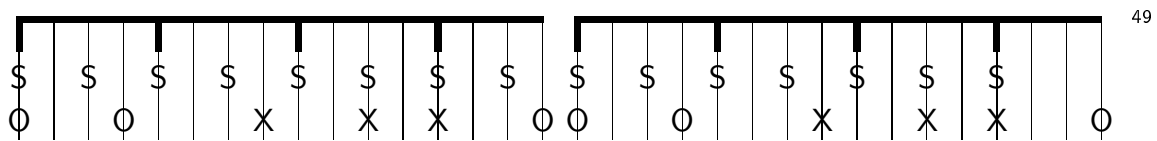
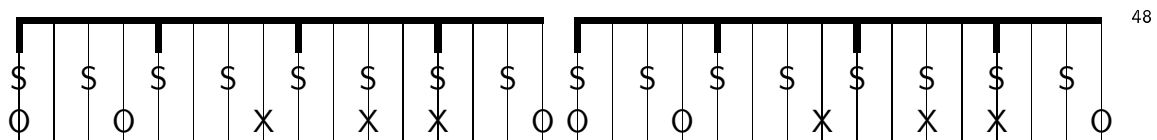
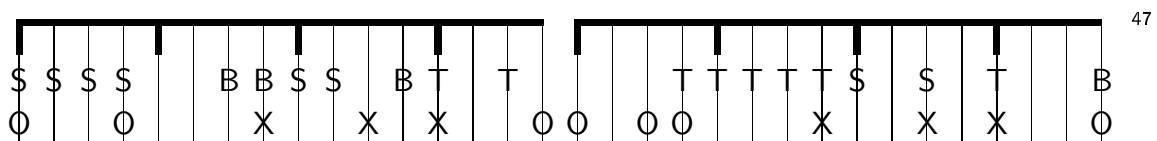
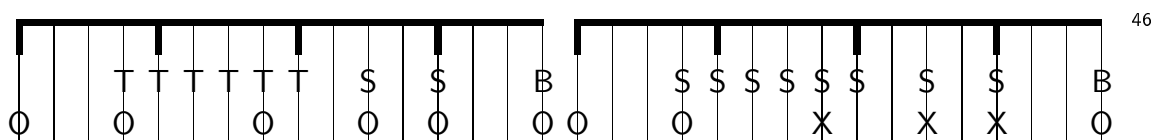
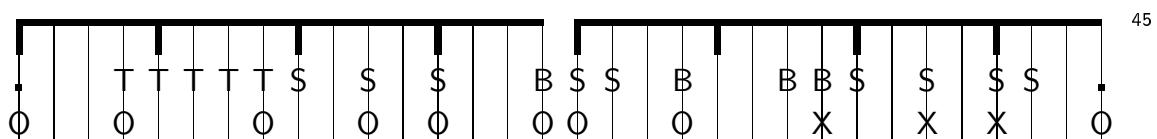
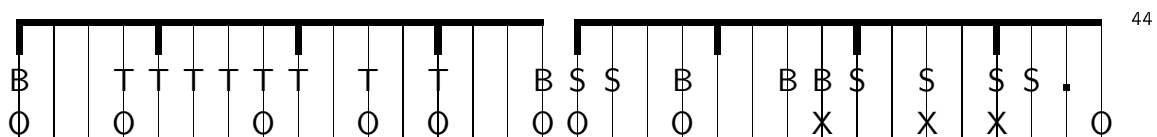
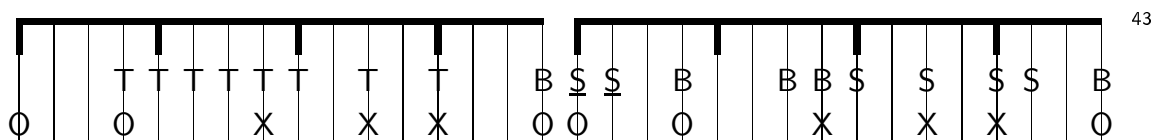
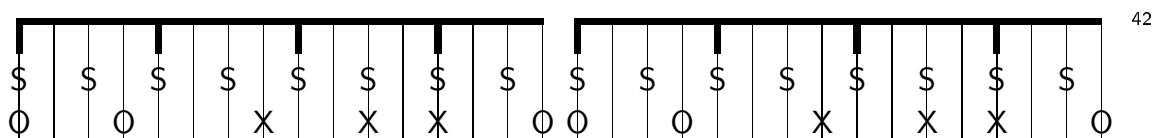
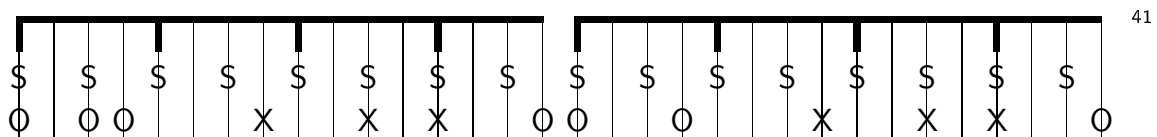
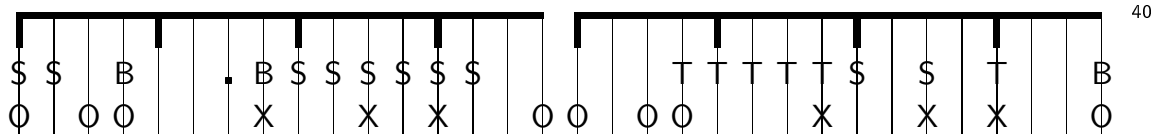
8

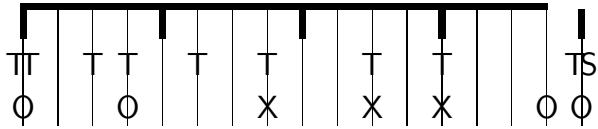
9



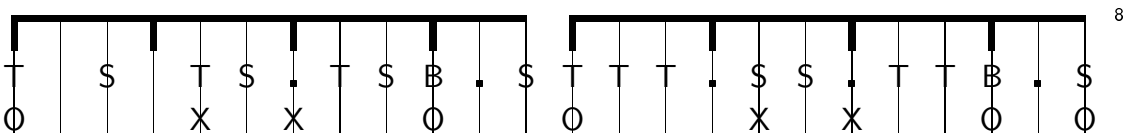
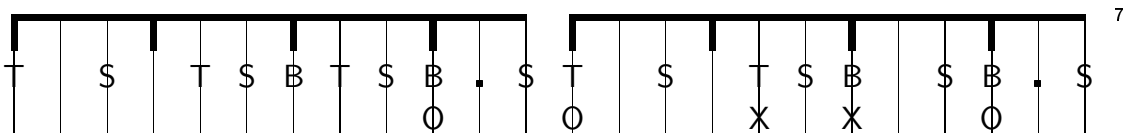
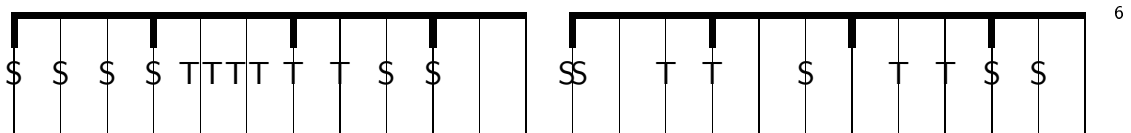
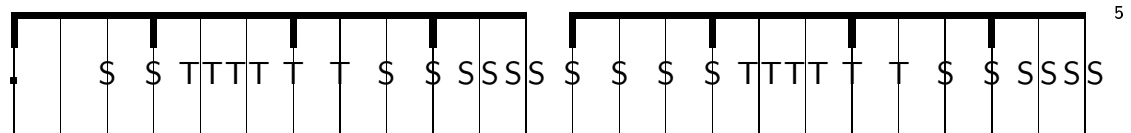
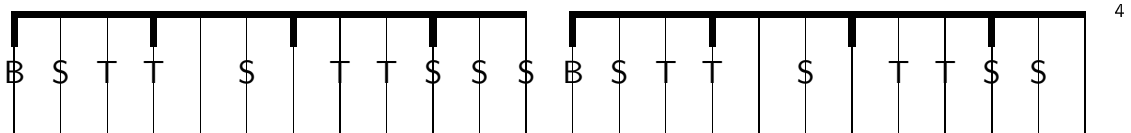
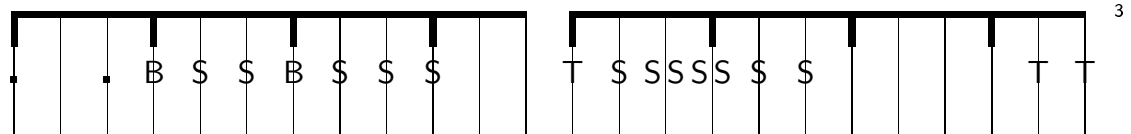
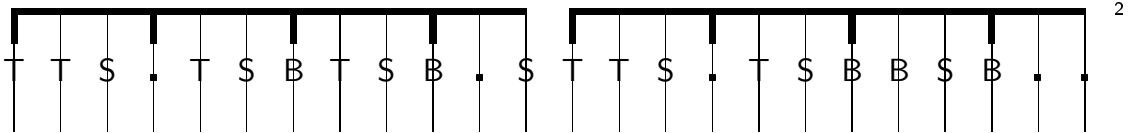
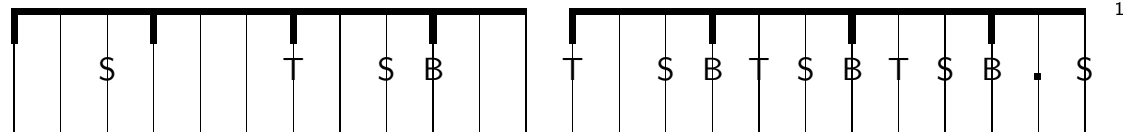


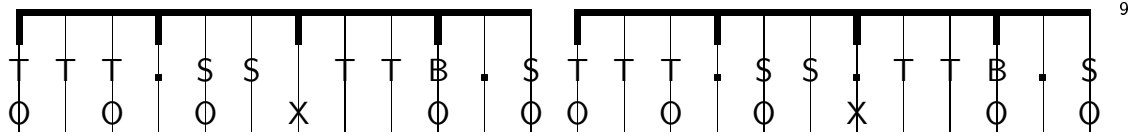




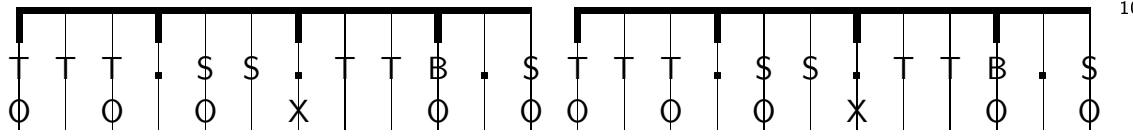


Suku

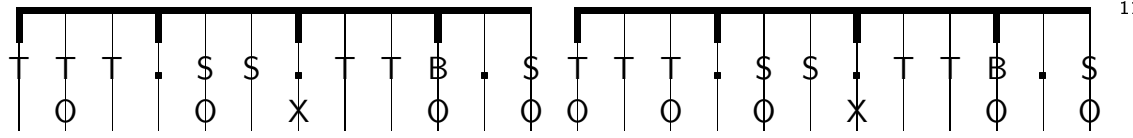




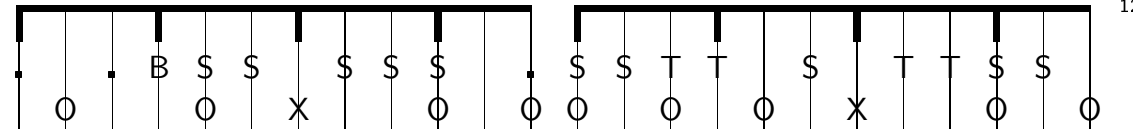
9



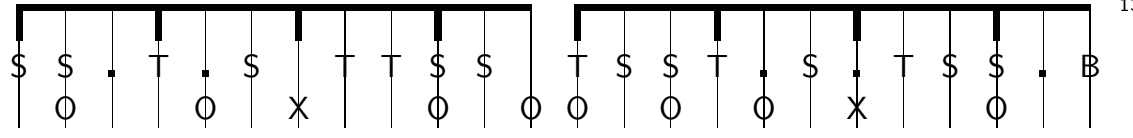
10



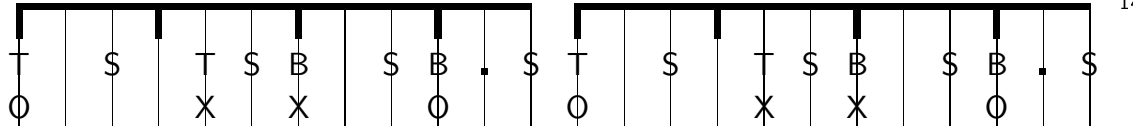
11



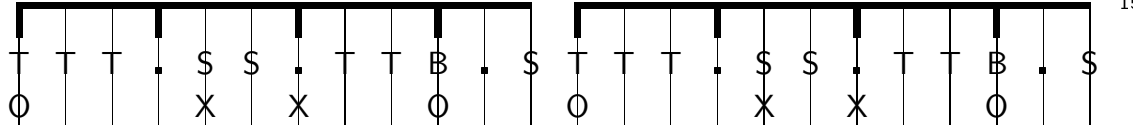
12



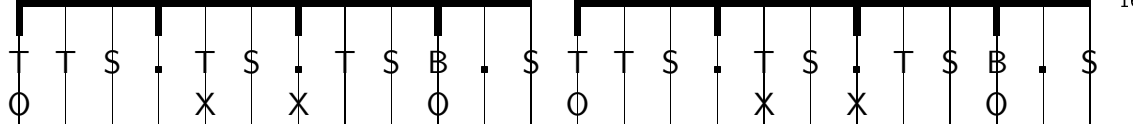
13



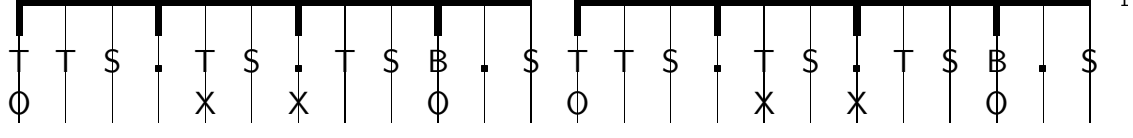
14



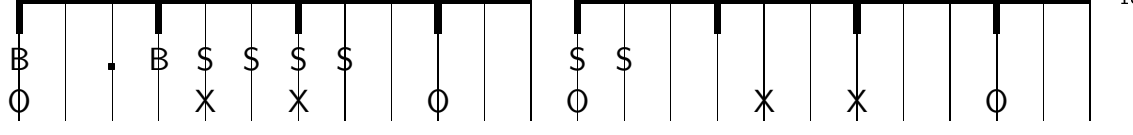
15



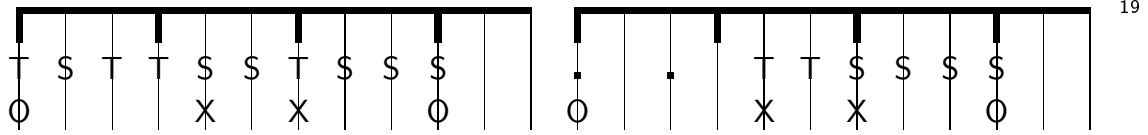
16



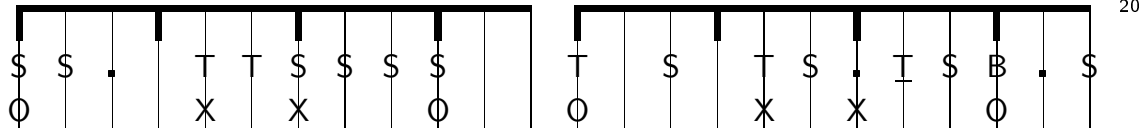
17



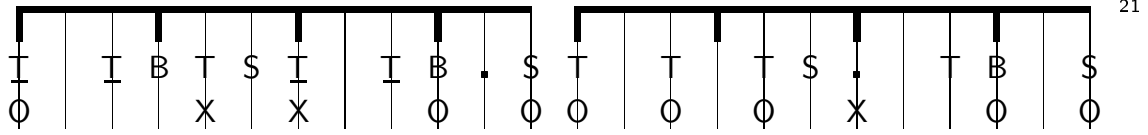
18



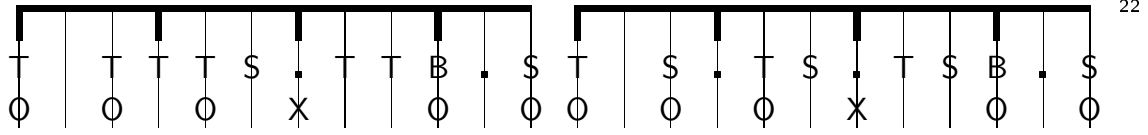
19



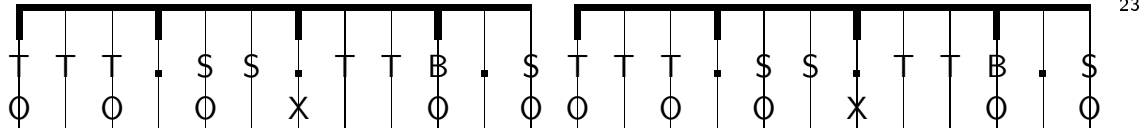
20



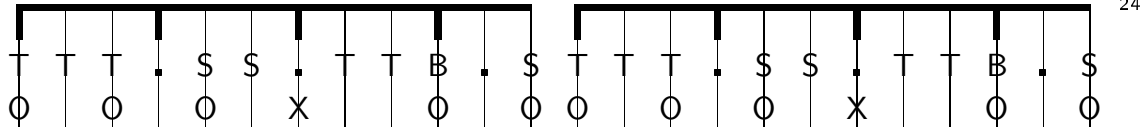
21



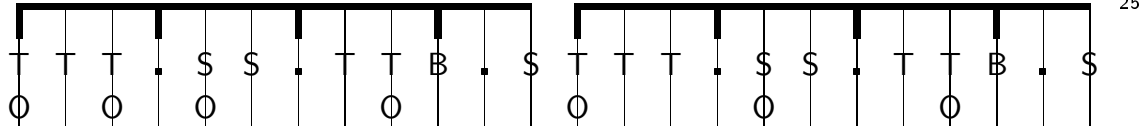
22



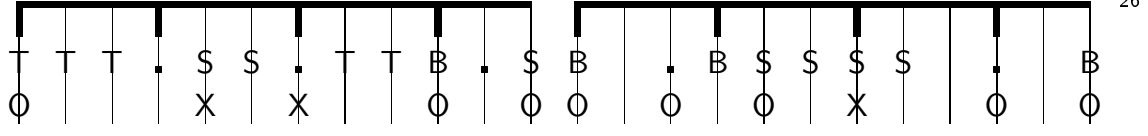
23



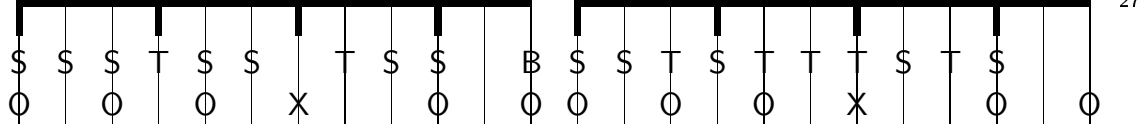
24



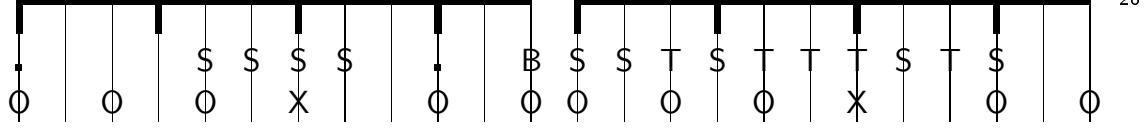
25



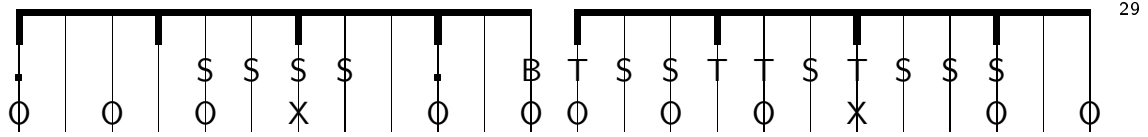
26



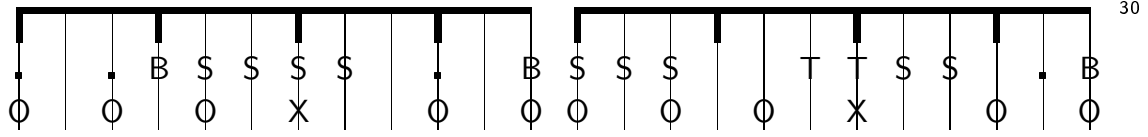
27



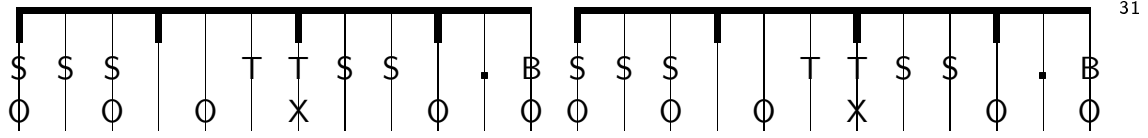
28



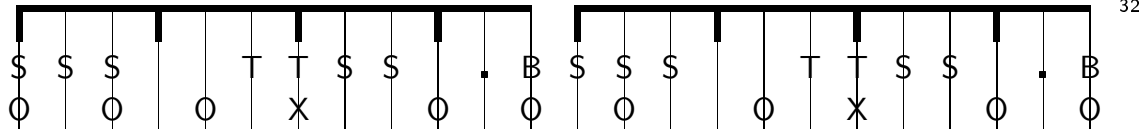
29



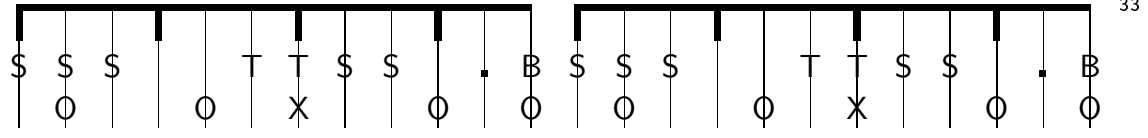
30



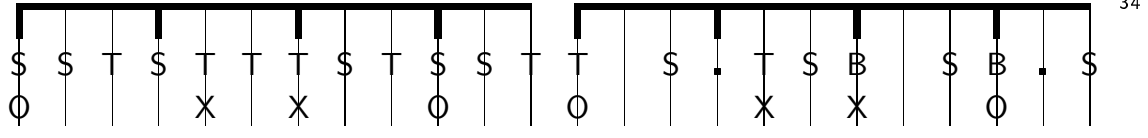
31



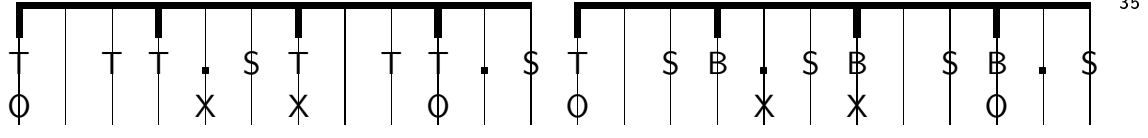
32



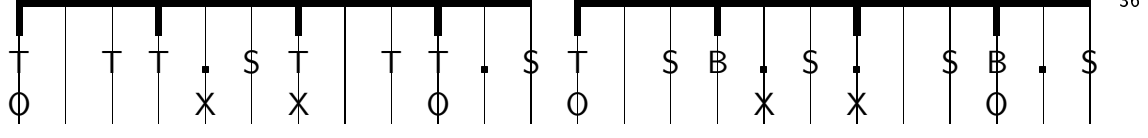
33



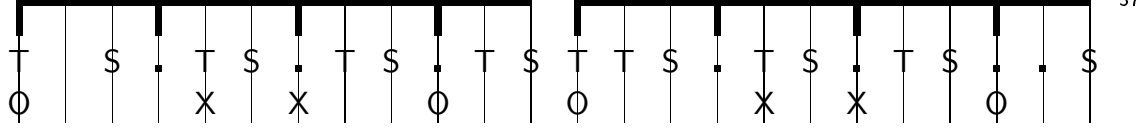
34



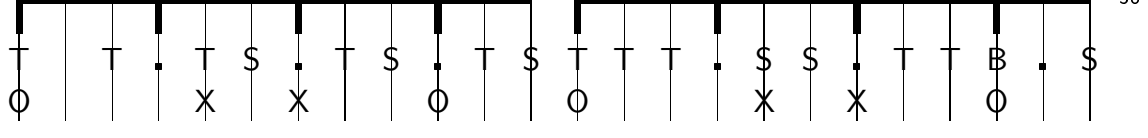
35



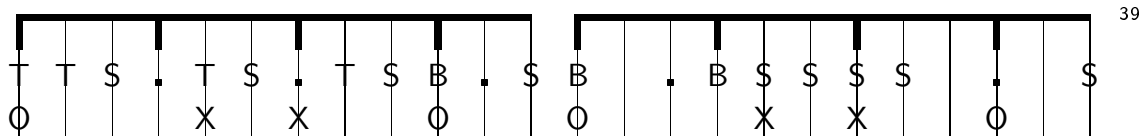
36



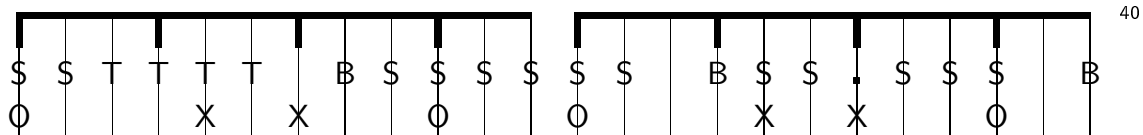
37



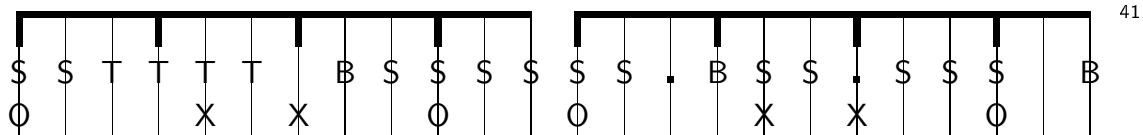
38



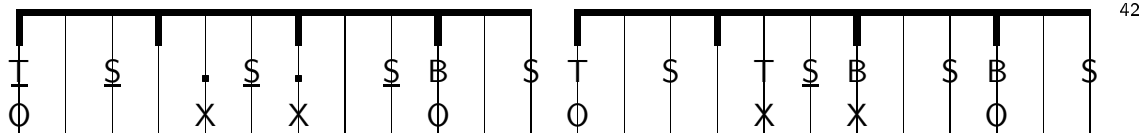
39



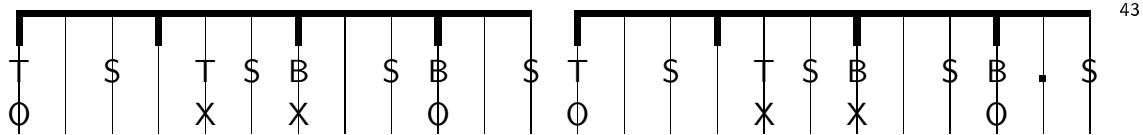
40



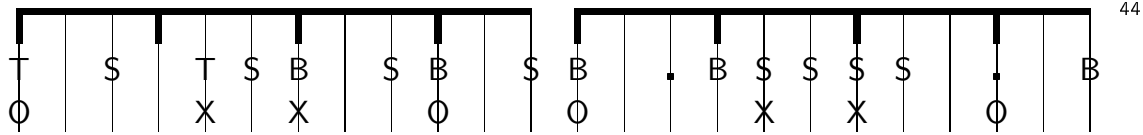
41



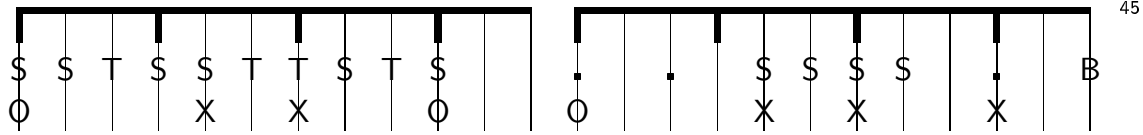
42



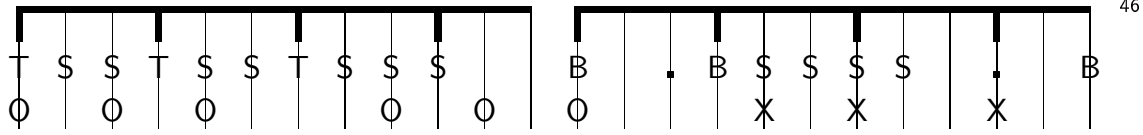
43



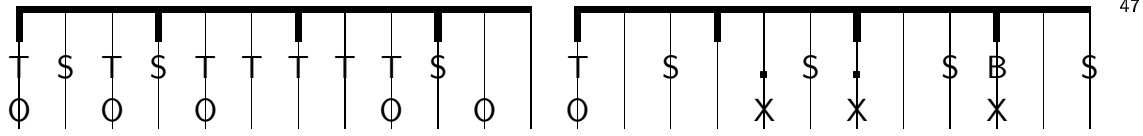
44



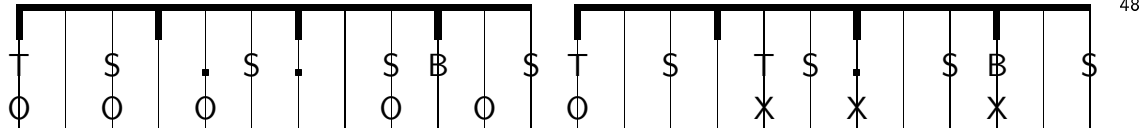
45



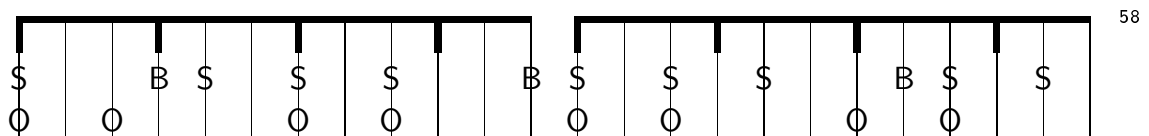
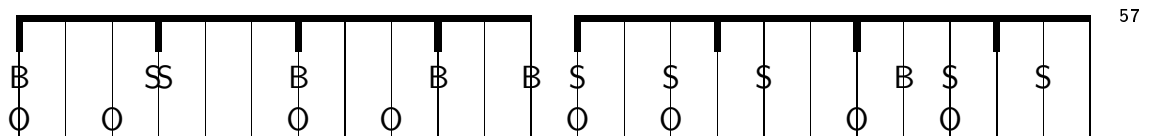
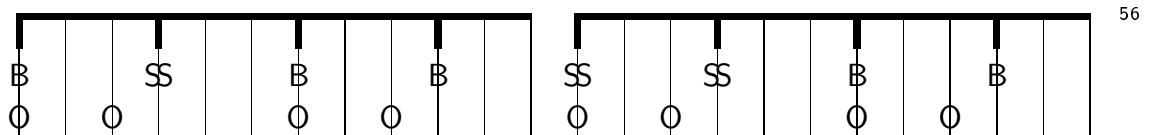
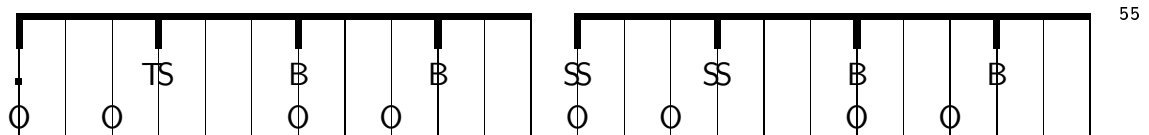
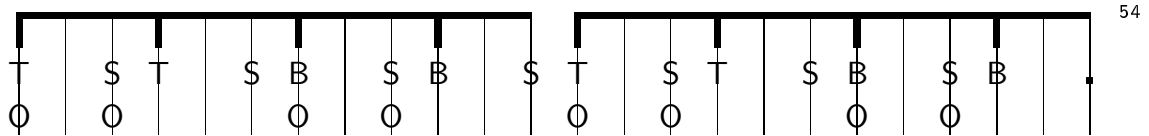
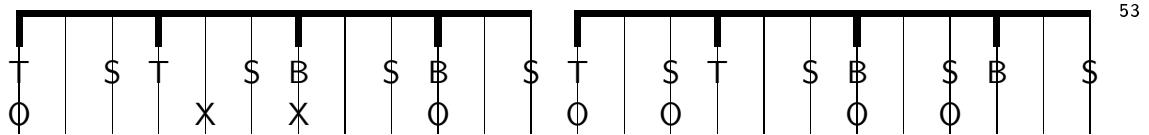
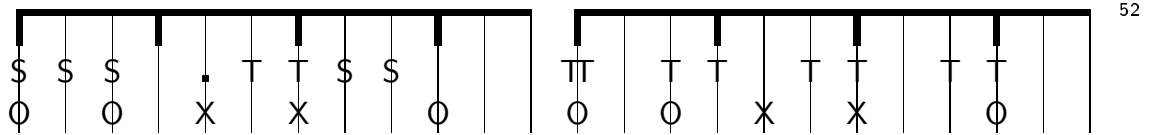
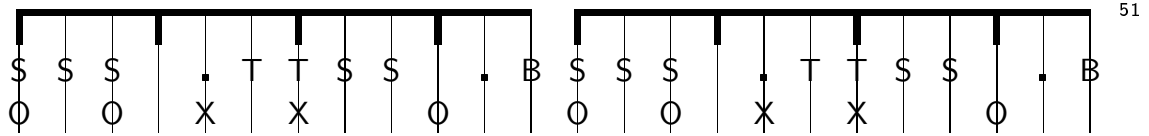
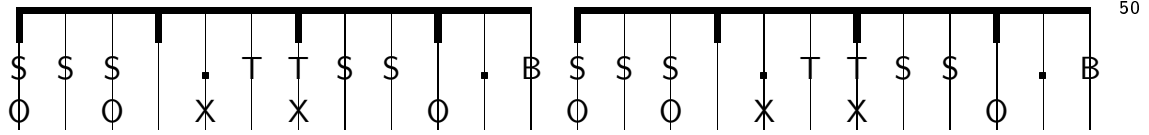
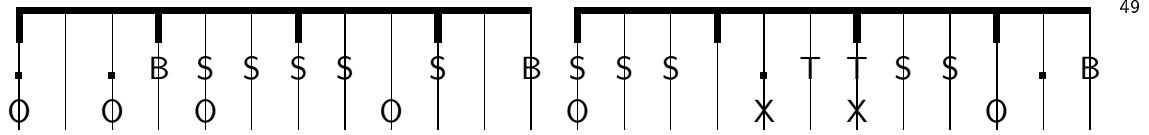
46

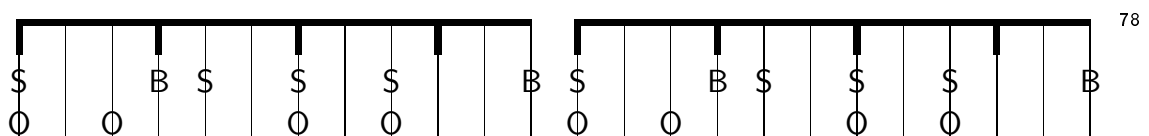
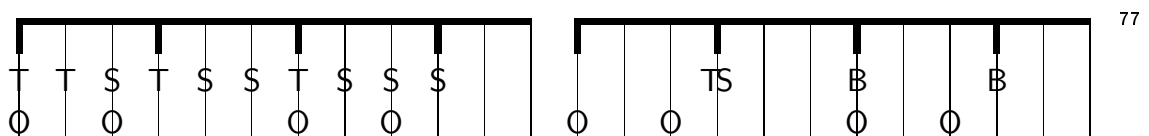
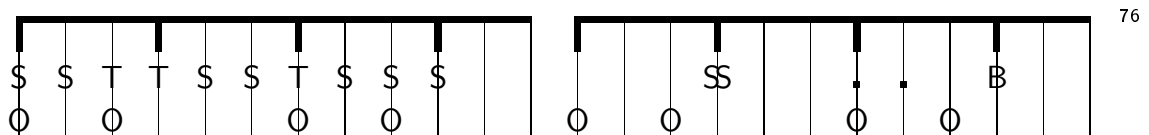
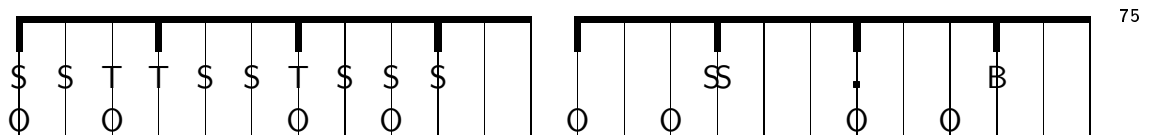
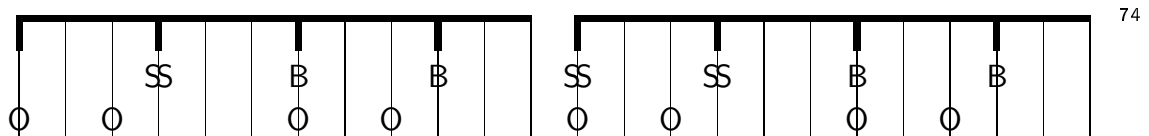
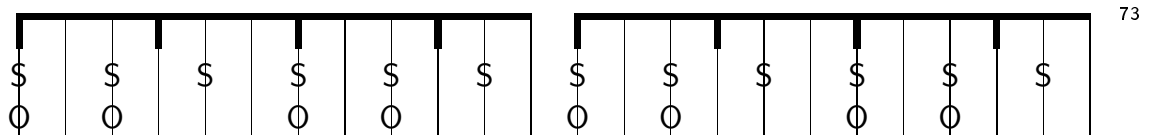
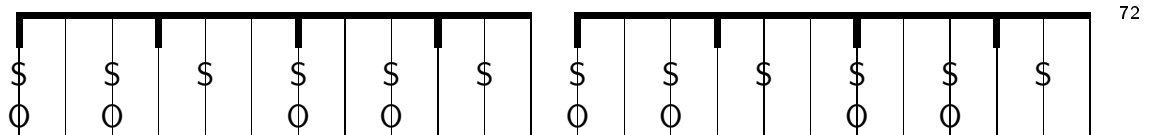
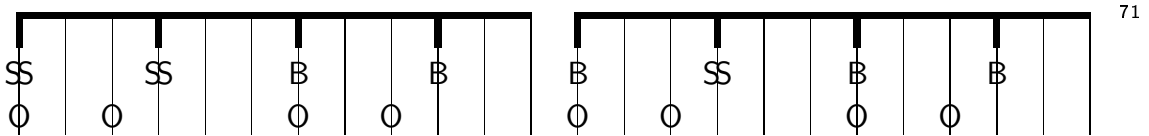
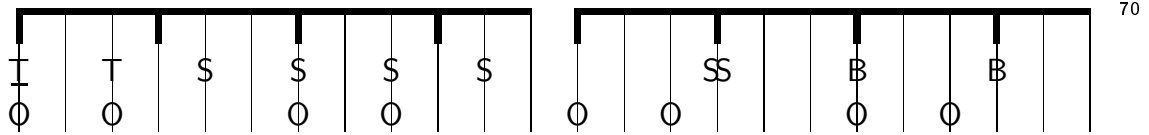
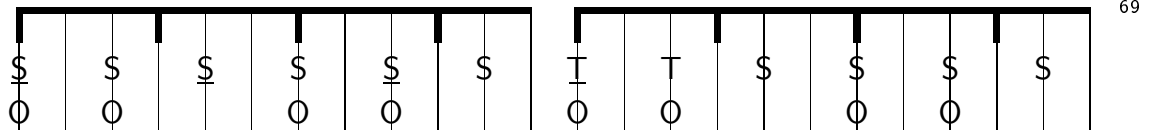


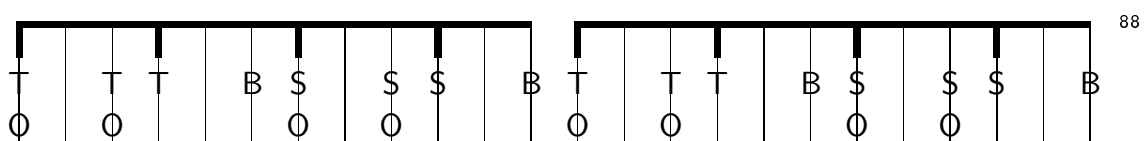
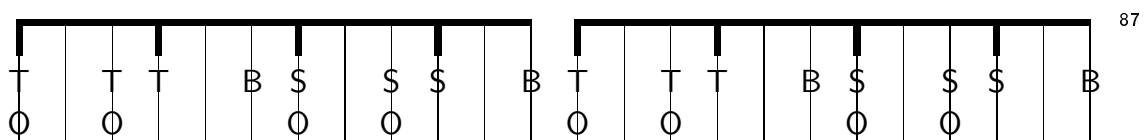
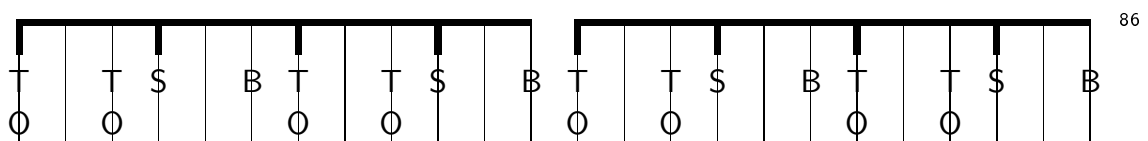
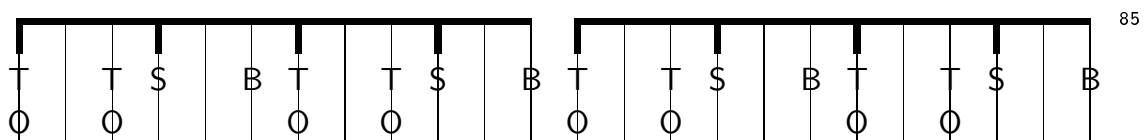
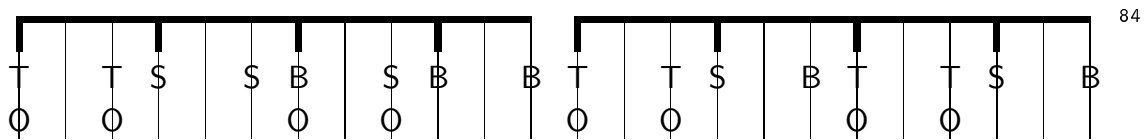
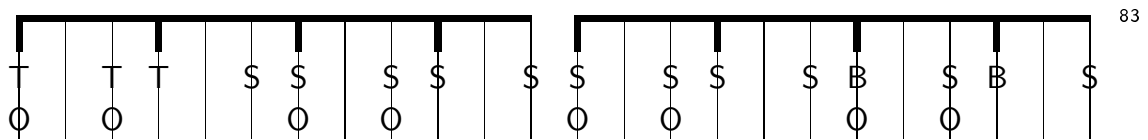
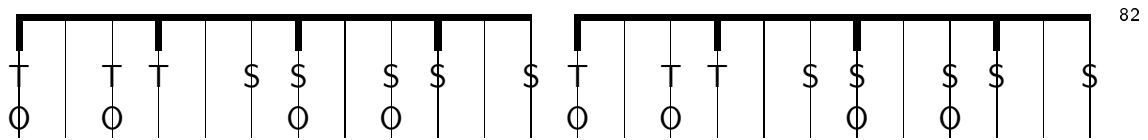
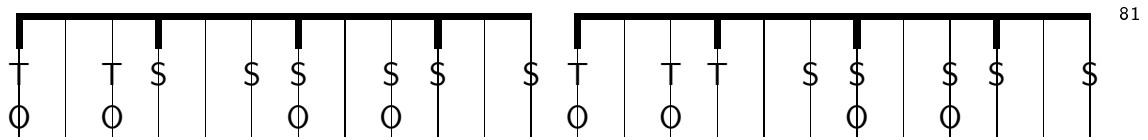
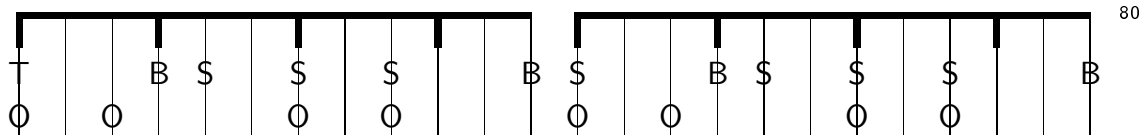
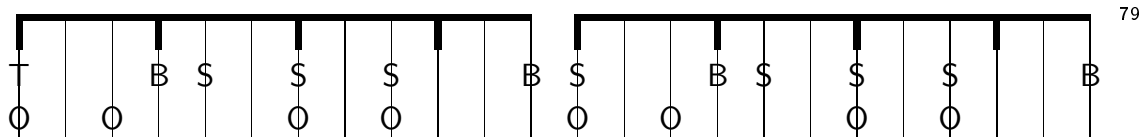
47

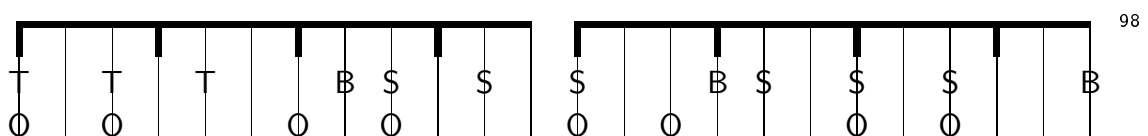
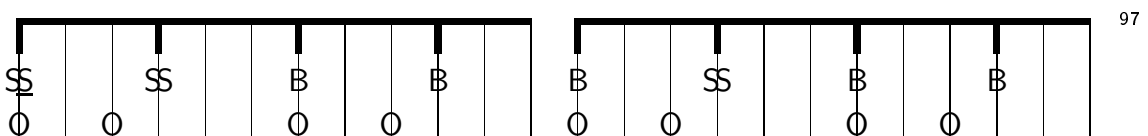
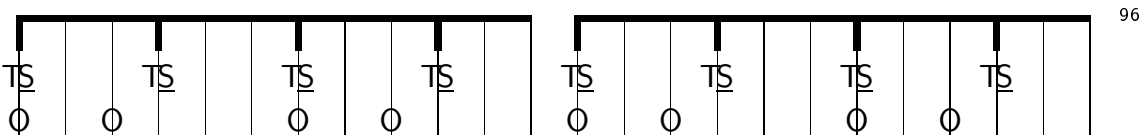
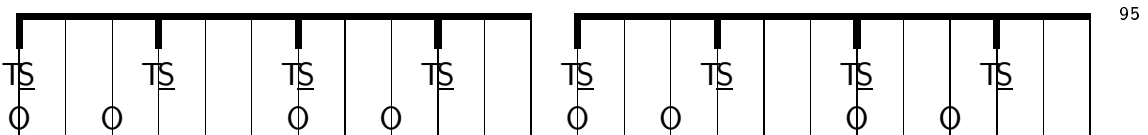
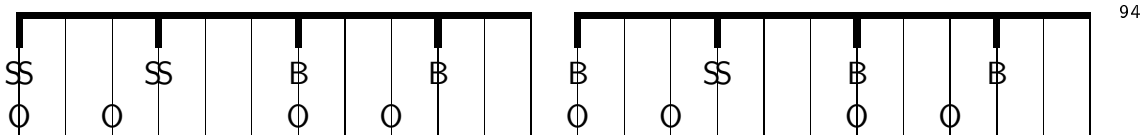
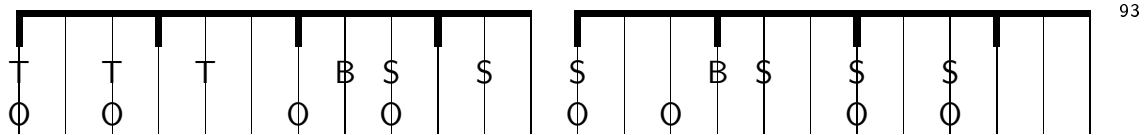
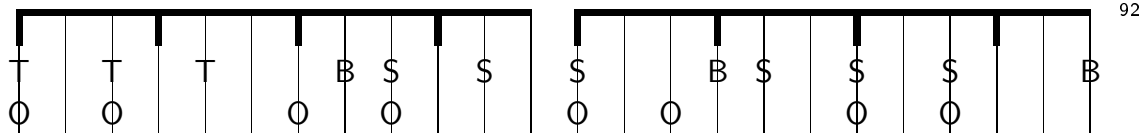
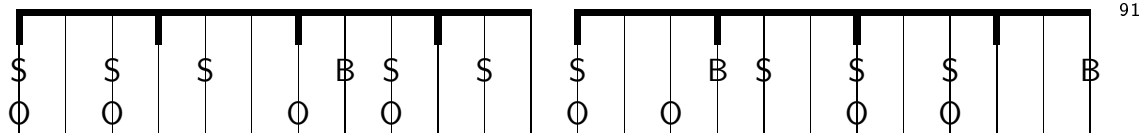
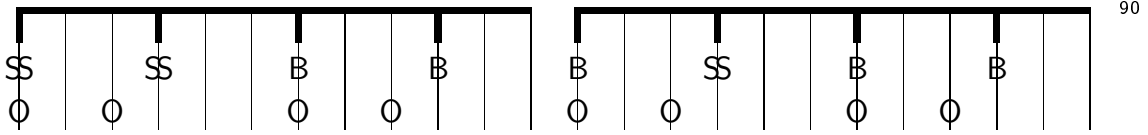
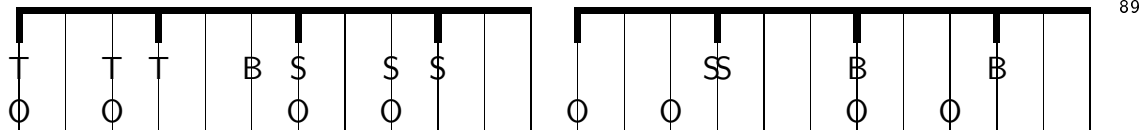


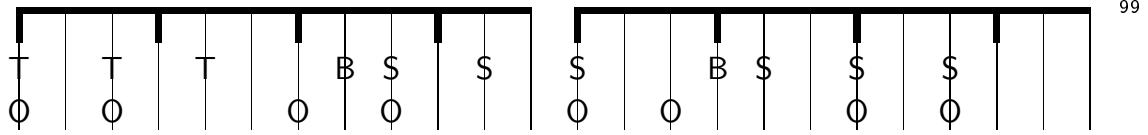
48



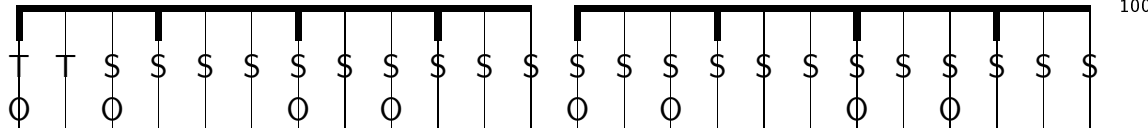




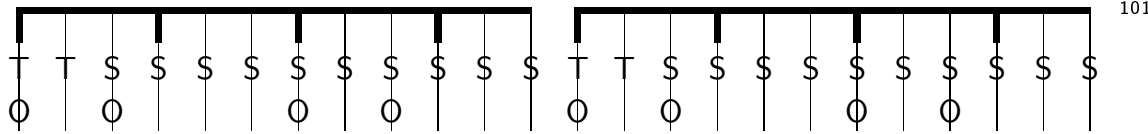




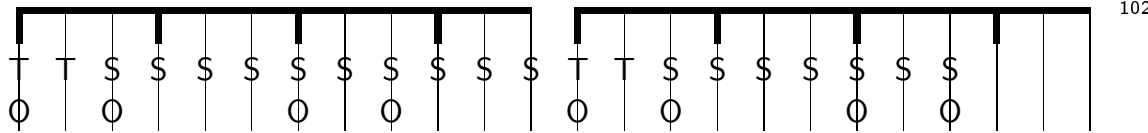
99



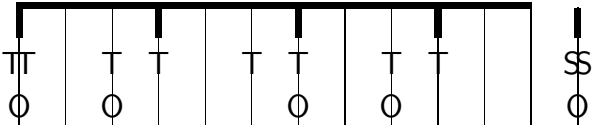
100



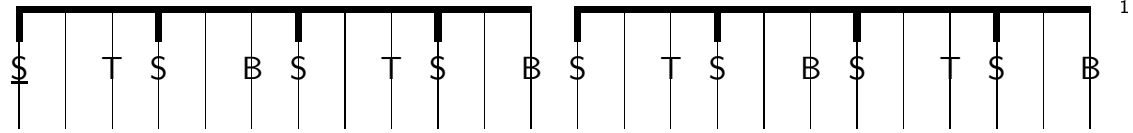
101



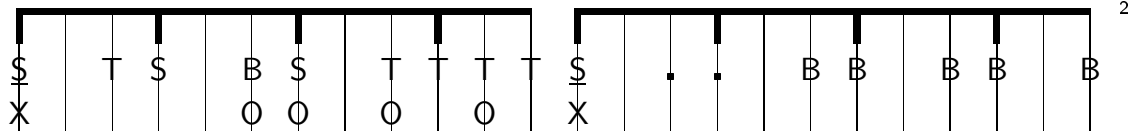
102



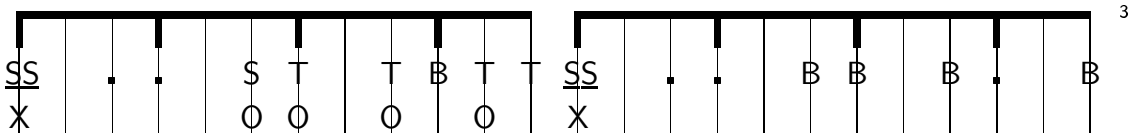
Numu



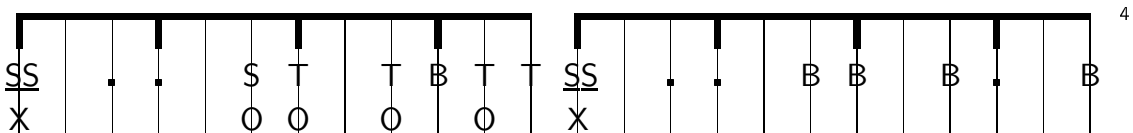
1



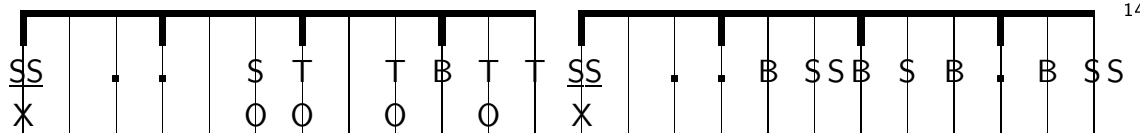
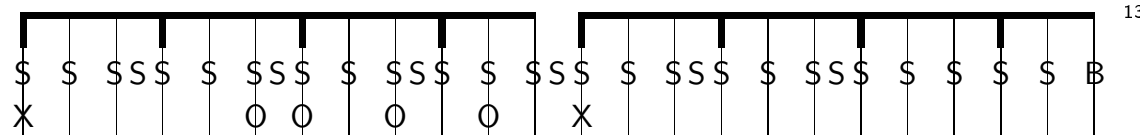
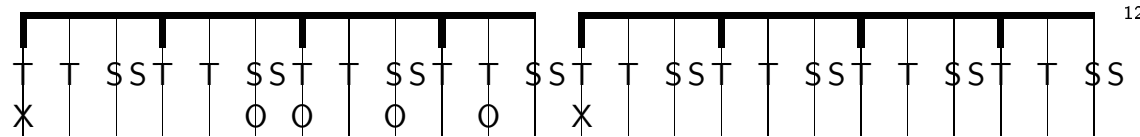
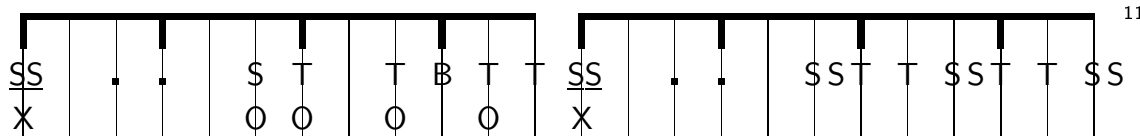
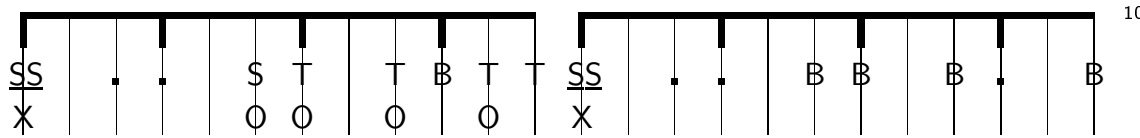
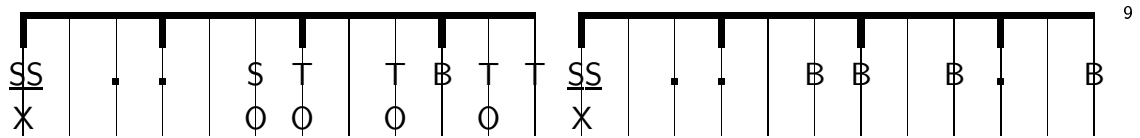
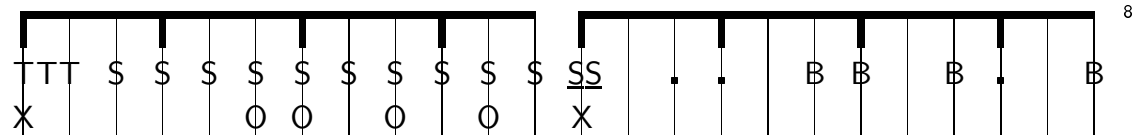
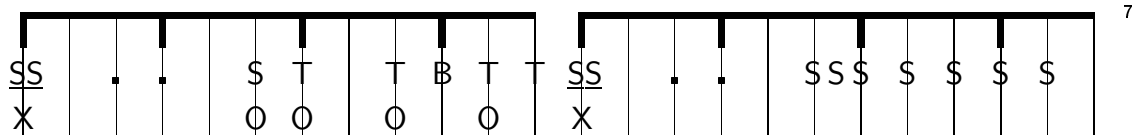
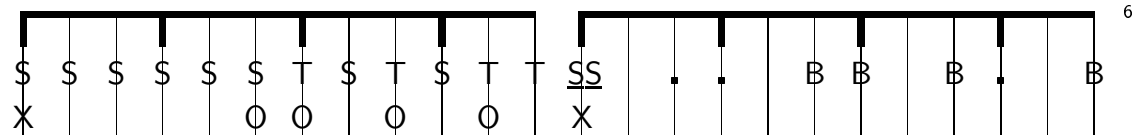
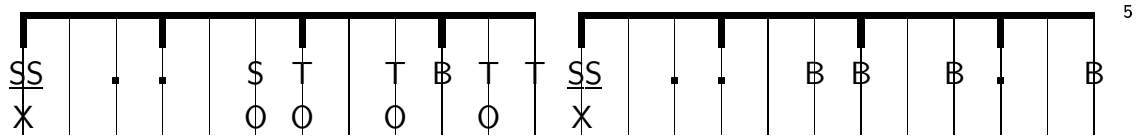
2



3



4



25

Left staff: \$ \$ T \$ \$ T \$ \$ T \$ \$ \$ B
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$. . B B B \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

26

Left staff: TTT \$ STT \$ STT \$ STT \$
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$ STT \$ STT \$ STT \$ STT \$
X | | | | | | | | | | | |

27

Left staff: \$ TT \$ STT \$ STT \$ STT \$
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$ TT \$ STT \$ STT \$ \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

28

Left staff: TSS \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$ T T . B B B T T . B
X | | | | | | | | | | | |

29

Left staff: \$ T T . B B B T T . B
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$ T T . B B B T T T
X | | | | | | | | | | | |

30

Left staff: TSS \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$. . \$\$\$ \$ \$ \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

31

Left staff: \$ \$ T T \$ T T T T T T
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$. . B \$\$\$ \$ \$ \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

32

Left staff: TTT T \$ \$ \$ TTT \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: TTT \$ \$ \$ STT \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

33

Left staff: TTT \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$. . B B B . B
X | | | | | | | | | | | |

34

Left staff: SS . . \$ T T B T T
X | | | | | | | | | | | |

Right staff: \$ T . B B B \$ \$ \$
X | | | | | | | | | | | |

Fura

1

2

3

4

5

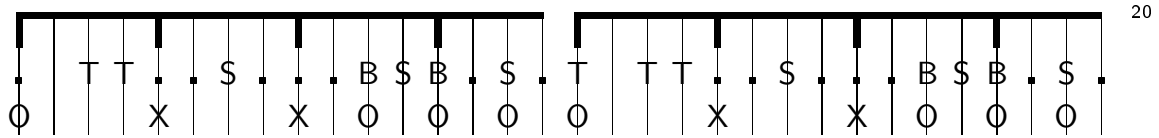
6

7

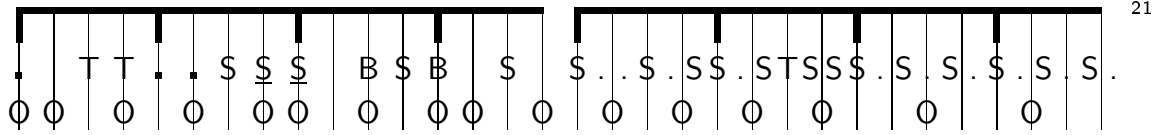
8

9

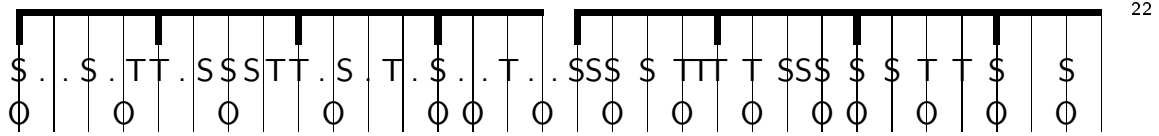
		10
		11
		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18
		19



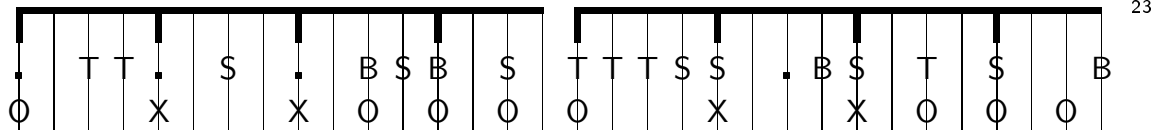
20



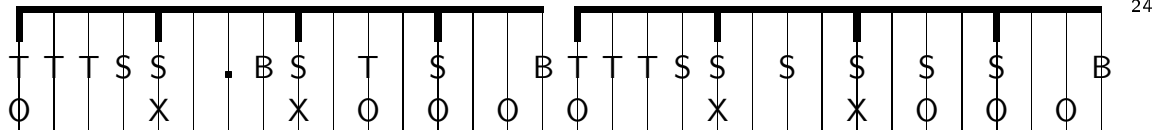
21



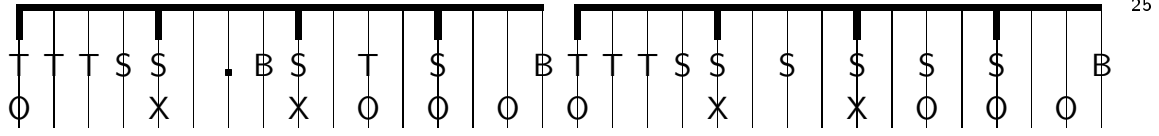
22



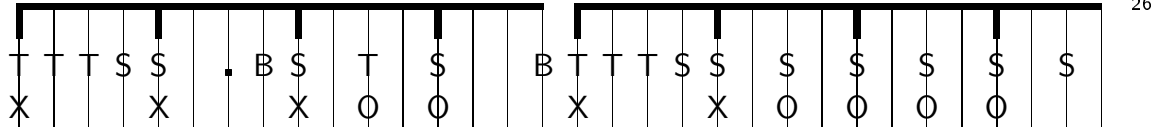
23



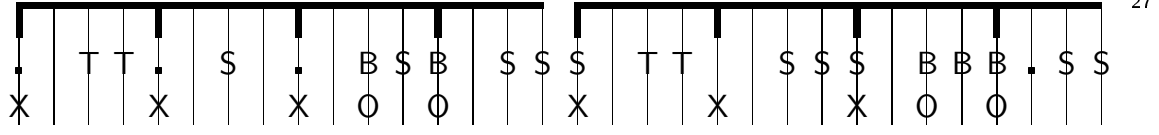
24



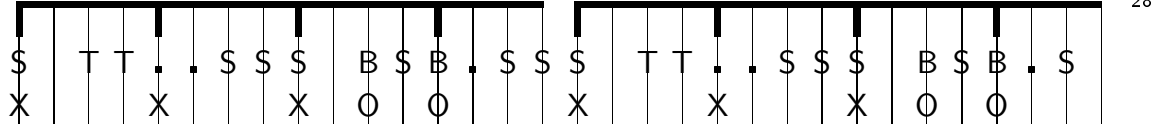
25



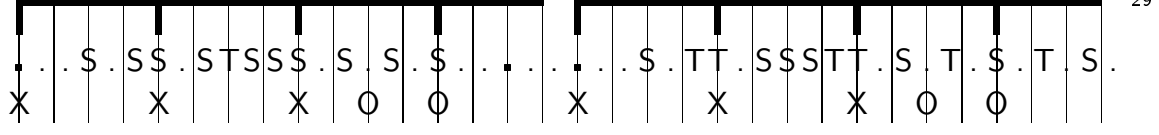
26



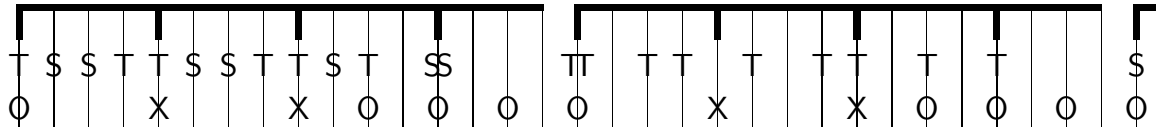
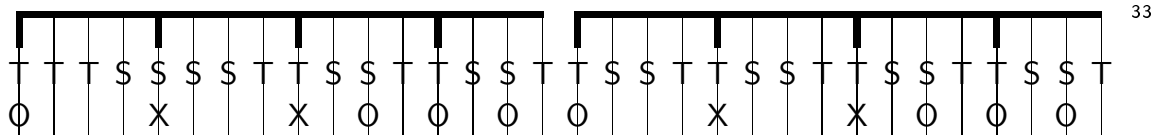
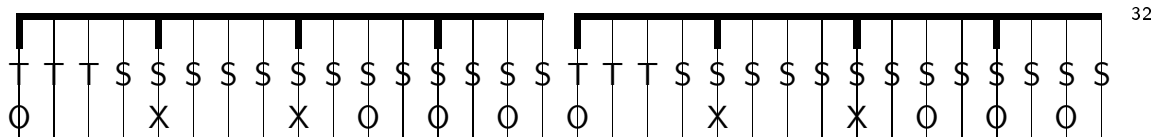
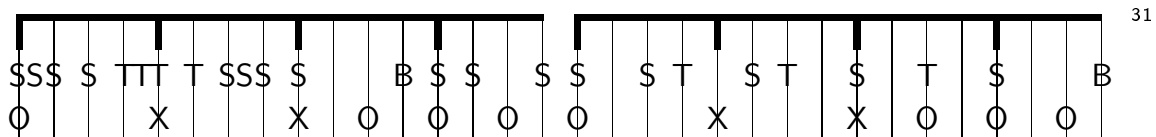
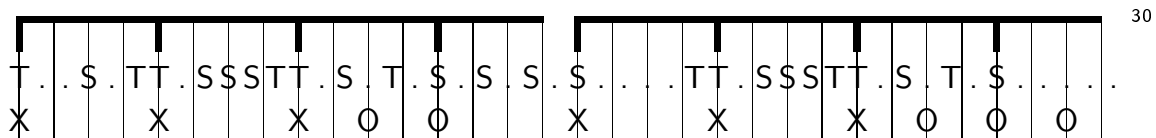
27



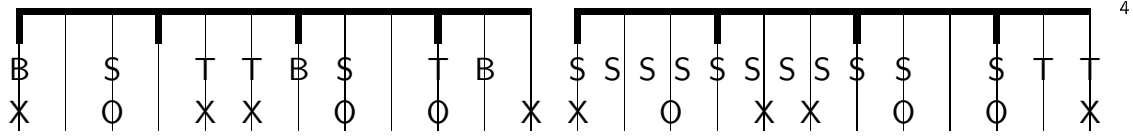
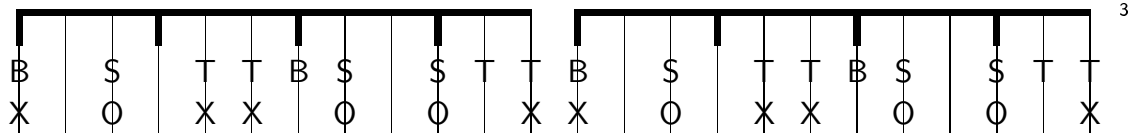
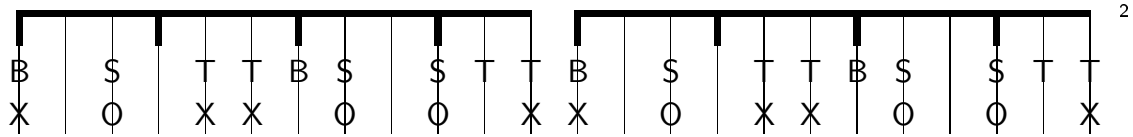
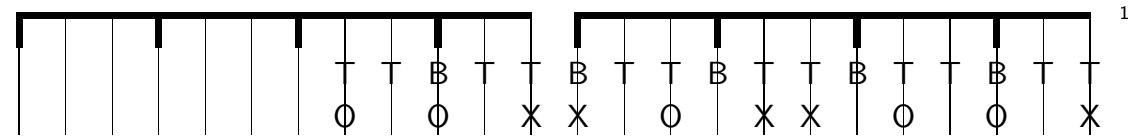
28

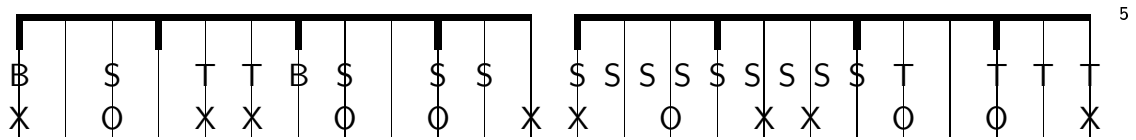


29

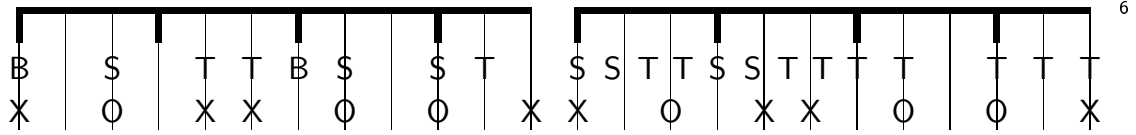


Bòbò

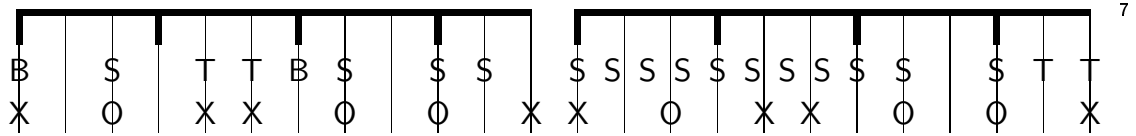




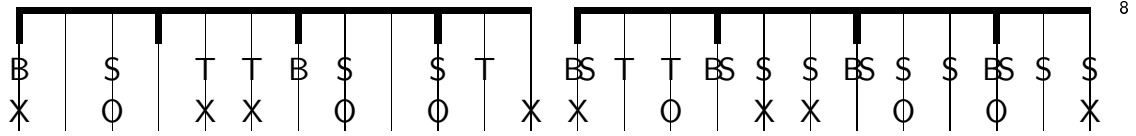
5



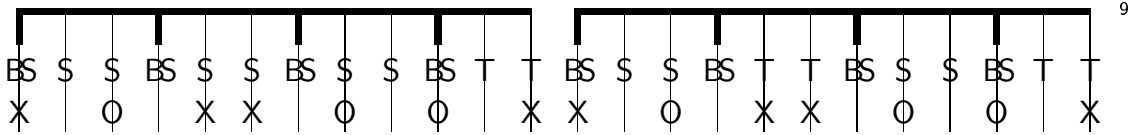
6



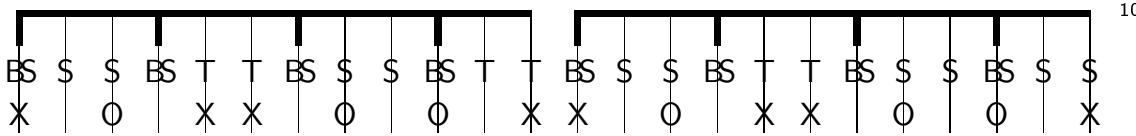
7



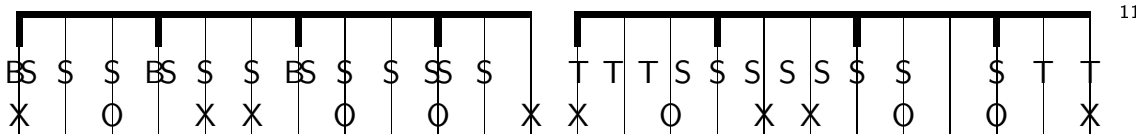
8



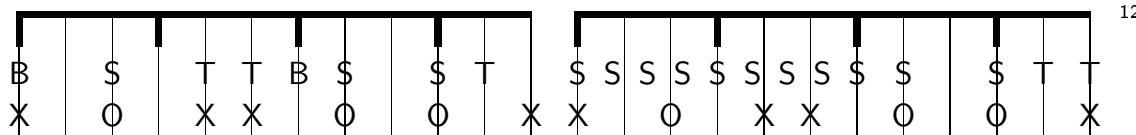
9



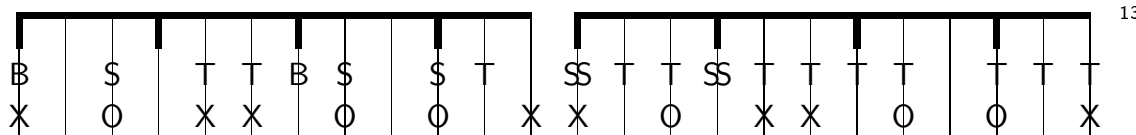
10



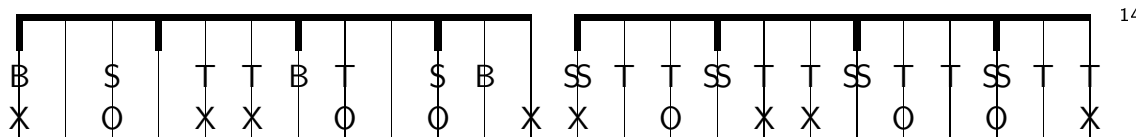
11



12



13



14

15

S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T
X	O	X	X	O	O	X	X	O	O	X	X	O	O	X	X

S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S
X	O	X	X	O	O	X	X	O	O	X	X	O	O	X	X	X

Dansa

1

		S	S	T	T	S		S	S	T	T	S		S	S	T	T
														O	O	O	O

2

S		S	S	T	T	S		B	T	T	T	S		T	T	S	T	T	B
O		O	O	O	O	X						O		O	O	X		O	O

3

S		T	T	S		T	S		T	T	S	T	T	S	T	T	T	T	S
O		O	O	O		X				O	O	O		O	O	X		O	O

4

B		S	S	B	S	S	B		S	S	B	S	S	B		S	S	B	S	S
O		O	O	O	O	X				O	O	O		O	O	X		O	O	O

5

B		S	S	B	S	S	B		S	S	T	T	S	S	B		S	S	B	S	S
O		O	O	O	O	X				O	O	O		O	O	X		O	O	O	O

6

B		S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	T	T	S	T	T	S	T	T	S	T
O		O	O	O	O	X				O	O	O		O	O	X		O	O	X		O	O	O	O	O

7

S	S		B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S
O	O		O	O	O	X				O	O	O		O	O	X		O	O	X		O	O	O	O	O

8

\$	T	T	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○		○		○			X			○			○						

9

\$	T	T	S	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	T	\$	T	\$	B	T	T	T
○		○		○			X				○		○		○			X			○

10

T	T	T	S	B	S	\$	\$	T	T	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	T	T	T	T
○		○		○			X			○					X						○

11

B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	T	T	B	T	T	S	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○		○		○			X			○			○		○			X			○

12

T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	
○		○		○						X			○		○			X					X			○		

13

T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	
○			X				○		○		X			○		○			X					X			○	

14

\$	\$	\$	\$	T	T	T	T	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	B	T	T	T	T	T	
○				X			○		○		X			○								X				○		

15

B	\$	\$	B	\$	B	\$	\$	B	\$	B	\$	\$	T	T	\$	B	\$	\$	T	T	\$	B	\$	\$	T	T	\$	
○		○		○			X			○					X								X			○		

16

B	\$	\$	B	\$	B	\$	\$	T	T	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	T	T	\$	B	\$	\$	T	T	\$	B	\$	\$	T	T	\$		
○		○		○			X			○					X								X			○					○		

17

B	\$	\$	B	\$	B	\$	T	\$	T	T	\$	B	T	T	\$	T	T	\$	B	T	T	\$	T	T	\$	B	T	T	\$	T	T	\$	
○		○		○			X				○					○							X			○					○		

18

\$	T	T	\$	\$	\$	T	\$	T	T	B	T	T	T	\$	B	\$	B	\$	B	
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	B

19

T	T	T	\$		B	\$	B	T	T	\$	T	T	T	\$	B	\$	B	\$	B	
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	B

20

T	T	T	\$		B	\$	B	T	T	\$	T	T	T	\$	B	\$	B	\$	B	
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	B

21

T	T	T	\$		B	\$	B	T	T	\$	T	T	T	\$	B	\$	B	\$	B	
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	B

22

T	T	T	\$		B	\$	B	T	T	\$	T	T	T	\$	B	\$	B	\$	B	
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	B

23

T	T	T	\$		B	\$	B	T	T	\$	T	T	T	\$	B	\$	B	\$	\$	\$
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	○

24

\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	T	T	\$	B	\$	T	\$	T	T	B	
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	○	|	○	|

25

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	T	\$	T	T	T	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$			
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	○	|	○	|

26

T	\$	T	\$	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$			
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	○	|	○	|

27

T	\$	T	\$	T	\$.	B	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	\$				
○	|	○	|	○	|	X	|	|	○	|	○	|	○	|	|	X	|	○	|	○	|	○	|

28

B	S	S	B	S	B	S	S	T	T	S	B	S	S	T	T	S
O		O	O	O	X					O	O			X		O

29

B	S	S	B	S	B	S	S	T	T	S	B	S	S	T	T	S
O		O	O	O	X					O	O			X		O

30

B	S	S	S	S	S	S	B	S	S	S	S	T	T	S	S	S	S	T	S
O		O	O	O			X			O	O			O			X		O

31

S	S	S	S	T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	T	T	T	T	T
O		O		O			O			X				O	O				X			O

32

B	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	B	S	S	T	T	T	S	S	S	S	
O		O	O	O			X			O	O			O			X			O	O

33

T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	T	T	S	S	T	T	S	S	T	T	S	S	T	
O			O							X				O	O			O			X			O	O		O

34

T	S	S	T	T	S	S	T	T	S	S	T	T	S	S	T	T	S	S	T	T	S	S	T	T	S	S
O			X		O		O			X			O	O			X			O			O			O

35

S	S	S	S	T	T	T	T	T	T	T	T	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S					
O				X		O		O			X		O	O			O			X			O	O		O

36

B	S	S	B	S	B	S	S	T	T	S	B	S	S	B	S	S	T	T	S	S					
O			O		O			X			O	O			O			X			O	O			O

37

B	S	S	B	S	T	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S				
O			O			X				O	O			O			X			O	O			O

38

\$	\$	.	.	B	\$	T	\$	T	T	\$	\$	.	.	B	\$	T	\$	.	B	\$
○		○		○			X		○	○		○		○			X		○	

39

\$	\$.	.	B	\$	T	\$.	B	\$	\$	\$.	.	B	\$	T	\$	T	T	
○		○		○			X		○		○		○		○			X		○	

40

\$	\$	T	T	T	T	S	T	\$	.	B	\$	\$	\$	.	.	B	\$	\$	B	\$	\$	.	B	\$	\$
○		○		○			X		○			○		○		○			X		○			○	

41

\$	\$	.	.	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	T	T	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○		○		○			X		○				○			○		○		○		○			X		○			○	

42

\$	T	T	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	T	T	S	T	T	S	B	T	T	T				
○		○		○			X		○				○			○		○		○		○			X		○			○	

43

T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	.	\$	\$	S	\$	\$	S	T	T	S
○		○		○			X		○				○			X		○	

44

T	S	T	S	T	S	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	T	T	T	S	T	T	S	T	T
○		○		○			X		○				○			○			X		○	

45

B	\$	\$	\$	S	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	S	B	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	S	B	\$	\$	\$	B						
○		○		○			X		○				○			X			○		○		○		○			X		○			○	

46

\$	T	T	S	.	B	\$	\$	\$.	B	\$	T	T	S	.	B	\$	\$	\$	B	\$	T	T	S	.	B	\$	\$	\$	B				
○		○		○			X		○				○			X			○		○		○		○			X		○			○	

47

\$	T	T	S	T	T	\$	T	T	\$	T	\$	T	\$	\$	\$	\$	\$	T	\$	T	S	T	\$	\$	\$	\$	\$							
○		○		○			X		○				○			X			○		○		○		○			X		○			○	

48

T T T S S S S S S S S S S T
O O O O X O

49

T S S T T S S T T S S T T S S T
O O X O O X O O X O

50

T S S T T S S T T S S T T S S
O O X O O X O O X O

51

S S T S B S T T S B
O O O O X O

52

S S S B S T T S B
O O O O X O

53

T T T S S S S S S S S S S T
O O O O X O

54

T S S T T S S T T S S T T S S T
O O O O X O O X O

T S S T T S S T T S S T T S S
O O X O O X O O X O

Bara

The musical score for 'Bara' is presented in 9 systems, each with two staves. The notation is as follows:

- System 1:** The first staff has 14 vertical lines. The second staff has notes on lines 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. Symbols 'T', 'T', 'T', 'T', '\$', '\$' are placed above the 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, and 16th lines. A 'B' is at the end of the staff.
- System 2:** The first staff has notes on lines 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. Symbols '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'B', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'B', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'B' are placed above the lines. Symbols 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O' are below. Symbols 'X', 'X', 'X', 'X', 'X' are below the 11th, 12th, 13th, 14th, and 15th lines.
- System 3:** Similar to System 2, with the same sequence of notes and symbols.
- System 4:** The first staff has notes on lines 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. Symbols 'T', '\$', 'T', 'T', '\$', 'T', 'T', '\$', 'T', '\$', 'T', 'T', '\$' are placed above the lines. Symbols 'B', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'B', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'B' are placed above the lines. Symbols 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O' are below. Symbols 'X', 'X', 'X', 'X', 'X' are below the 11th, 12th, 13th, 14th, and 15th lines.
- System 5:** The first staff has notes on lines 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. Symbols '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', '\$', 'T', 'T', 'T', 'T', 'T', '\$', '\$' are placed above the lines. Symbols 'B', 'T', 'T', 'T', 'T', '\$', '\$', '\$', '\$', 'B' are placed above the lines. Symbols 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O' are below. Symbols 'X', 'X', 'X', 'X', 'X' are below the 11th, 12th, 13th, 14th, and 15th lines.
- System 6:** The first staff has notes on lines 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. Symbols 'T', '\$', 'T', 'T', '\$', 'T', 'B', 'T', 'T', 'T', '\$', 'B', 'T', '\$', 'T', 'B', 'T', 'T', 'T', 'T', '\$', '\$', '\$', '\$', 'B' are placed above the lines. Symbols 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O' are below. Symbols 'X', 'X', 'X', 'X', 'X' are below the 11th, 12th, 13th, 14th, and 15th lines.
- System 7:** The first staff has notes on lines 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. Symbols '\$', '\$', '\$', '\$', '\$', '\$', '\$', 'T', 'T', 'T', 'T', 'T', '\$', '\$' are placed above the lines. Symbols 'B', 'T', 'T', 'T', 'T', '\$', '\$', '\$', '\$', 'B' are placed above the lines. Symbols 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O' are below. Symbols 'X', 'X', 'X', 'X', 'X' are below the 11th, 12th, 13th, 14th, and 15th lines.
- System 8:** The first staff has notes on lines 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, and 14. Symbols 'T', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$' are placed above the lines. Symbols 'S', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'B', '\$', '\$', 'T', 'T', '\$', '\$', 'B' are placed above the lines. Symbols 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O', 'O' are below. Symbols 'X', 'X', 'X', 'X', 'X' are below the 11th, 12th, 13th, 14th, and 15th lines.
- System 9:** Similar to System 2, with the same sequence of notes and symbols.

10
\$ \$ T T S S S S \$ S S \$ \$ \$ \$ B T T T T \$ \$ \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

11
T \$ T T S T B T T T \$ B T S T B T T T T \$ \$ \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

12
\$ \$ T T S S S T T S S S T T T T T S S B S S S S S S \$ \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

13
T S S T S S T S S T S S T T T T T T S S B T T T T \$ \$ \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

14
T \$ T T S T T S T T T \$ \$ \$ T T S \$ B \$ \$ T T \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

15
\$ \$ T T \$ \$ B \$ \$ T T \$ \$ B \$ \$ T T \$ \$ B \$ \$ T T \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

16
\$ S S S S S S T T T T S S S B T T S S S S \$ S S B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

17
T S S S S S T T S S T T T T T S S B T T \$ \$ T T T T T
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

18
S S S B T T S S T T T T T T S S \$ B \$ \$ S S \$ \$ \$ S S S
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

19
T S S S S S S S T T T T T T S S B T T T T \$ \$ \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O X X X X X O

30
SS \$ S S \$ S S \$ \$ \$ SS \$ SS \$. B T T SS \$. TT T
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

31
SS \$. B T T SS \$. TT T SS \$. B T T SS \$. TT T
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

32
SS \$. B T T SS \$ \$ \$ SS \$ SS \$. B T T T T \$ \$ \$ \$ B
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

33
T \$ T T S T . B T T T \$ B T \$ T . B T T \$ T T \$ T T S T
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

34
T \$ T T S T T S T T S T T TT T SS . B \$ \$ \$ \$ \$ SS \$
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

35
SSSS S S T T S \$ T TT T SS . B T T T T \$ \$ \$ \$
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

36
T \$ \$ T T S \$ \$ \$ T T \$ T \$ \$ T T S \$ \$ \$ T T S
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

37
T \$ \$ T T S \$ \$ T T \$ \$ T T \$ B SS . B \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

38
SSSS S S \$ S S \$ \$ TT T SS \$. B T T SS \$. TT T
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

39
SS \$. B T T SS \$. TT T SS \$. B T T SS \$. TT T
O O O O O O O O O O O O O O X X X X X O

T	T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	B	S	S	S	B	S	S
X			O				O		O	O		X		O				O	O	

10

S	S	B	S	S	S	S	B	S	S	S	S	B	S	S	S	B	S	S
X		O			O		O	O		X		O				O	O	

11

T	T	T	T	S	S	T	T	S	S	S	S	S	S	B	S	S	S	B	S	S
X			O			O		O	O		X		O				O	O		

12

T	T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	B	S	S	S	B	S	S
X			O			O		O	O		X		O				O	O		

13

T	T	T	T	S	T	T	T	T	T	S	B	S	S	S	B	S	T	S	B	
X			O			O		O	O	O		X		O				O	O	

14

S	S	S	B	S	T	S	B	S	S	B	S	T	S	B
X		O		O	O	O		X		O		O	O	

15

T	T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	B	S	S	S	B	S	T	S	B
X			O		O	O		O	O		X		O				O	O	

16

T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	S	B	S	S	S	B	S	T	S	B
X			O			O		O	O		X		O				O	O	

17

T	T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	B	S	S	S	B	S	T	S	B
X			O			O		O	O		X		O				O	O	

18

T	T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	S	T	T	T	T	S	S	S	S	S
X			O			O		O	O		X		O				O	O		

19

20

T	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O				O		O	O		

T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O							O	O	

21

T	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O				O		O	O		

\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$
X		O							O	O		

22

\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$
X		O							O	O		

\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$
X		O							O	O		

23

T	T	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$
X			O				O		O	O		

\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$
X		O							O	O		

24

T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O							O	O	

T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O							O	O	

25

T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O							O	O	

T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O							O	O	

26

T	\$	T	\$	T	\$	T	\$	T	\$	B	B	
X			O				O		O	O		

\$	.	T	T	.	B	\$	T	\$	B			
X		O					O		O			

27

\$	.	T	T	\$	T	\$	T	\$	B			
X		O					O		O			

\$	.	T	T	.	B	\$	T	\$	B			
X		O					O		O			

28

\$	.	T	T	\$	T	\$	T	\$	B			
X		O					O		O			

\$	.	T	T	.	B	\$	T	\$	B			
X		O					O		O			

29

T	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	
X			O							O	O	

\$	.	T	T	\$	T	\$	T	\$	B			
X		O					O		O			

\$	.	T	T	\$	T	\$	T	\$	B	\$	.	T	T	\$	T	\$	T	\$	B
X		O	O	O	O	O	O	O		X		O					O	O	

30

\$	\$	\$	T	T	\$	\$	T	\$	\$	\$	B	\$	.	T	T	\$	T	\$	T	\$	B
X			O			O		O	O	O		X		O					O	O	

31

T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
X			O			O		O	O	O		X		O						O	O		

32

\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	
X		O			O		O	O	O		X		O					O	O		

33

\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	
X		O		O		O		O		X		O					O	O		

34

T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	
X			O			O		O	O	O		X		O					O	O		

35

\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	
X		O			O		O	O	O		X		O					O	O		

36

T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	
X			O			O		O	O	O		X		O					O	O		

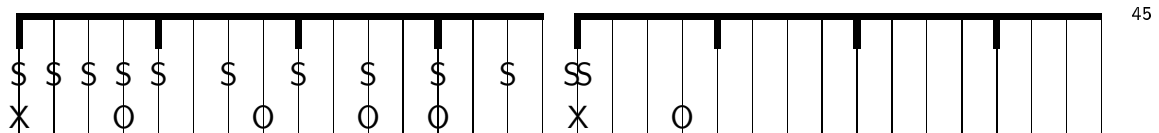
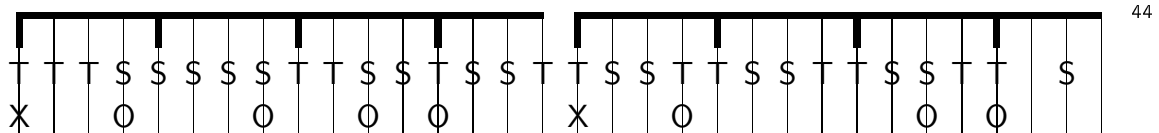
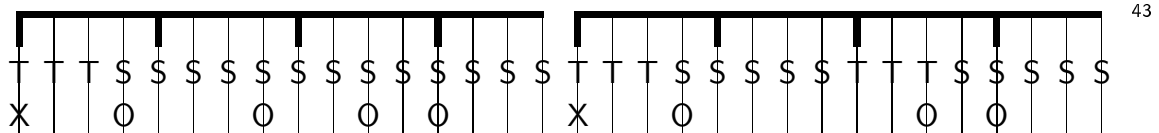
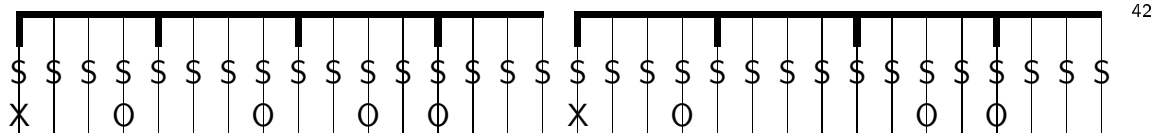
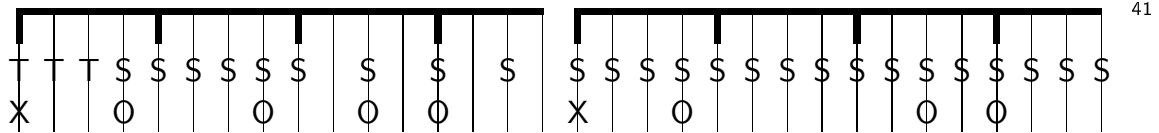
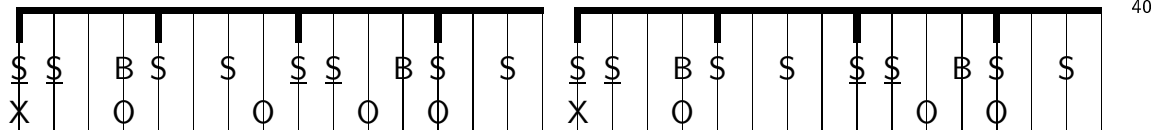
37

\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	
X		O			O		O	O	O		X		O					O	O		

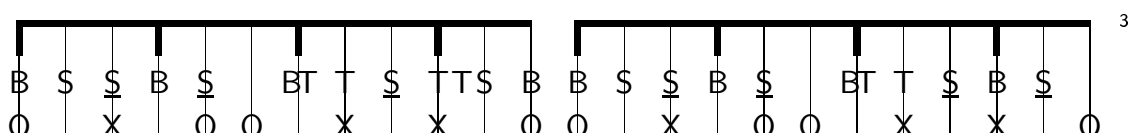
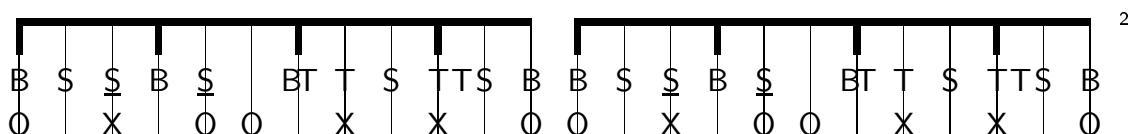
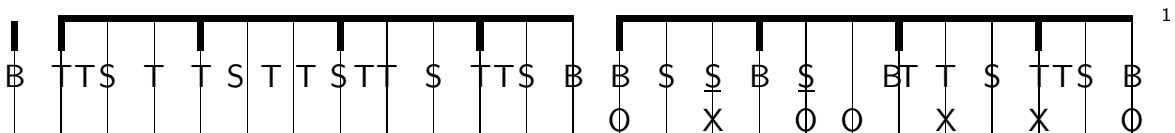
38

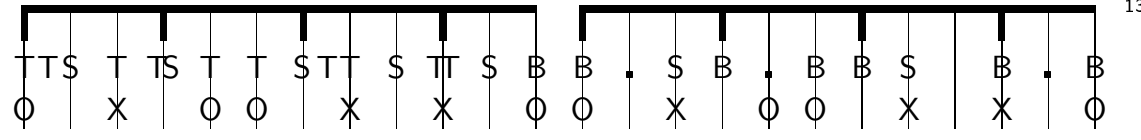
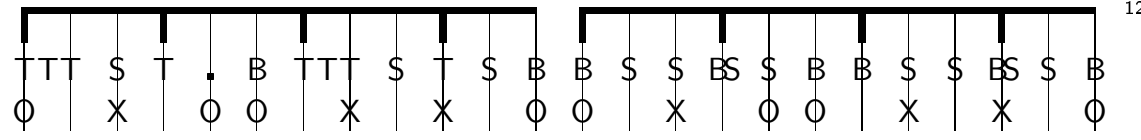
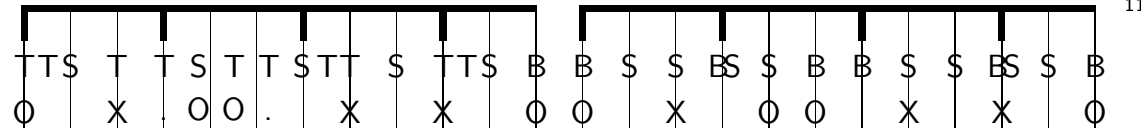
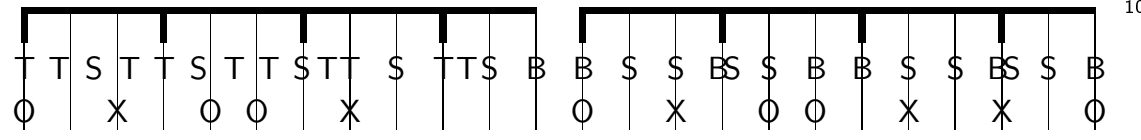
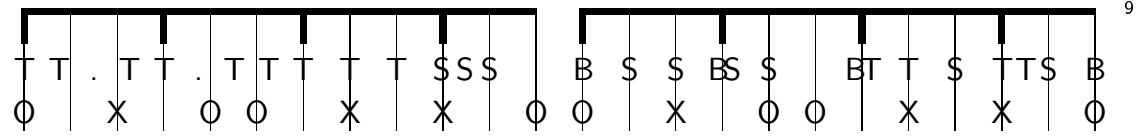
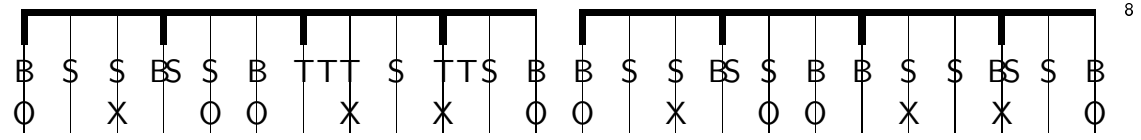
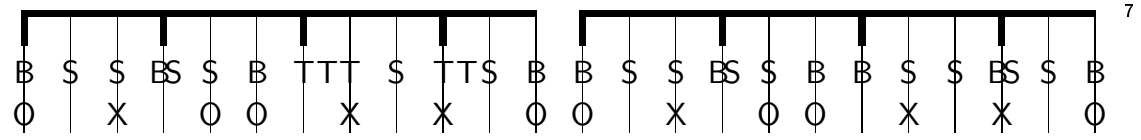
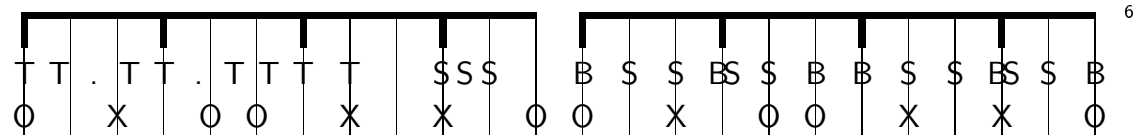
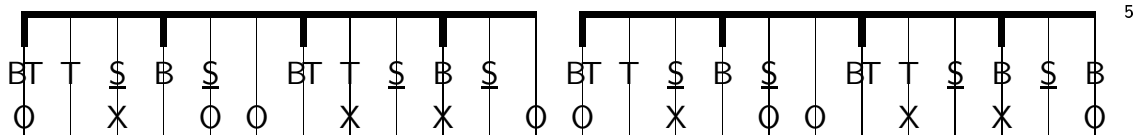
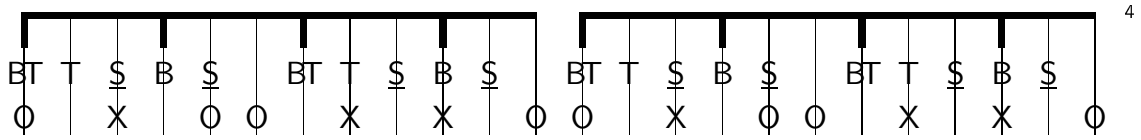
T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	
X			O			O		O	O	O		X		O					O	O		

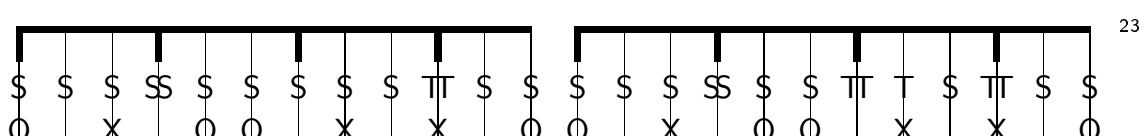
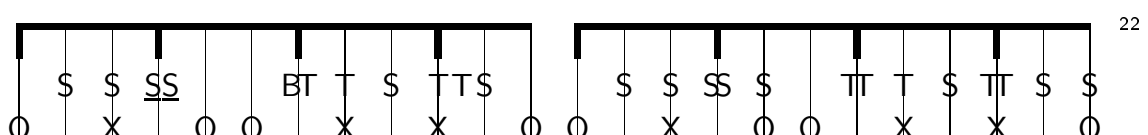
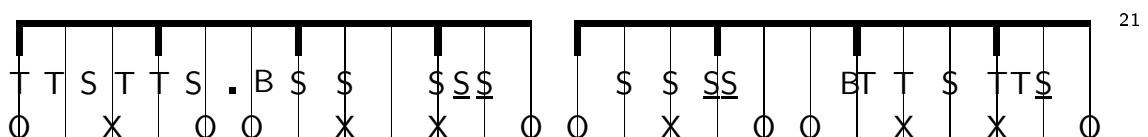
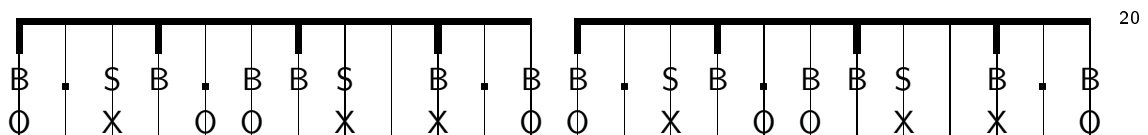
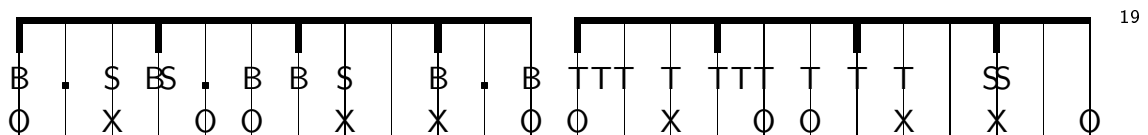
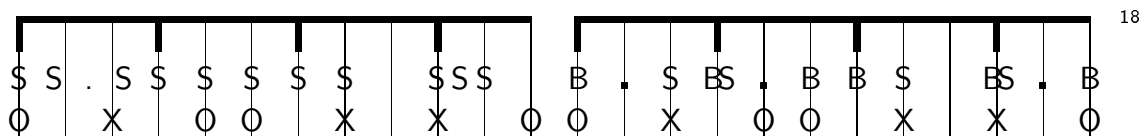
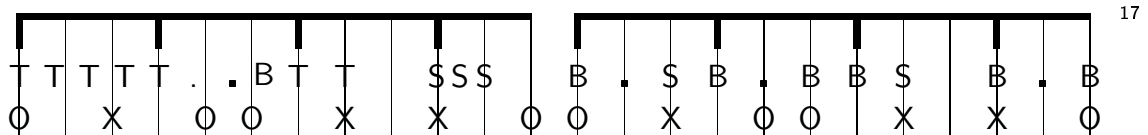
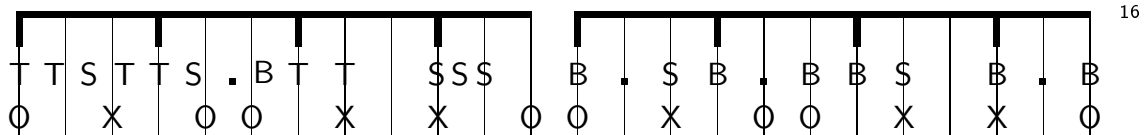
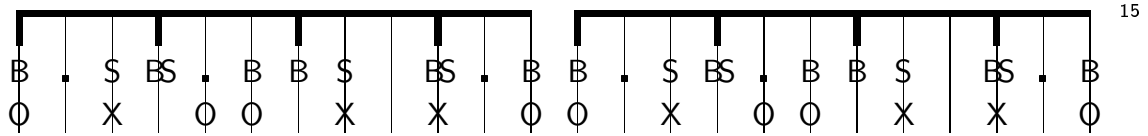
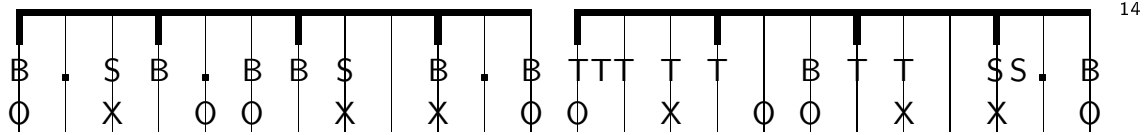
39



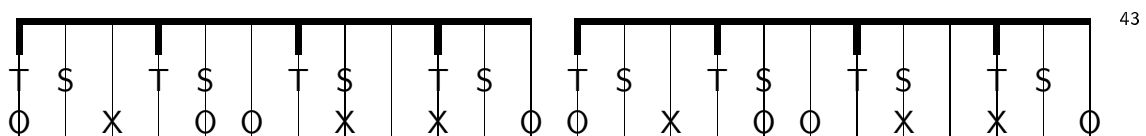
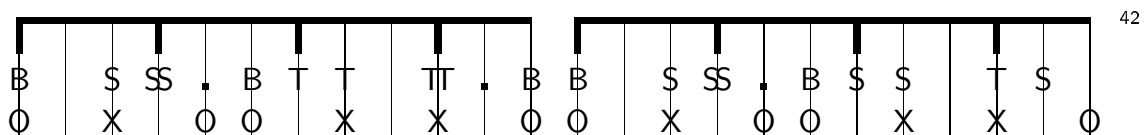
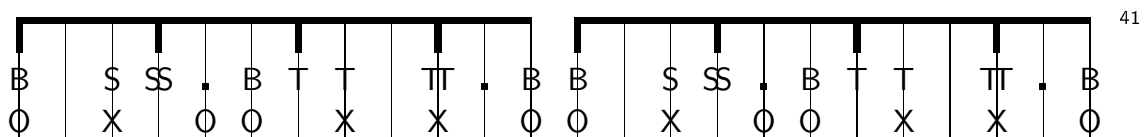
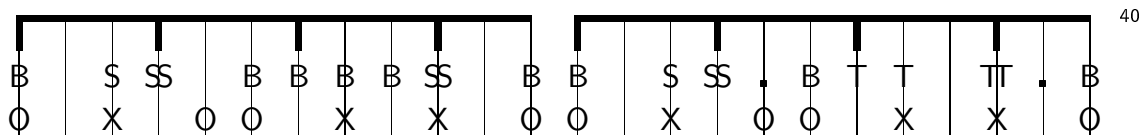
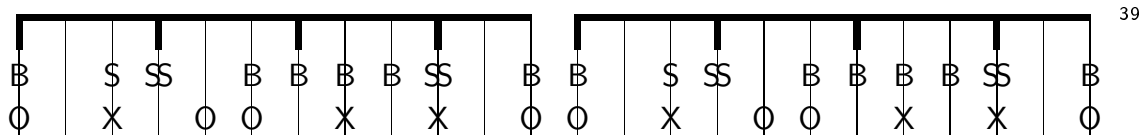
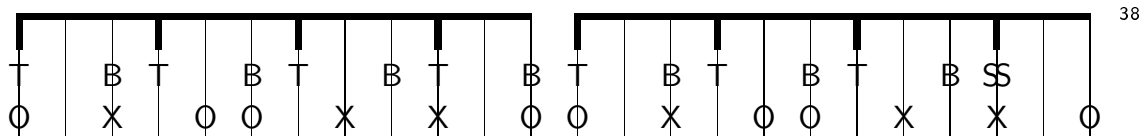
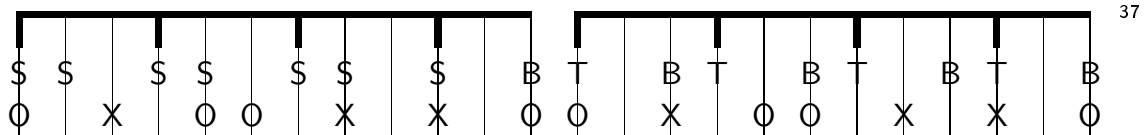
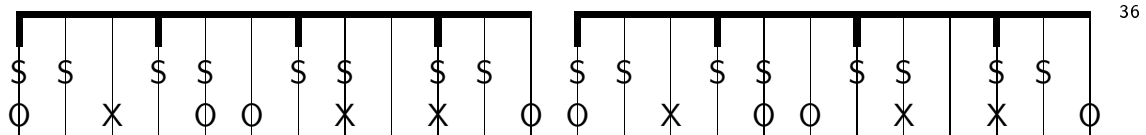
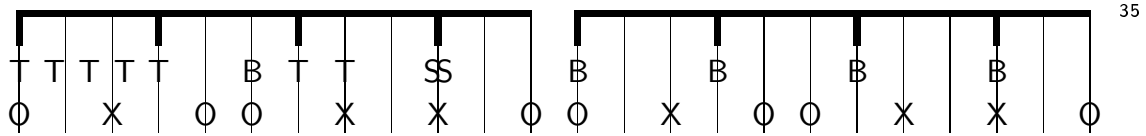
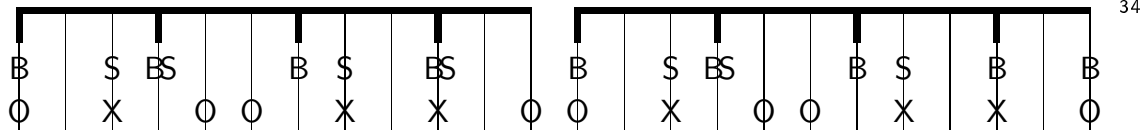
Kirin

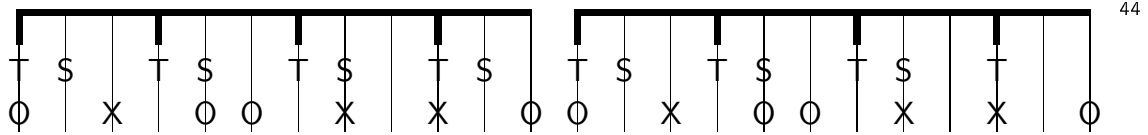




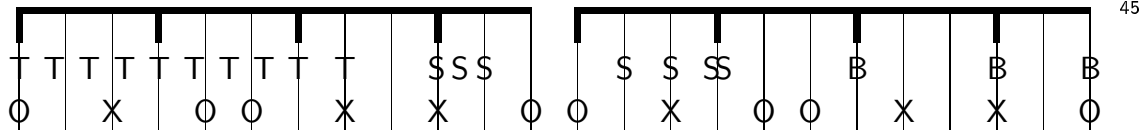


		24
		25
		26
		27
		28
		29
		30
		31
		32
		33

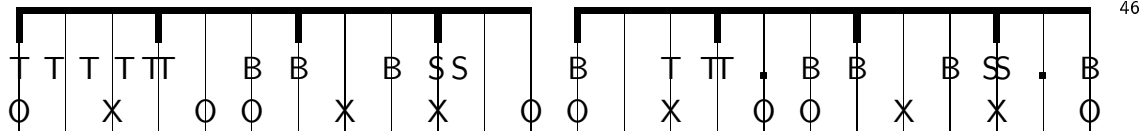




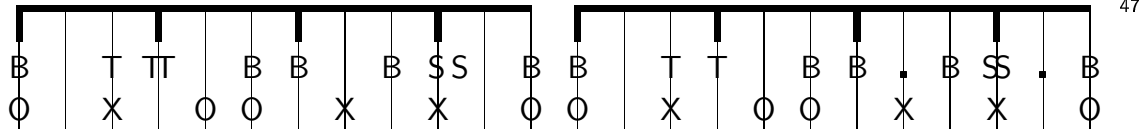
44



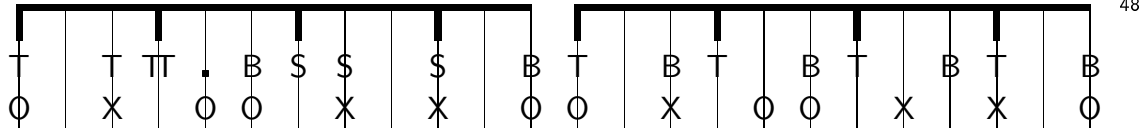
45



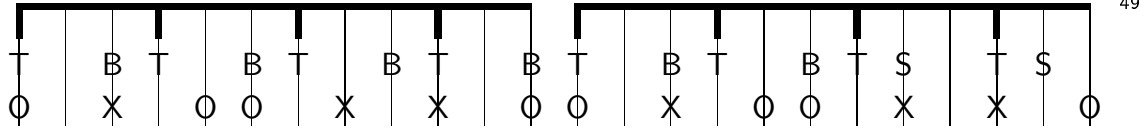
46



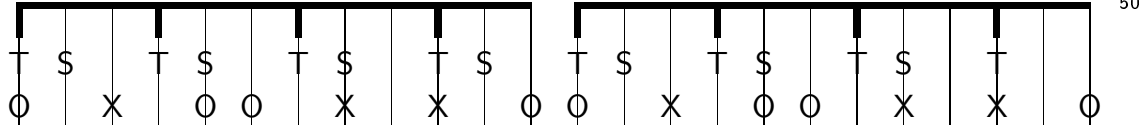
47



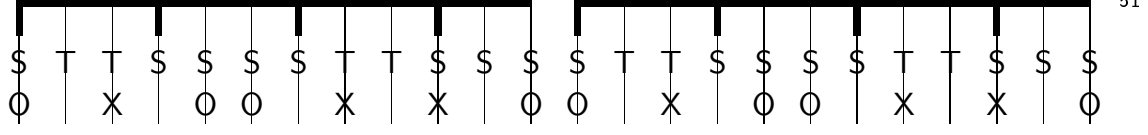
48



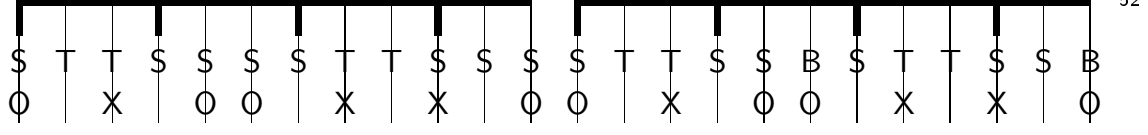
49



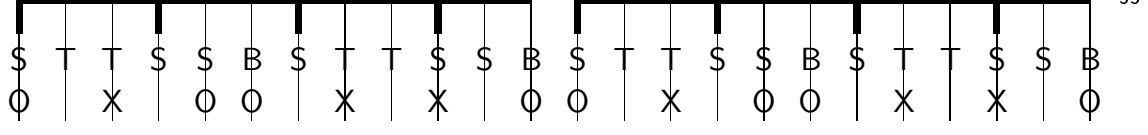
50



51



52



53

The image displays a musical score for the piece 'Jina', consisting of 15 numbered systems. Each system is composed of two staves of musical notation. The notation includes notes, rests, and accidentals (sharps and flats). The systems are numbered 6 through 15 on the right side of the page. The notation is presented in a simplified, schematic style, focusing on the placement of notes and rests on a staff.

16
 . . \$ \$ B . . . T \$ B . TT TT SS TT SS TT SS \$ \$
 X X X X X X X X O O O O O O O O

17
 . . T \$ B . . . \$ \$ B . \$ \$ \$ \$ B \$ \$. \$ \$.
 X X X X X X O O O O O O B O O O O O

18
 . . T \$ B . . . T \$ B . \$ T T \$ B . \$ T T \$ \$ \$ \$
 X X X X X X O O O O O O O O O O O O

19
 \$
 O O O O O O O O O O O O T T \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$

20
 \$ T T \$
 O O O O O O O O O O O O T T \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$

21
 \$ T \$ T T \$ T T \$ T T \$ T T \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
 O O O O O O O O O O O O \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$

22
 \$ T T \$
 O O O O O O O O O O O O T T \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$

23
 \$ T \$ T T \$ T T \$ T T \$ T T \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
 O O O O O O O O O O O O \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ B T T . T T B

24
 T T B T T B T T B T T B T T B T T B T T T \$ \$ B \$ \$
 O \$ \$ \$ \$ B \$

25
 \$ \$ \$ \$ \$ \$ B \$ \$ T T \$ \$ B \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
 O T T \$ \$ B \$

36

\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	B	T	T	B	T	T	B
○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○			○	○	○	○

37

T	T	B	T	T	B	T	T	B	T	T	B	T	T	B	T	T	T	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○			○	○	○	○			○	○	○	○	○

38

\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○				○	○			○	○	○

39

\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○				○	○			○	○	○		

40

T	\$	T	\$	T	\$	T	\$	T	\$	T	\$	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	\$	T	T	\$	T
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○					○	○			○	○	○					

41

T	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	\$	T	T	\$	T
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○					○	○			○	○	○						

42

T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○					○	○			○	○	○					

43

T	~~~~~	~~~~~	~~~~~	~~~~~	~~~~~	~~~~~	~~~~~	~~~~~	~~~~~	~~~~~	T	\$	\$	B	T	T	B	T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○											○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○				

44

\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○					○	○			○	○	○					

45

\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○			○	○		○	○		○	○		○	○		○	○					○	○			○	○	○				

46

Musical notation for measure 46, left and right staves. The left staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, B, T, T, B, S. The right staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, B, T, T, B, S.

47

Musical notation for measure 47, left and right staves. The left staff contains notes: S, S, S, S, B, S, B, S, B. The right staff contains notes: B, S, S, S, S, S, S, B, T, T, B, S.

48

Musical notation for measure 48, left and right staves. The left staff contains notes: S, S, S, S, S, B, T, T, B, S. The right staff contains notes: S, S, S, S, B, T, T.

49

Musical notation for measure 49, left and right staves. The left staff contains notes: T, T, T, S, S, S, S, S, S, S, S. The right staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, S, S, S, S.

50

Musical notation for measure 50, left and right staves. The left staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, T, T, S, S, S, S. The right staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, B, T, T, B, T, T, B.

51

Musical notation for measure 51, left and right staves. The left staff contains notes: T, T, B, T, T, B, T, T, B, T, T, B, T. The right staff contains notes: T, T, T, S, S, B, S, S, S, S, S, B, S.

52

Musical notation for measure 52, left and right staves. The left staff contains notes: S, S, S, S, S, B, S, S, S, S, S, B, S. The right staff contains notes: S, S, S, S, S, B, S, S, S, S, S, S, S.

53

Musical notation for measure 53, left and right staves. The left staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, S, S, S. The right staff contains notes: B, T, T, B, T, T, B, T, T, B, T, T, B, T, T.

54

Musical notation for measure 54, left and right staves. The left staff contains notes: B, T, T, B, T, T, B, T, T, T, T, S, S, S, S. The right staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, S, S, S, S, S, S.

55

Musical notation for measure 55, left and right staves. The left staff contains notes: S, T, T, S, S, S, S, S, S, S, S, S. The right staff contains notes: S, S, S, S, S, S, S, S, S, S, T, S.

56

57

58

59

Tansole

1

2

3

4

5

T	T	T	B	S	S	B	S	S	S	S	S	S	S	S	S	T	T	T	T	T	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X	

6

T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S	T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X					

7

T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S	T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X					

8

	S	S	S	T	T	T	T	T	T	S	S	B	S	S	S	T	T	T	T	T	S	S	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X			

9

S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X		

10

B	S	S	T	T	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S	B	S	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X				

11

B	S	S	T	T	S	T	T	S	T	S	T	T	S	T	S	S	T	S	S	T	S	S	T	T	S	T	T	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X								

12

T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S	T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X					

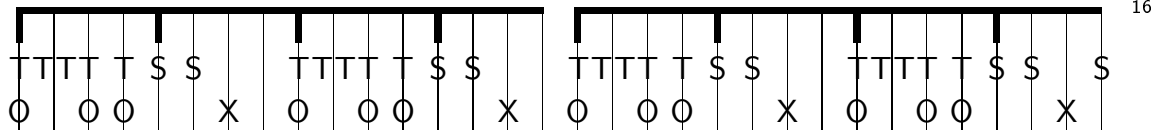
13

T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S	T	T	S	S	B	S	B	S	S	S	S	S	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X					

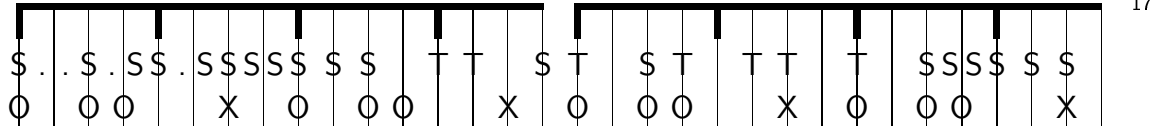
14

S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	B	S	S	S	T	T	T	T	T	S	S
○	○	○		X		○	○	○		X	○	○	○		X	○	○	○		X

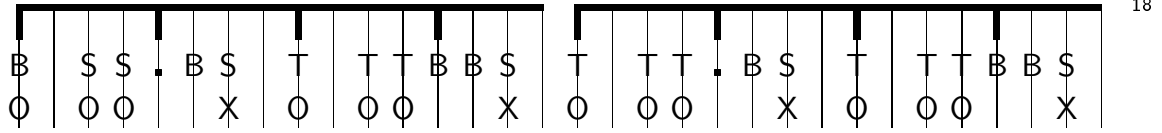
15



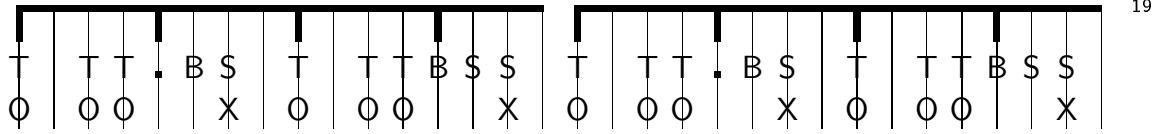
16



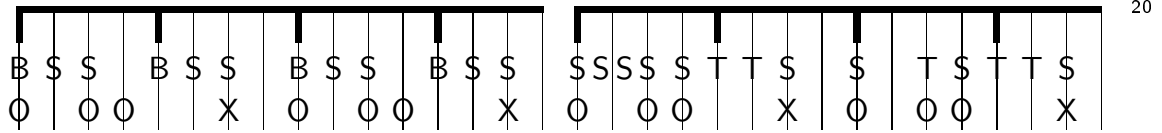
17



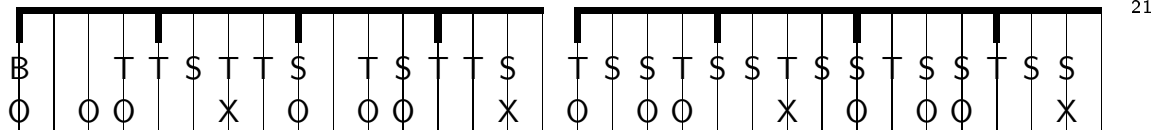
18



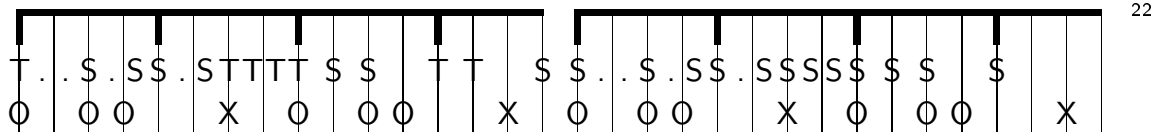
19



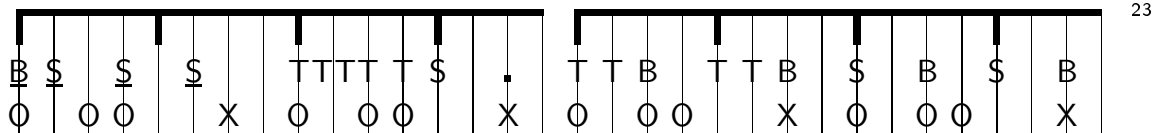
20



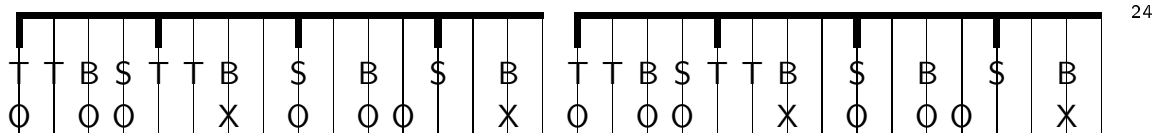
21



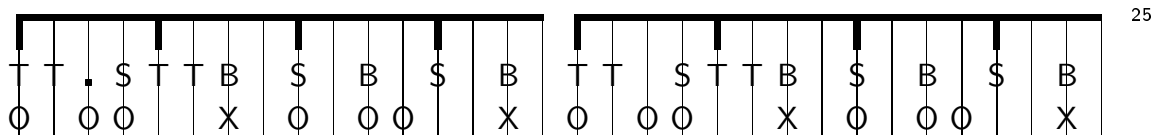
22



23



24



25

T	T	S	T	T	B	T	S	S	B	T	S	S	S	B	S	S	S	S
○	○	○			X	○	○	○	X	○	○	○		X	○	○	○	X

26

T	S	S	S	B	S	S	S	S	T	S	S	T	T	S	T	T	S	S	S	S	
○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X

27

T	S	S	S	B	S	S	S	S	T	S	S	T	T	S	T	T	S	S	S	S	
○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X

28

T	S	S	S	B	S	S	S	S	T	S	S	T	T	S	T	T	S	S	S	S	
○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X

29

T	S	S	S	B	S	S	S	S	T	S	S	T	T	S	T	T	S	S	S	S	
○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X

30

B	S	S	T	T	S	T	T	S	T	S	T	T	S	T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S
○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X

31

T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S	T	T	S	S	B	S	T	T	S	S	B	B	S
○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	○		X	○	○	○	X	○	○	○	X

32

B	S	S	S	S	S	T	T	T	T	S	S	S	B	S	S	S	T	T	T	T	T	S	S	
○	○	○		X	○	○	○	○	○	X	○	X	○	○	○		X	○	○	○	○	X	○	X

33

S	S	S	S	S	S	T	T	T	T	T	S	S	S	S	S	S	S	S	T	T	T	T	S	S	T
○	○	○		X	○	○	○	○	○	X	○	X	○	○	○		X	○	○	○	○	○	X	○	X

34

S	S	S	S	S	S	T	T	T	T	T	S	S	T	T	S	S	S	S	S	S	T	T	T	T	T	S	S
○	○	○		X	○	○	○	○	○	X	○	X	○	○	○	○		X	○	○	○	○	X	○	X		

35

36

B	\$	\$	\$	\$	T	T	T	T	\$	T	\$
○	○	○	X	○	○	○	○	○	X	○	X

T	T	\$	T	T	B	\$	B	\$	B	\$	B
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

37

T	T	\$	T	T	B	\$	B	\$	B	\$	B
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

T	T	\$	T	T	B	\$	B	\$	B	\$	B
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

38

T	T	T	T	T	B	\$	B	\$	B	\$	B
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

T	T	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	○	X

39

T	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	○	X

T	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	○	X

40

T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	X	○	○	○	X

41

T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	X	○	○	○	X

42

T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	X	○	○	○	X

43

T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

44

T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

T	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	X	○	○	X

45

\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	○	X	○	○	○	○	○	X

T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	\$	T	\$
○	○	○	○	X	○	○	○	○	○	○	X

Nyagwan

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

T	S	T	T	T	SS	B	.	B	S	S	SS	S	.	T	T	T	SS	S	.	B	S	S	SS
O	O	O	O	O		X		X				O	O	O	O	O		X		X			

11

T	T	S	T	T	SS	S	.	B	S	S	SS	T	T	S	T	T	SS	S	.	B	S	S	SS
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X			

12

S	S	S	S	S	TS	S	S	TS	S	S	SS	T	T	S	T	T	S	B	S	T	T	T	S	T
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X				

13

T	S	T	T	T	SS	B	.	B	S	S	BS	S	S	S	S	S	SS	B	.	B	S	S	BS
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X			

14

S	S	S	S	S	BS	S	S	S	S	S	BS	S	S	S	T	T	T	SS	B	S	T	T	T	S	T
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X					

15

T	S	T	T	T	SS	B	S	T	T	T	SS	T	T	S	T	T	SS	B	S	T	T	T	SS	
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X				

16

T	T	S	T	T	SS	T	T	S	T	T	SS	T	T	S	T	T	SS	T	T	S	T	T	T	SS
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X				

17

T	T	S	T	T	SS	S	.	B	S	S	BS	S	S	S	S	S	B	S	S	S	S	S	T	T	SS
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X					

18

T	T	T	TT	T	SS	B	S	B	T	T	SS	S	S	TT	T	SS	S	S	B	T	T	SS		
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X				

19

S	S	TT	T	SS	S	S	B	T	T	SS	S	S	T	T	T	SS	S	S	B	T	T	SS	
O	O	O	O	O		X		O	O		O	O	O	O	O	O		X		X			

20

\$	\$	T	T	T	SS	\$	\$	B	T	T	SS	T	T	\$	T	T	SS	\$	\$	B	T	T	SS
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0

21

\$	\$	T	T	T	SS	\$	\$	B	T	T	SS	T	T	\$	T	T	SS	\$	\$	B	\$	\$	SS
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0

22

\$	\$	\$	\$	\$	SS	\$	\$	B	T	T	S	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	S	T	T
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0	0	0

23

\$	T	T	\$	T	T	SS	B	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0

24

B	\$	\$	B	\$	\$	SS	B	\$	B	T	T	S	T	T	\$	T	T	T	T	SS	B	\$	B	\$	\$	SS
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0

25

\$	\$	\$	\$	\$	\$	SS	B	T	SS	B	T	SS	B	T	\$	T	B	\$	\$	SS	T	T	SS	T	T	SS
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0

26

T	T	\$	T	T	T	SS	B	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	SS	B	\$	B	T	T	T	T	T	T
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0	0	0

27

T	T	T	T	T	SS	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	SS	\$	\$	B	\$	\$	SS	\$	\$	SS
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0	0	0

28

\$	\$	T	T	T	SS	\$	\$	B	\$	\$	SS	\$	\$	T	T	T	SS	\$	\$	B	\$	\$	SS	\$	\$	SS
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0	0	0

29

T	T	\$	T	T	T	SS	\$	\$	B	\$	\$	SS	\$	T	T	\$	T	SS	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$
0	0	0	0	0	0	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	0	X	0	0	0	0

30

\$	\$	\$	\$	\$	T	T	T	T	S	S	T	T	S	T	T	T	T	S	B	\$	B	T	T	S	S
○	○	○	○	○				X			○	○	○	○	○	○	○	○	X			X			

31

\$	\$	T	T	T	S	\$	\$	B	T	T	S	\$	\$	T	T	T	S	\$	\$	B	T	T	S	S
○	○	○	○	○		X			○	○	○	○	○	○	○	○	○	X			X			

32

\$	T	T	T	T	S	B	\$	B	T	T	S	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T
○	○	○	○	○		X			○	○	○	○	○	○	○	○	X			X					

33

\$	T	T	\$	T	T	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	S	S	T	T	S
○	○	○	○	○			X				○	○	○	○	○	○	X			X						

34

T	T	T	T	T	S	B	\$	T	T	T	B	\$	T	\$	S	S	B	\$	T	\$	T	\$	T	\$	T
○	○	○	○	○		X			○	○	○	○	○	○	○	○	X			X					

35

B	\$	T	T	T	S	B	\$	T	T	T	B	\$	S	\$	\$	\$	B	\$	B	\$	\$	\$	\$	\$
○	○	○	○	○		X			○	○	○	○	○	○	○	○	X			X				

36

\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	\$	\$	B	\$	T	T	\$	T	T
○	○	○	○	○			X				○	○	○	○	○	○	○	○	X			X								

37

\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	T	\$	\$	T	\$	\$	T
○	○	○	○	○			X				○	○	○	○	○	○	X			X								

38

T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	\$	\$	T
○	○	○	○	○			X				○	○	○	○	○	X			X							

39

T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$	T	T	\$
○	○	○	○	○			X				○	○	○	○	○	X			X							

40

41

42

43

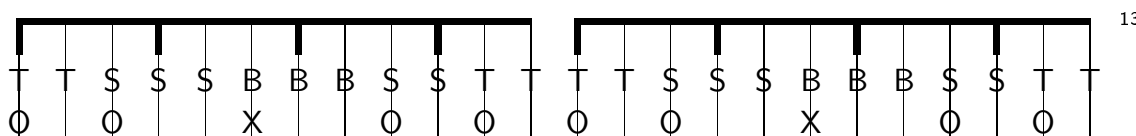
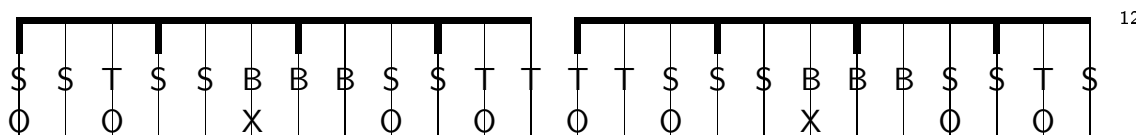
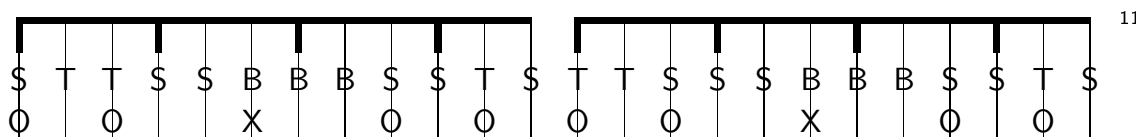
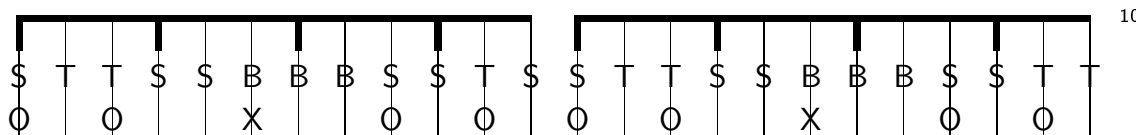
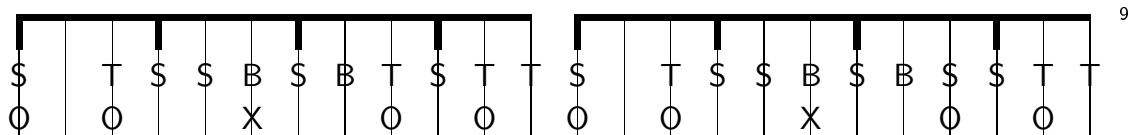
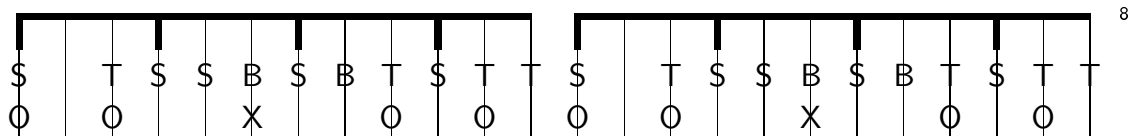
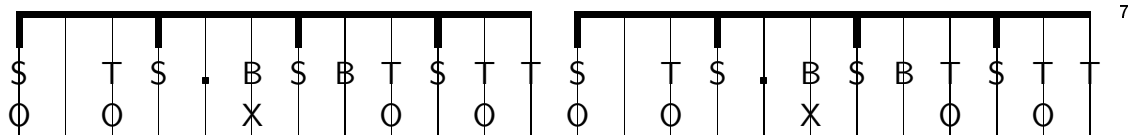
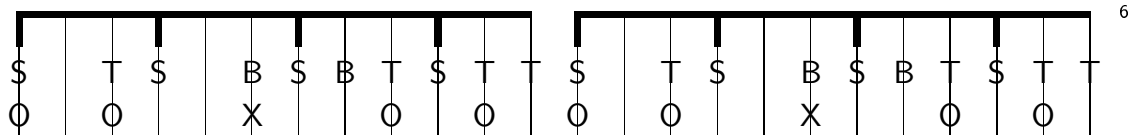
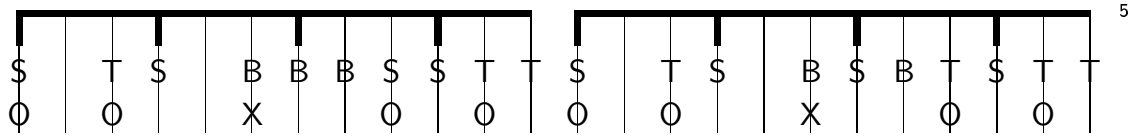
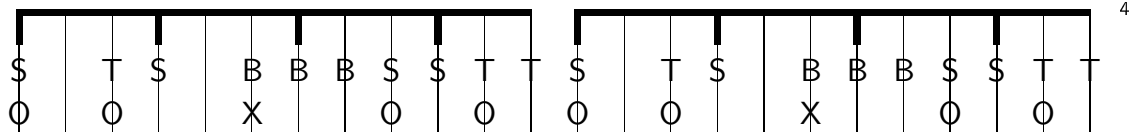
44

Manjani

1

2

3



14

\$	T	T	\$	\$	B	\$	B	\$	\$	T	T
○		○			X			○		○	

\$	T	T	\$	\$	B	\$	B	\$	\$	T	T
			○			X			○		○

15

T	T	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
			○			X			○		○

T	T	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○			○			X			○		○

16

T	T	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○			○			X			○		○

T	T	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○			○			X			○		○

17

T	T	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○			○			X			○		○

T	T	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○			○			X			○		○

18

T	T	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	\$	\$	
○			○			X			○		○

T	T	\$	\$	T	\$	\$	T	\$	\$		
○			○			X			○		○

19

\$	T	T		B	B		T	T	T	T	
○				X			○		○		○

\$	T	\$		B	B	B	\$	\$	T	T	
○				X			○		○		○

20

\$	T	\$		B	B	B	\$	\$	T		
○				X			○		○		○

T	\$	T	T		\$	\$	T	T	\$	\$	
○					X				○		○

21

\$	\$			S	S	\$	S			T	\$
○				X			○			○	

○	\$		\$		\$		\$			T	T
					X				○		○

22

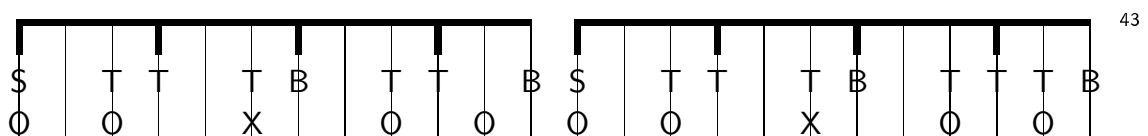
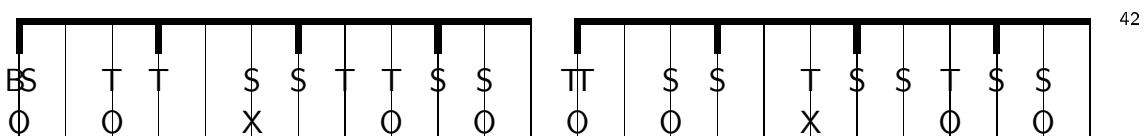
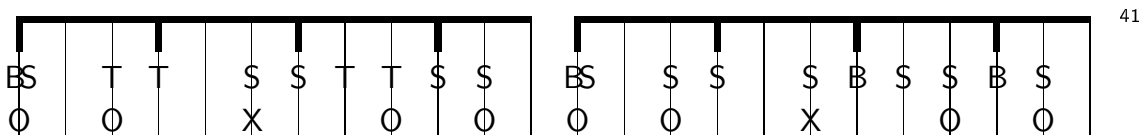
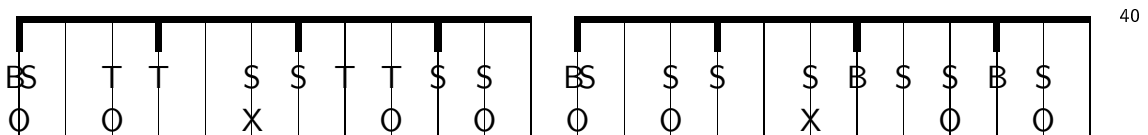
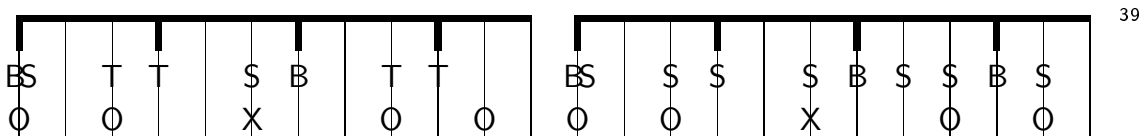
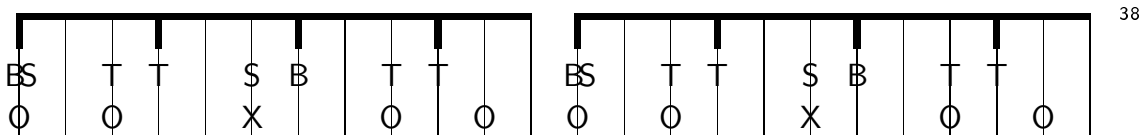
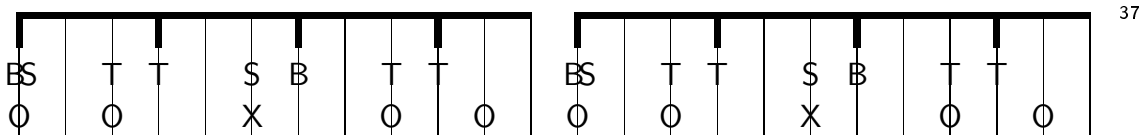
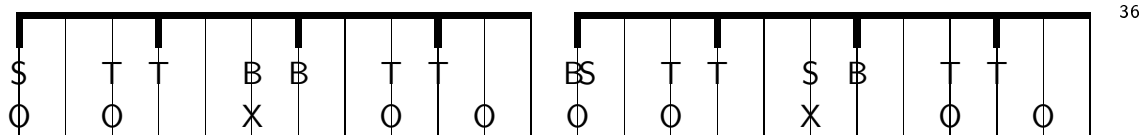
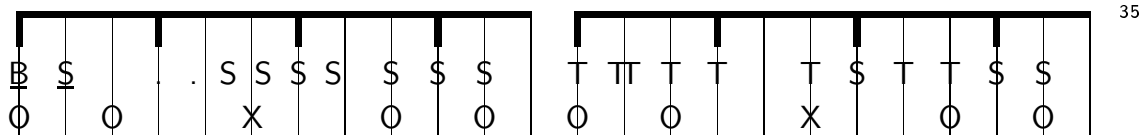
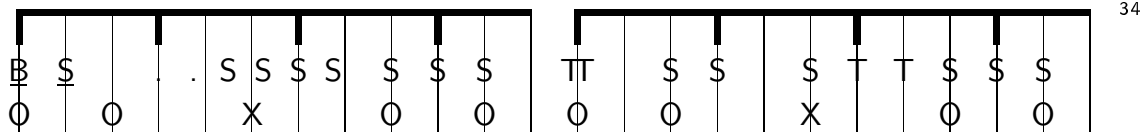
\$				B	B		T	T	T		
○				X			○		○		○

\$					B			B		T	T
○					X			○		○	○

23

\$				S	S	\$	S			T	T
○				X			○			○	○

\$					B			B		T	T
○					X			○		○	○



\$	T	T	\$	B	.	T	T	T	BS	T	T	\$	B	T	T	.
○	○		X			○		○	○	○		X		○		○

44

BS	T	T	T	B	T	T			BS	T	T	\$	B	T	T	
○	○		X		○		○		○	○		X		○		○

45

T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	BS	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○		X			○		○	○	○		X		○		○	

46

T	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	BS	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○		X			○		○	○	○		X		○		○	

47

BS	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$	BS	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○		X			○		○	○	○		X		○		○	

48

.	\$	\$	\$	\$					BS	T	T	\$	B	.	T	T	T
○	○		X			○		○	○	○		X		○		○	

49

BS	T	T	\$	B	.	T	T	T	BS	T	T	.	B	.	T	T	T
○	○		X			○		○	○	○		X			○		○

50

BS	T	T	.	B	.	T	T	T	BS	T	T	.	B	.	T	T	T
○	○		X			○		○	○	○		X			○		○

51

BS	T	T	.	B	.	T	T	T	BS	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$
○	○		X			○		○	○	○		X			○		○

52

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$	BS	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$
○	○				X			○	○	○	○		X			○		○

53

54

BS	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○		X		○		○	○

BS	T	T	\$	\$	T	T	\$	\$
○	○		X		○		○	○

55

BS	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○		X		○		○	○

TT	\$	\$	T	\$	T	T	\$	\$
○	○		X		○		○	○

56

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○			X		○		○	○

T	T	T	T	T	T	T	\$	\$	B
○	○			X		○		○	○

57

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○			X		○		○	○

T	T	T	T	T	T	T	\$	\$	B
○	○			X		○		○	○

58

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○			X		○		○	○

T	T	T	T	T	T	T	\$	\$	B
○	○			X		○		○	○

59

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○			X		○		○	○

T	T	T	T	T	T	T	\$	\$	B
○	○			X		○		○	○

60

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○			X		○		○	○

T	T	T	T	T	T	T	\$	\$	B
○	○			X		○		○	○

61

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○			X		○		○	○

T	T	T	T	T	T	T	\$	\$	B
○	○			X		○		○	○

62

\$	\$	\$	\$	\$	B	\$	\$	B	\$
○	○			X		○		○	○

T	T	T	T	T	T	T	\$	\$	\$
○	○			X		○		○	○

63

TT	\$	\$	T	\$	\$	T	\$	\$
○	○		X		○		○	○

B	\$		\$	\$				T	\$
○	○		X					○	○

\$			B	B	T	\$	\$						T	\$
○	○		X	○	○		○	○		X	○		○	○

\$			B	B			T	\$					T	\$
○	○		X	○	○		○	○		X	○		○	○

\$			B	B			T	T	\$	T	T		T	\$
○	○		X	○	○		○	○		X	○		○	○

\$			B	B			T	\$					T	\$
○	○		X	○	○		○	○		X	○		○	○

	\$					T	\$	\$					T	\$	
○	○		X	○	○			○	○		X	○		○	○

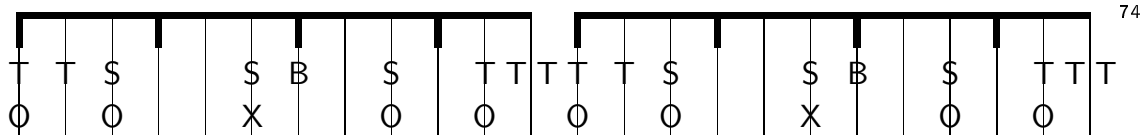
	\$					T	\$	\$					\$	\$	
○	○		X	○	○			○	○		X	○		○	○

	T	T	T	T	\$	\$		T	\$	\$					\$	\$	
○	○		X	○	○					○	○		X	○		○	○

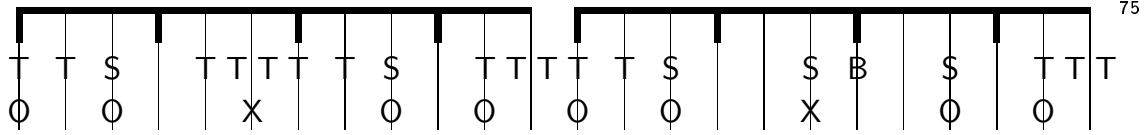
	T	T	T	T	\$	\$		T	\$	B	\$				\$		T	\$	
○	○		X	○	○					○	○		X	○		○		○	○

B	\$							T	\$	\$							T	T	T
○	○		X	○	○					○	○		X	○		○		○	○

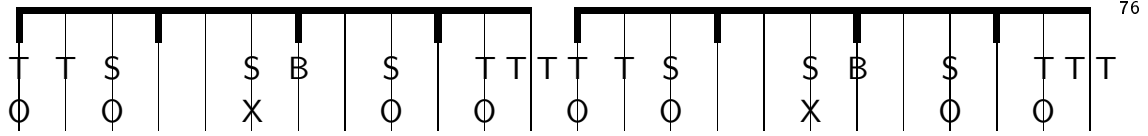
T	T	\$			B	\$		T	T	T	T	T	\$					T	T	T
○	○		X	○	○						○	○		X	○		○		○	○



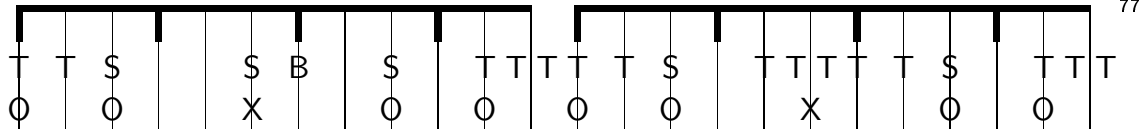
74



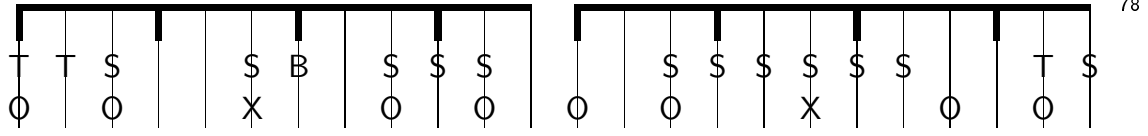
75



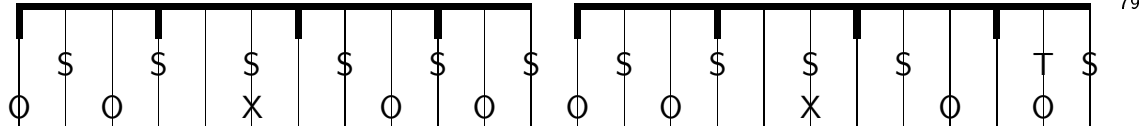
76



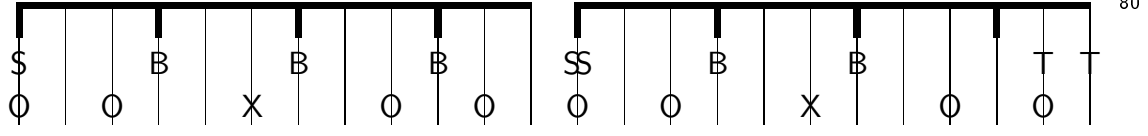
77



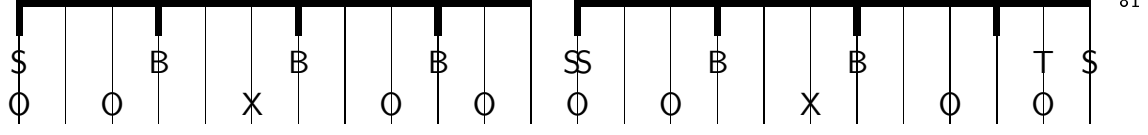
78



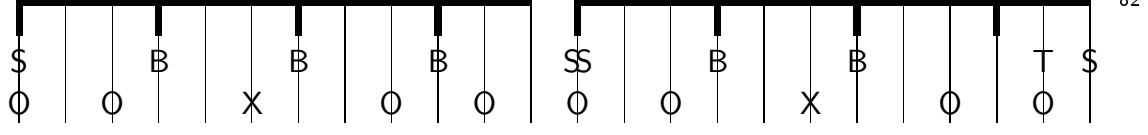
79



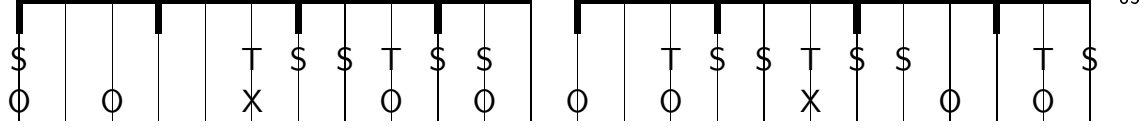
80



81



82



83

84

Left staff: \$ O | | | T X | \$ \$ | T \$ | \$ \$

Right staff: O O | | | T \$ | \$ T | \$ \$ | O T | T

85

Left staff: O T | T | | T T | X | T T | T T | T T

Right staff: O O | | | T T | T T | X | T T | O T | T \$

86

Left staff: \$ O | | | S B | S | T T T | T T T T | T T T T | T \$ | T T | \$ \$

Right staff: O O | | | X | T T | T T | T T | T T | T T | T T | T T | T T

87

Left staff: B \$ | \$ | | \$ | X | \$ | T \$ | T \$

Right staff: O O | | | B | X | B | O | B | O

88

Left staff: S S | B | | B | X | B | O | B | O

Right staff: S S | O | | B | X | B | O | B | O

89

Left staff: T T | T | | \$ \$ | \$ \$ | \$ \$ | \$ \$ | \$ \$ | \$ \$

Right staff: \$ \$ | \$ \$ | | \$ \$ | \$ \$ | X | \$ \$ | O \$ | O \$

90

Left staff: T S | S | | T S | S | T S | S | S | S | S

Right staff: T S | S | | T S | S | T S | S | T S | S | S

91

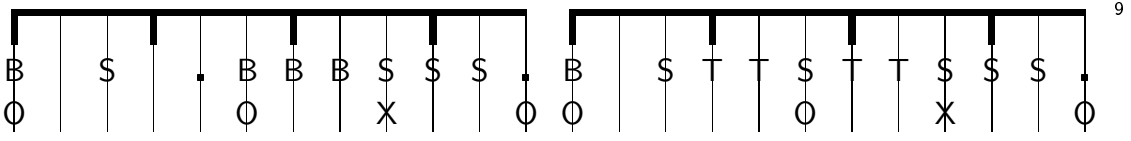
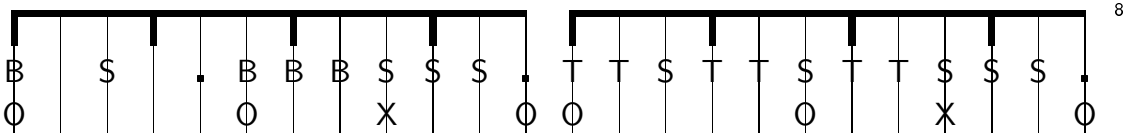
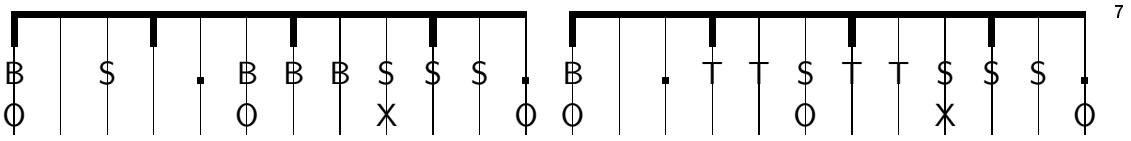
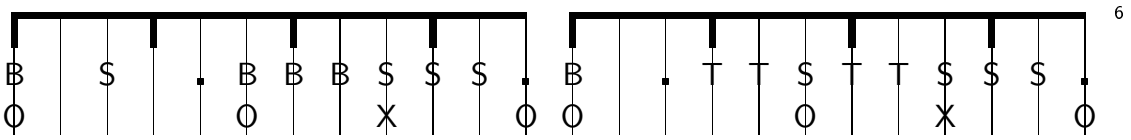
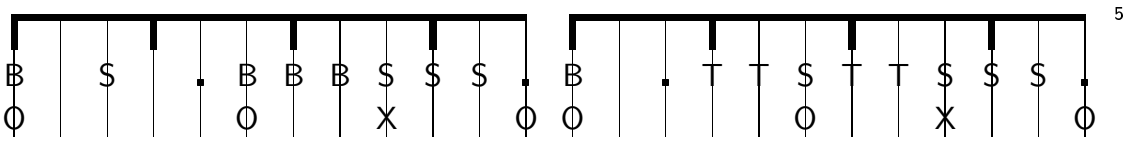
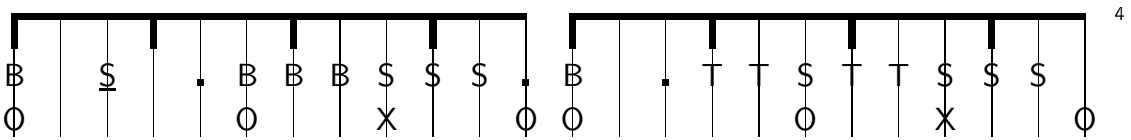
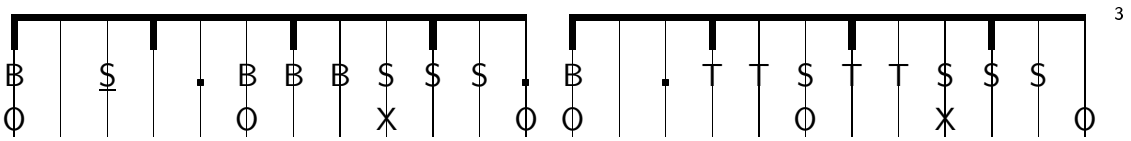
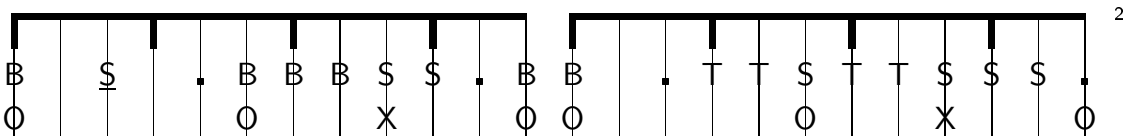
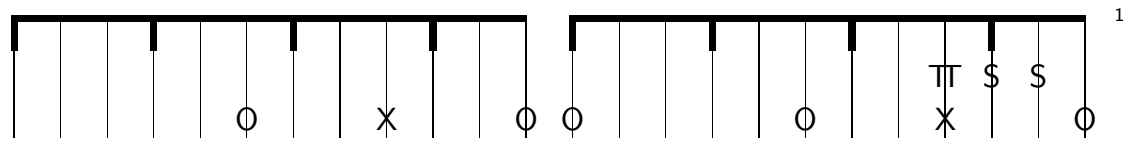
Left staff: T S | S | | T S | S | T S | T S | T S | T S

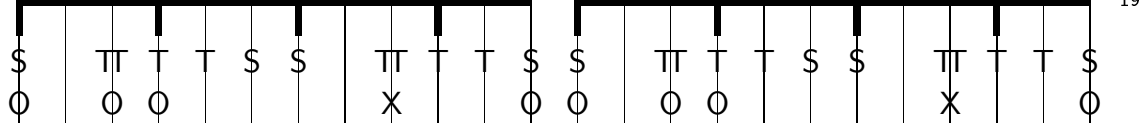
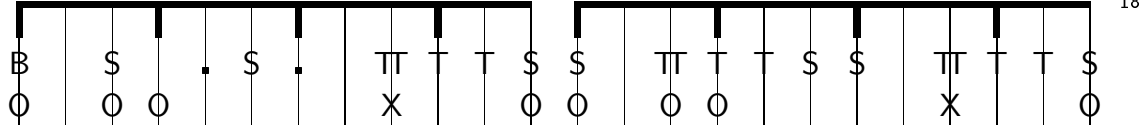
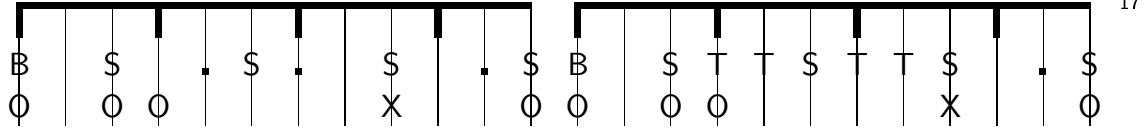
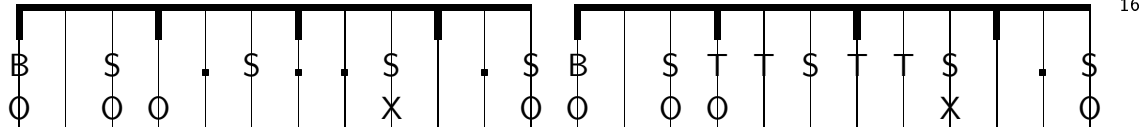
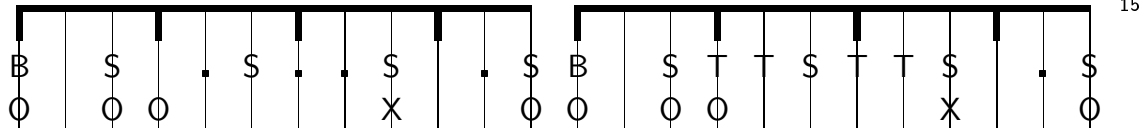
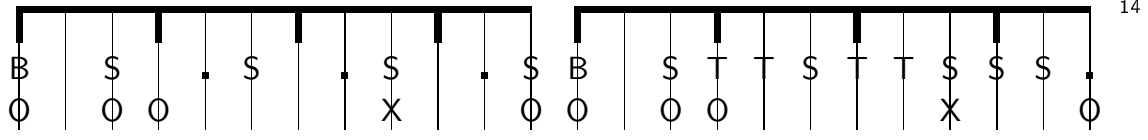
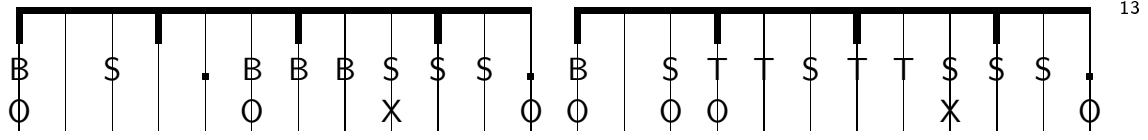
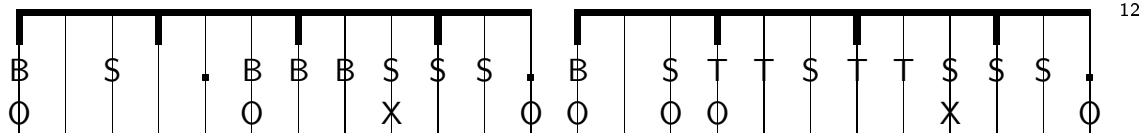
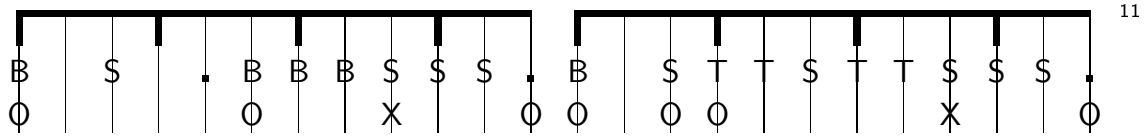
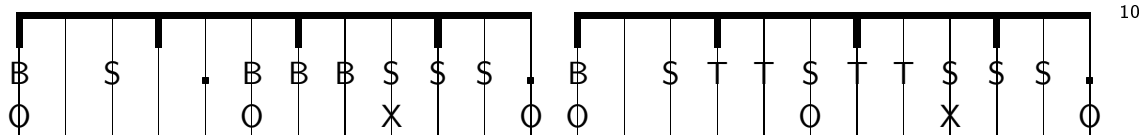
Right staff: T S | T S | | T S | T S | X | T S | T S | T S

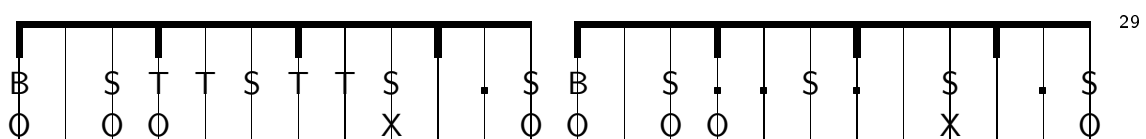
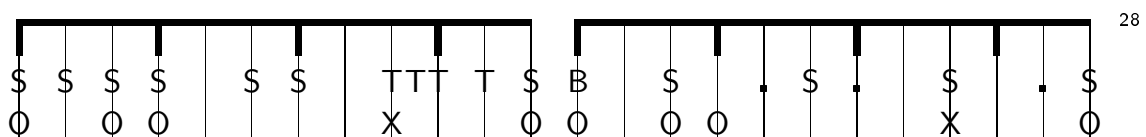
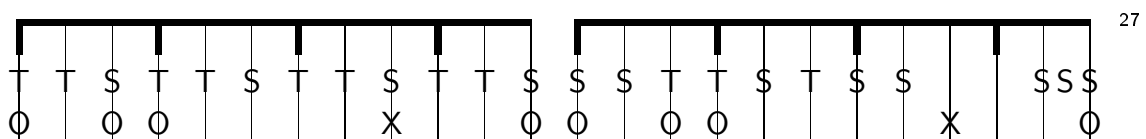
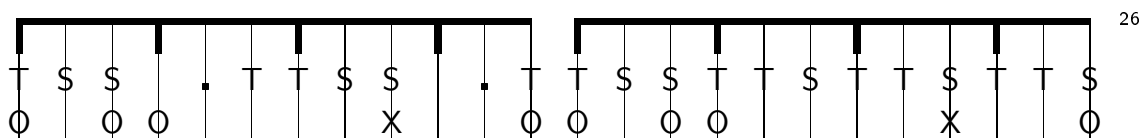
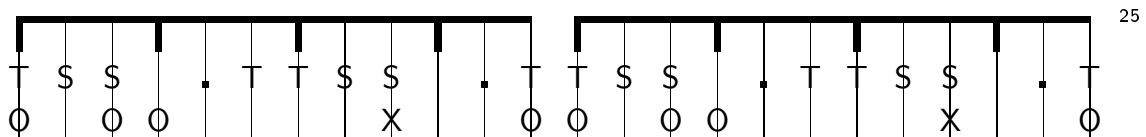
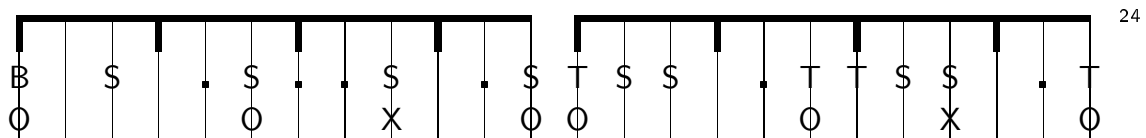
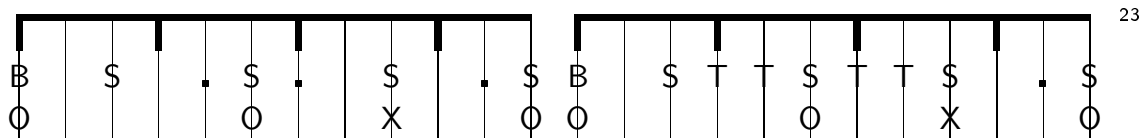
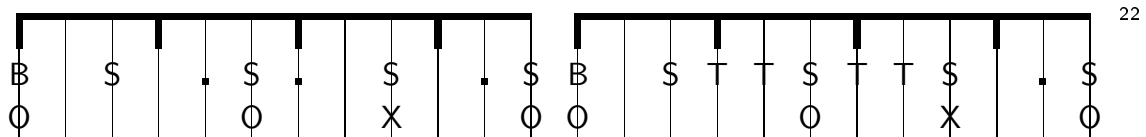
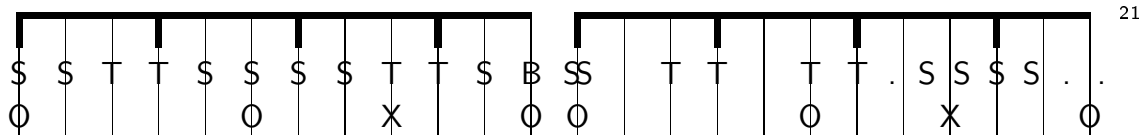
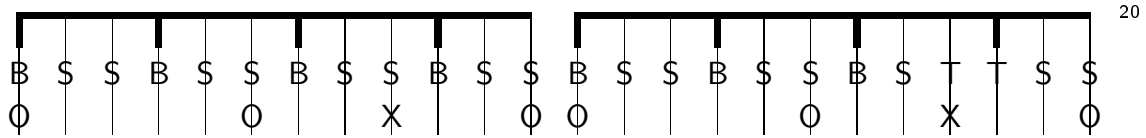
Left staff: T S | T S | | T S | T S | T S | T S

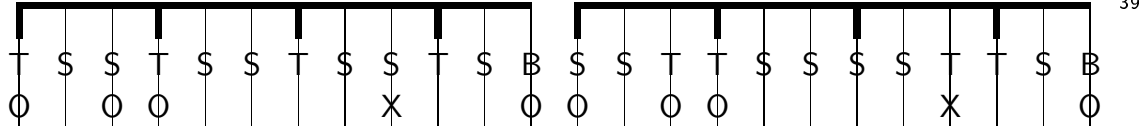
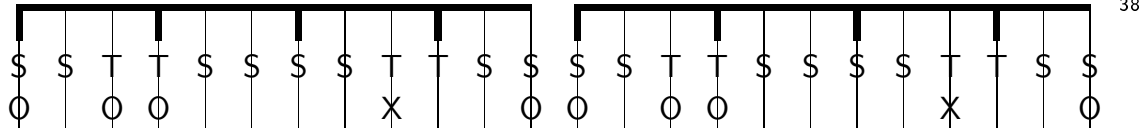
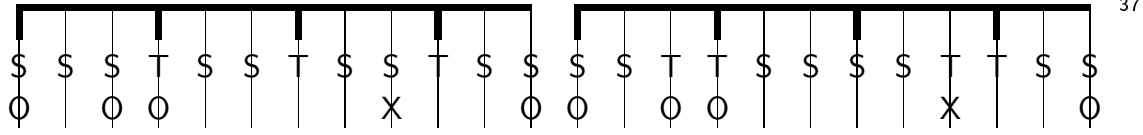
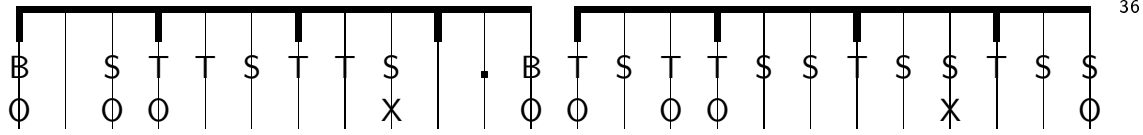
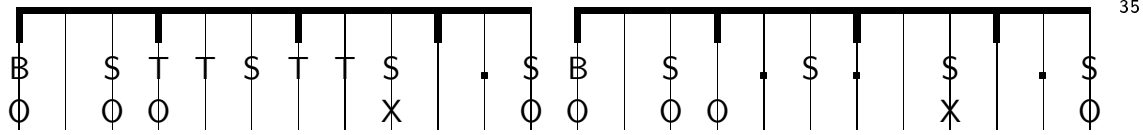
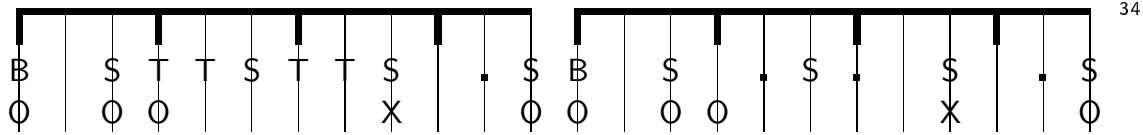
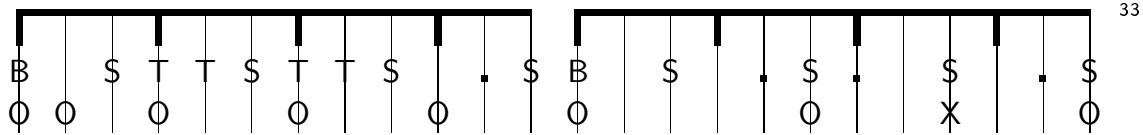
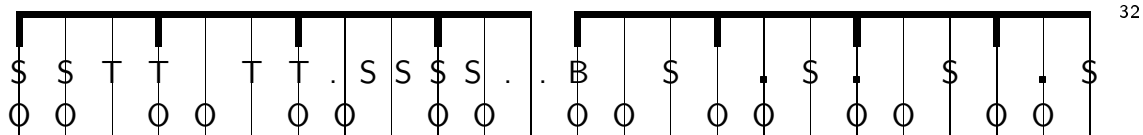
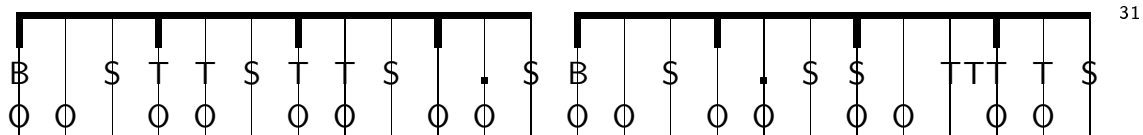
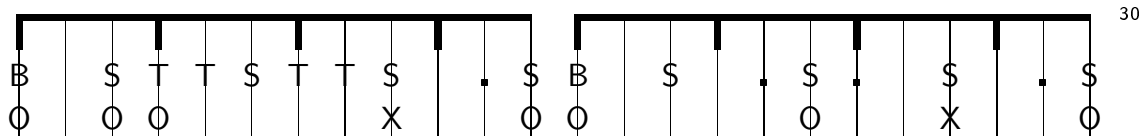
Right staff: T T | T T | | T T | T T | T T | T T | T T | T T | T T

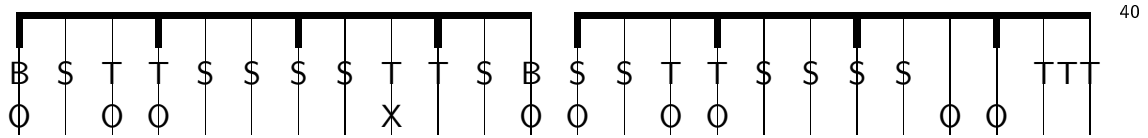
Garanke



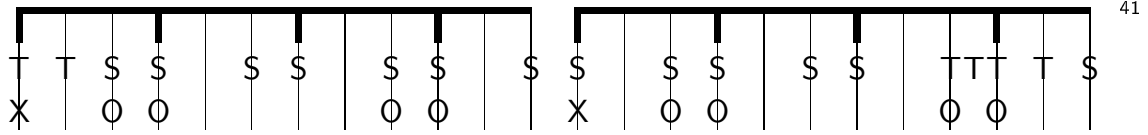




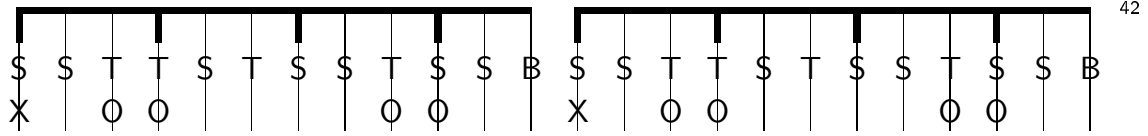




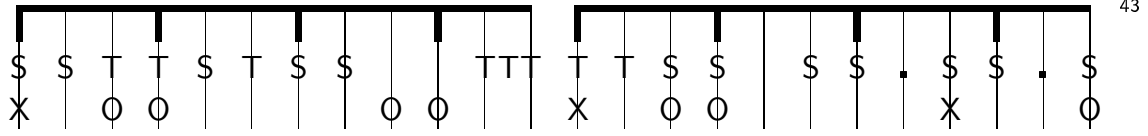
40



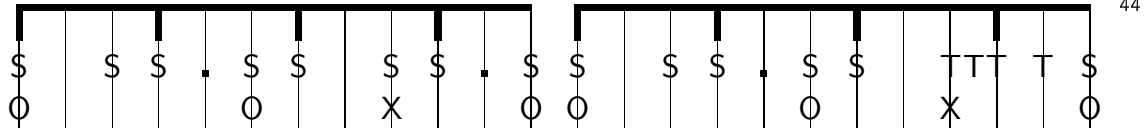
41



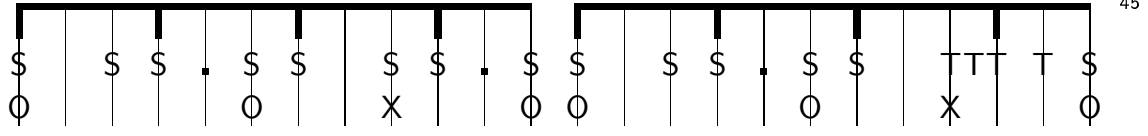
42



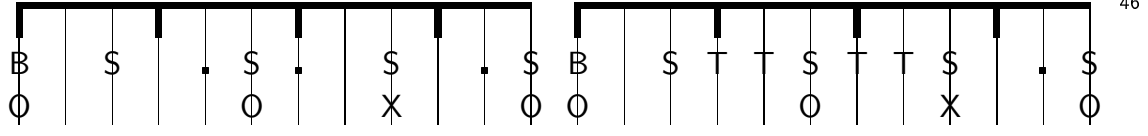
43



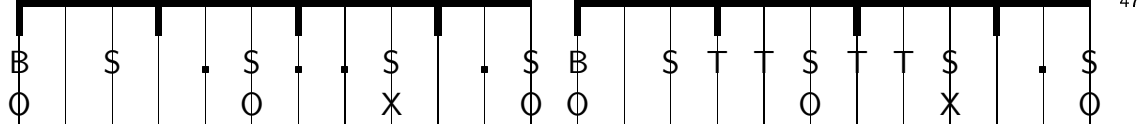
44



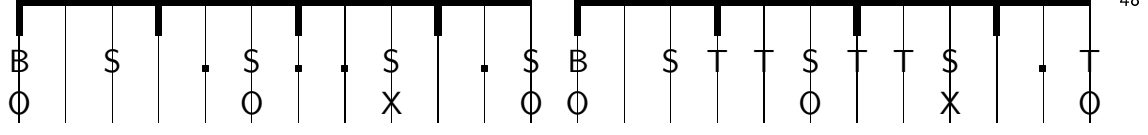
45



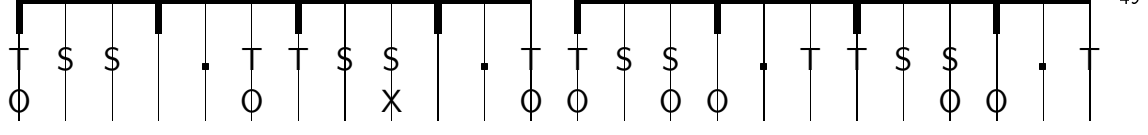
46



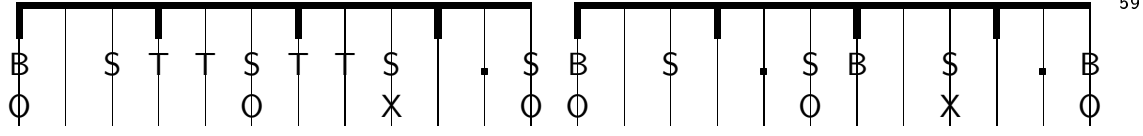
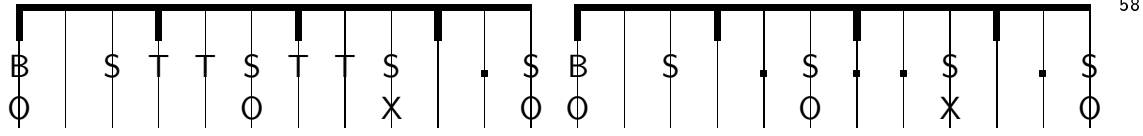
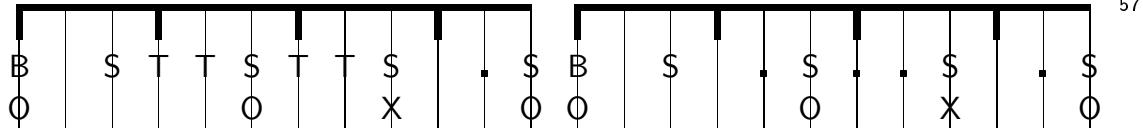
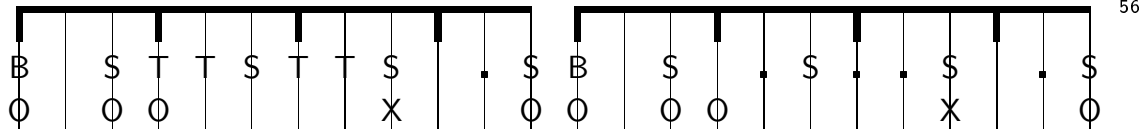
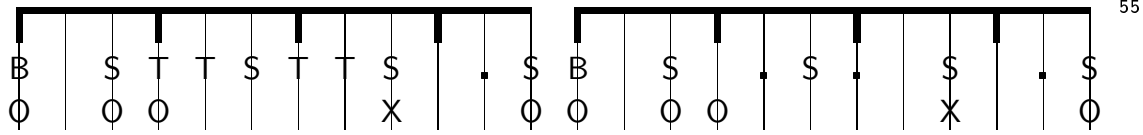
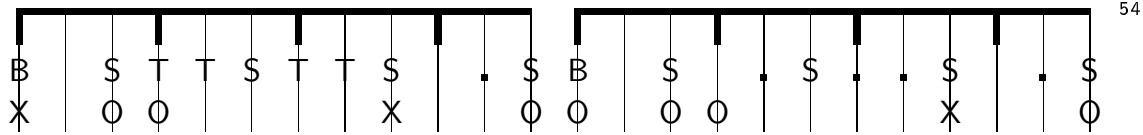
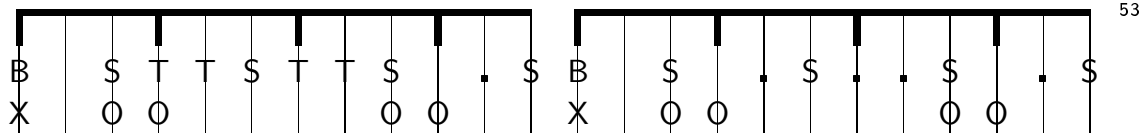
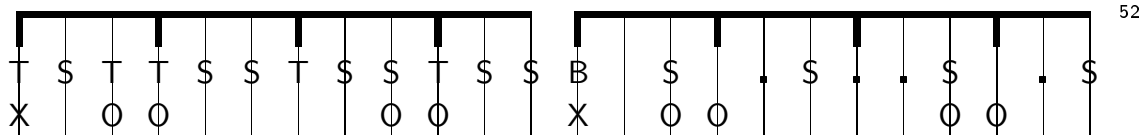
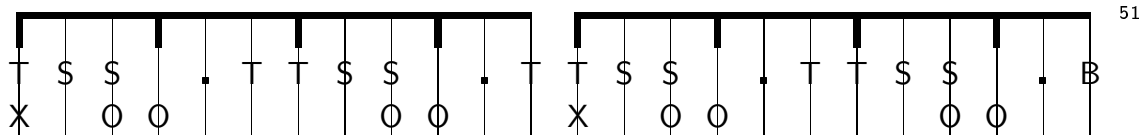
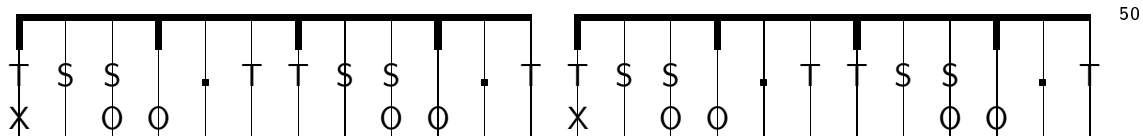
47

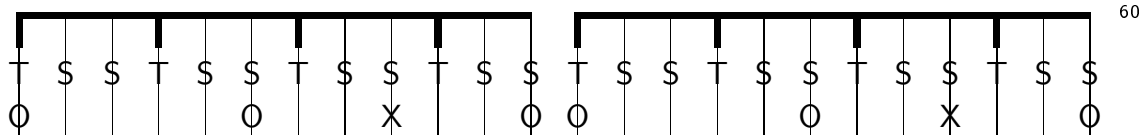


48

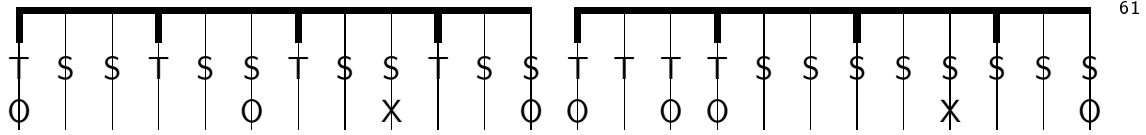


49

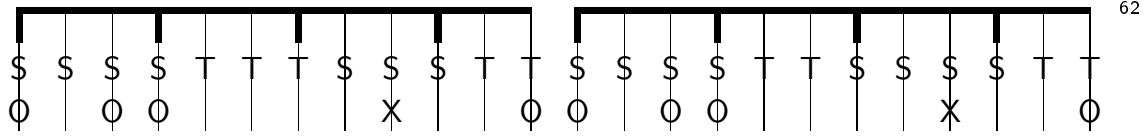




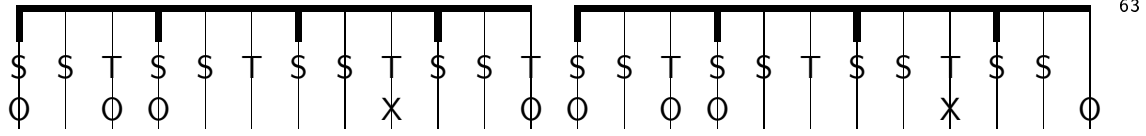
60



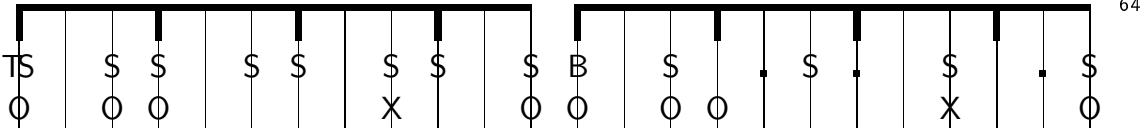
61



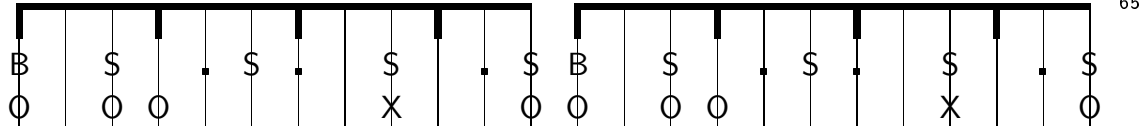
62



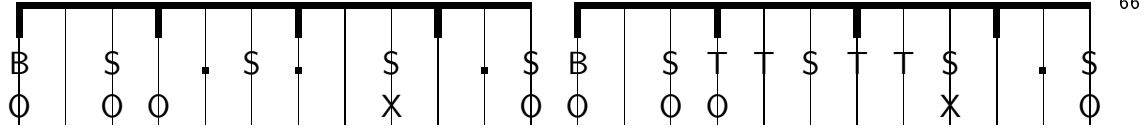
63



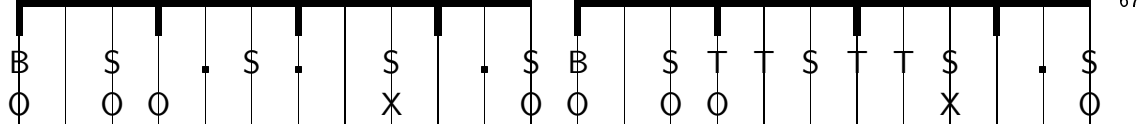
64



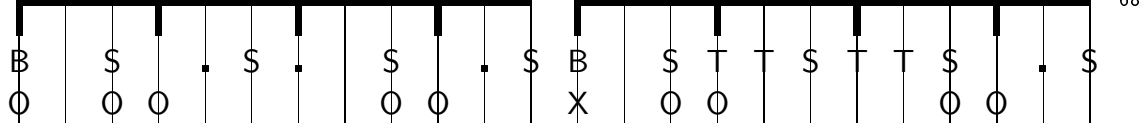
65



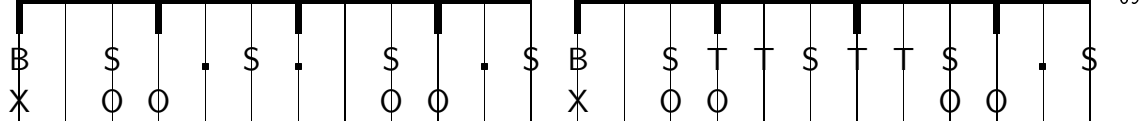
66



67



68



69

70

B	\$		\$		\$		\$	B	\$	T	T	\$	T	T	\$		\$
X	O	O	.	.	O	O	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X

71

B	\$		\$		\$	T	T	T	\$	\$		T	T	\$	\$		T
X	O	O	.	.	O	O	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X

72

T	\$	\$		T	T	\$	\$		T	T	\$	\$		T	T	\$	\$		T	T	\$	\$		T
X	O	O	.	.	O	O	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X							

73

T	\$	\$		T	T	\$		T	T	T	\$	\$	\$		\$	\$		\$	\$		\$
X	O	O	.	.	O	O	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X				

74

\$	\$	\$		\$	\$	T	T	T	T	\$		\$	\$	\$		\$	\$		T	T	T	\$
X	O	O	.	.	O	O	.	O	O	.	.	O	O	.	.	X	O	O	.	.	O	O

75

.	\$	\$	\$		\$	\$	T	T	T	\$	B	\$	\$	\$		\$	\$		T	T	T	\$	
O	O	O	.	.	O	O	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X	O	O	.	.	O	O

76

B	\$	\$	\$		\$	\$	T	T	T	\$	B	\$	\$		T	\$		\$	\$		B		
O	O	O	.	.	O	O	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X	O	O	.	.	O	O

77

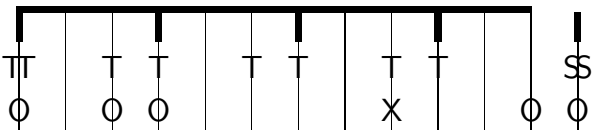
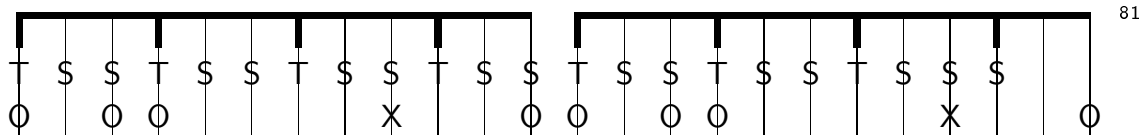
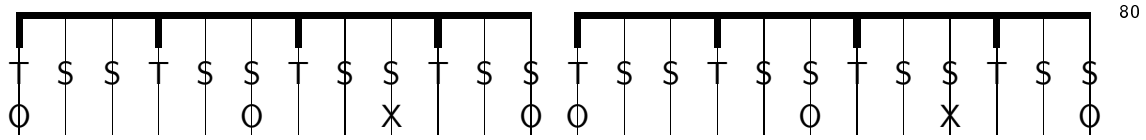
B	\$		\$		\$		\$		\$	B	\$	T	T	\$	T	T	\$		\$				
O	O	.	.	.	O	.	X	.	O	O	.	.	O	O	.	.	X	O	O	.	.	O	O

78

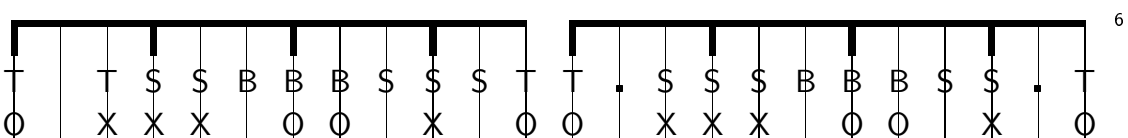
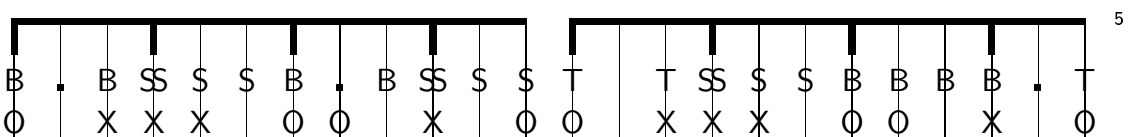
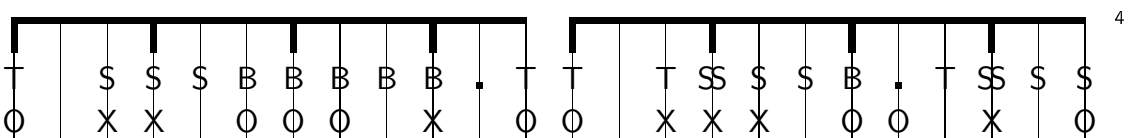
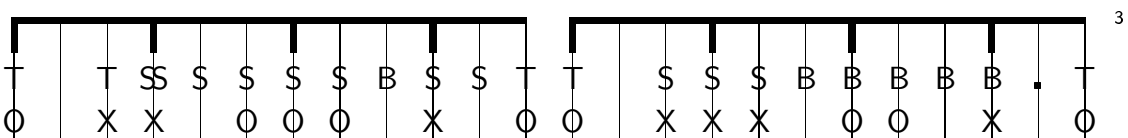
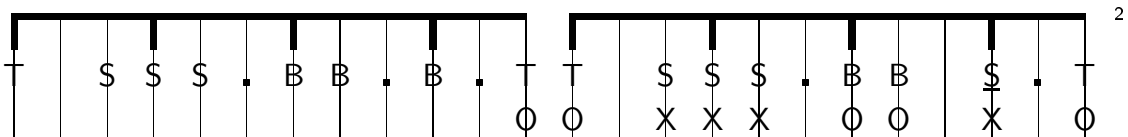
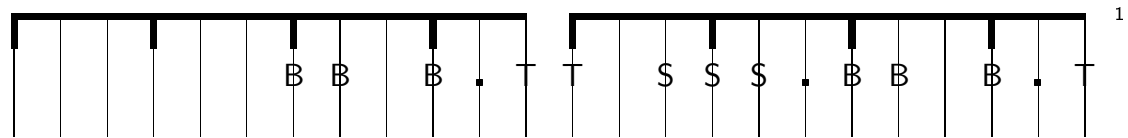
B	\$		\$		T	T	T	T	T	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$					
O	O	.	.	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X	O	O	.	.	O	O	.	.	O	O

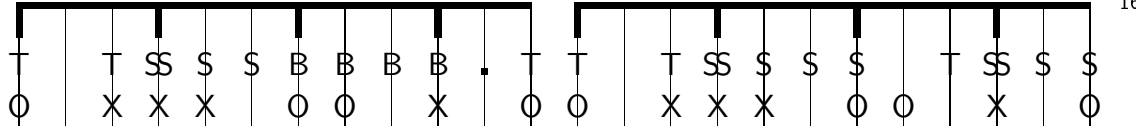
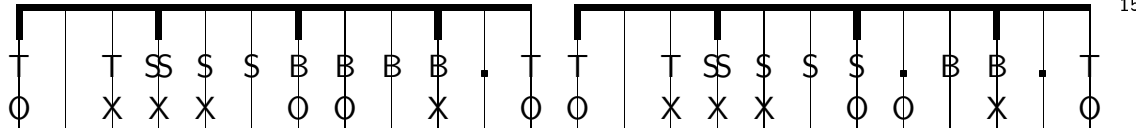
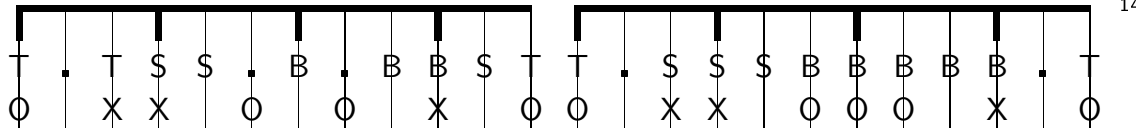
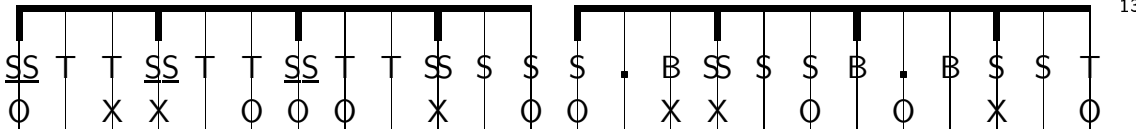
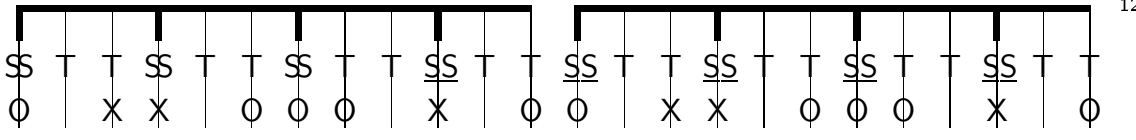
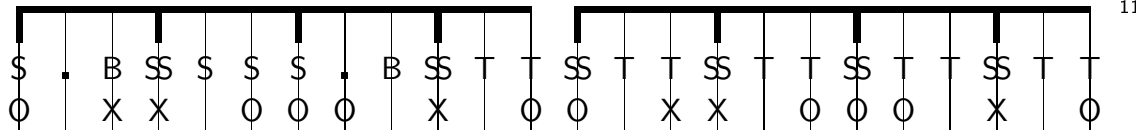
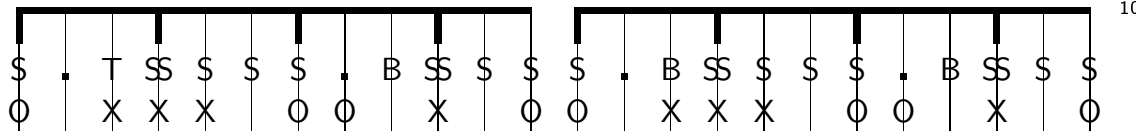
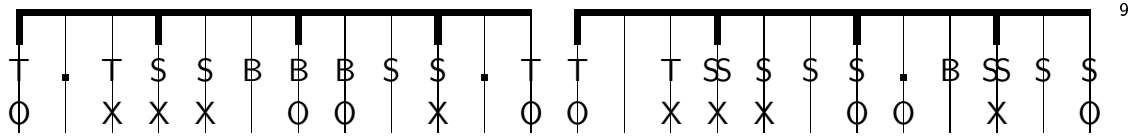
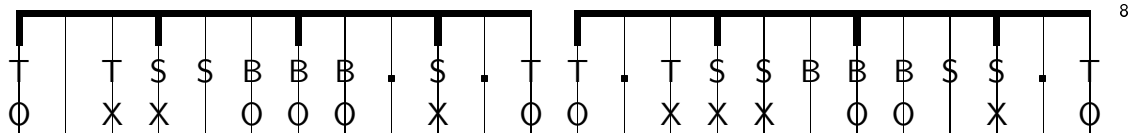
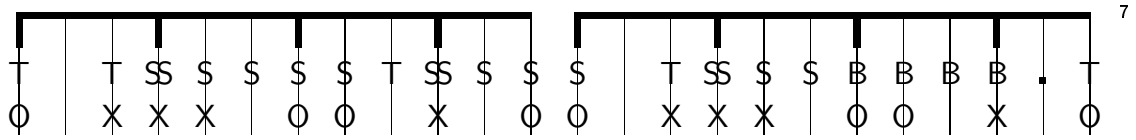
79

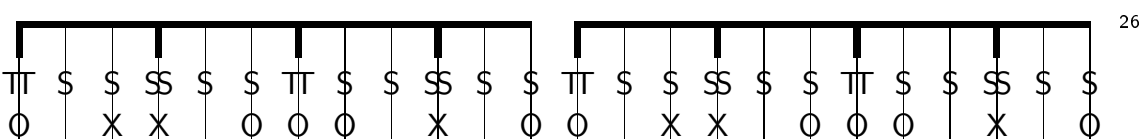
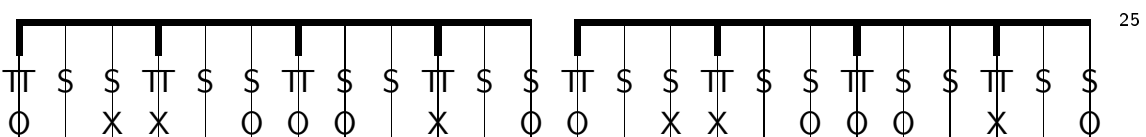
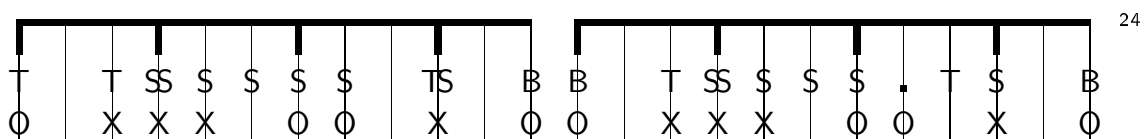
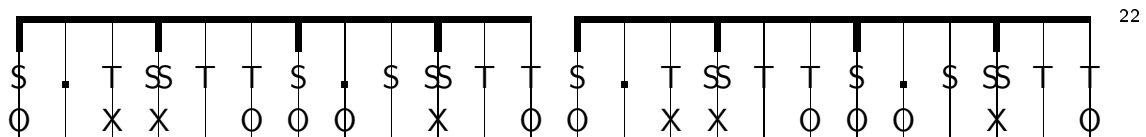
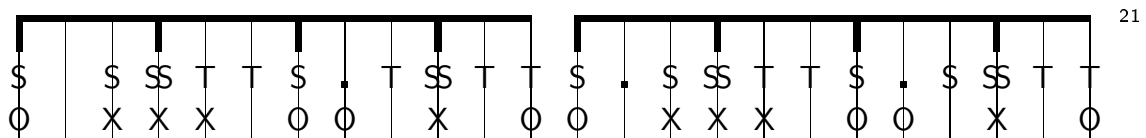
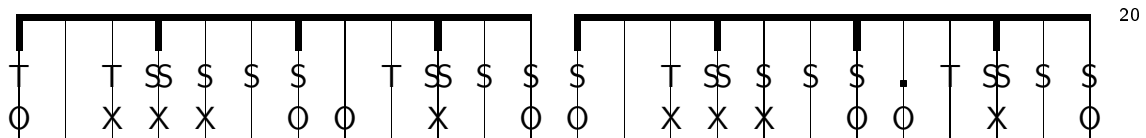
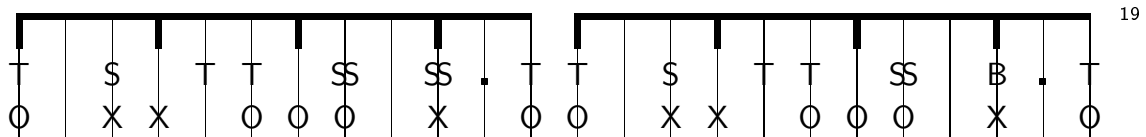
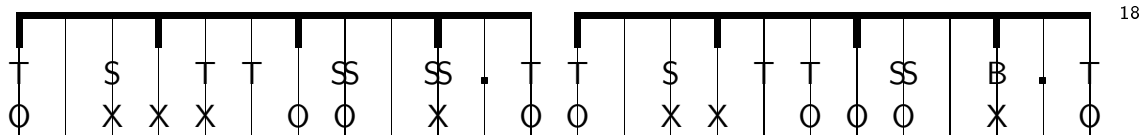
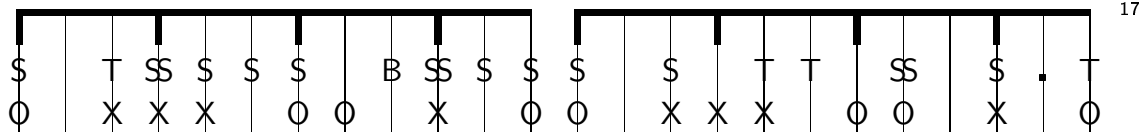
\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	\$	T	\$	\$	T	\$	\$	T	\$	\$	T	\$	\$	
O	O	O	O	O	O	O	O	O	X	O	O	.	.	O	O	.	.	X	O	O	.	.	O	O



Sumalen







27

TT	S	S	SS	S	S	TT	S	S	SS	S	S
○		X	X		○	○	○		X		○

TT	S	S	SS	S	S	TT	S	S	SS	S	S
○		X	X	X		○	○		X		○

28

TT	S	S	ES	S	S	TT	S	S	ES	S	
○		X	X		○	○	○		X		○

ES	T	T	ES	S		ES	T	T	ES	S	
○		○	○		○	○		○	○		○

29

ES	T	T	ES	S		ES	S	T	ES	S	
○		X	X		○	○	○		X		○

ES	T	T	ES	S		ES	S	T	ES	S	
○		X	X		○	○	○		X		○

30

ES	T	T	ES	S		ES	S	T	ES	S	
○		X	X		○	○	○		X		○

TT	S		TT	S		TT	S		TT	S	
○		X	X		○	○	○		X		○

31

TT	S		TT	S		TT	S		TT	S	
○		X	X		○	○	○		X		○

TT	S		TT	S		TT	S	T	T		
○		X	X		○	○	○		X		○

32

TS	S	S	SS	S	S	SS	S	S	SS	S	S
○		X	X		○	○	○		X		○

TS	S	T	TS	S	T	TS	S	T	TS	S	T
○		X	X		○	○	○		X		○

TS	S	T	TS	S	T	TS	S	T	TS		
○		X	X		○	○	○		X		○

T	S	.	T	S	.	T	S	T	T	.	SS
○		○		○		○		○	○		○

| ES
○

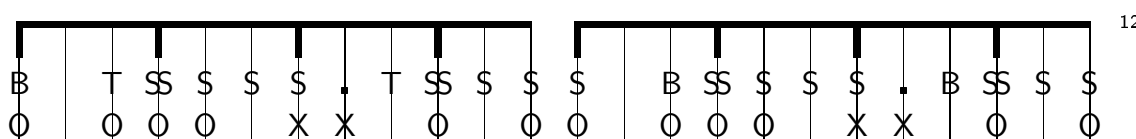
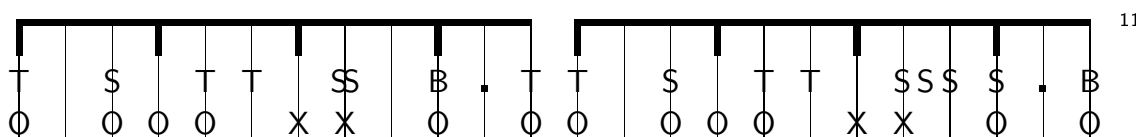
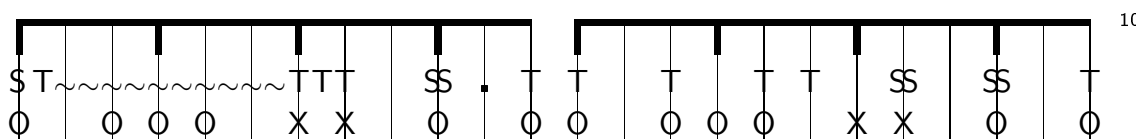
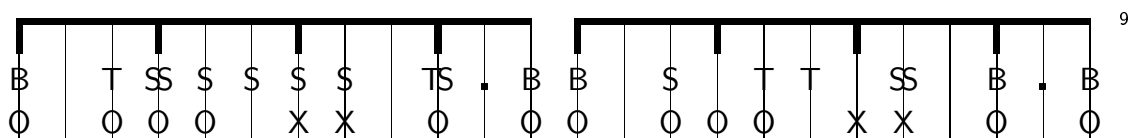
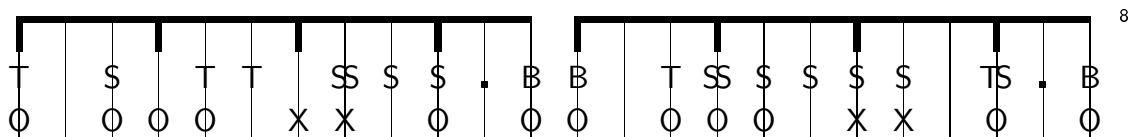
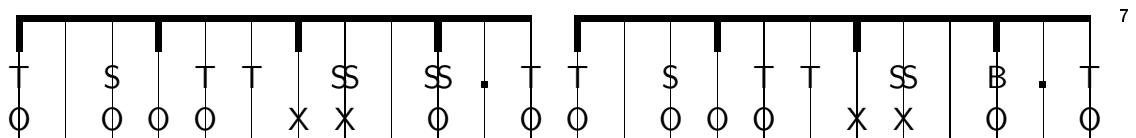
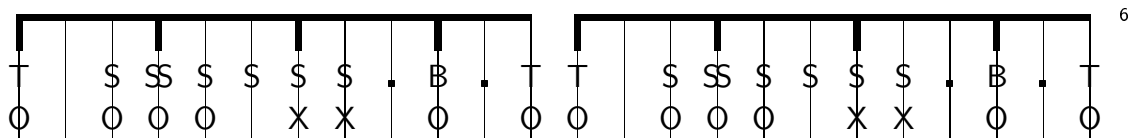
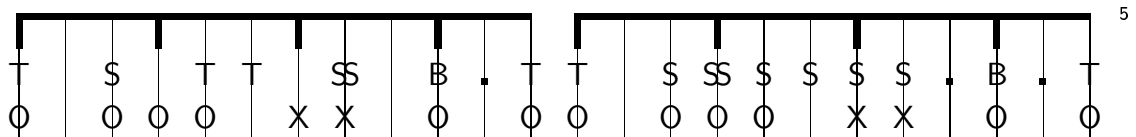
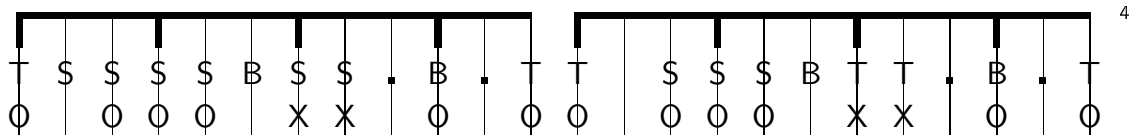
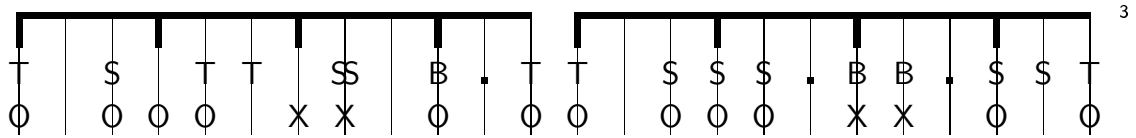
Niare

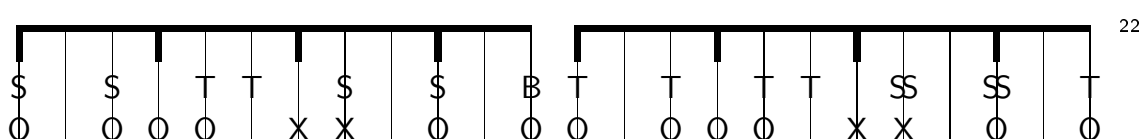
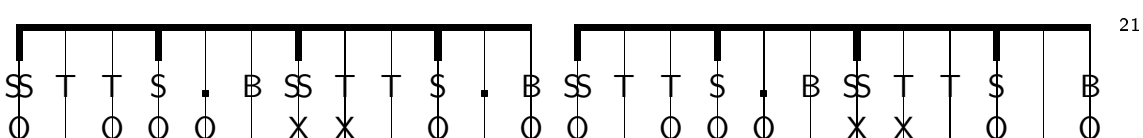
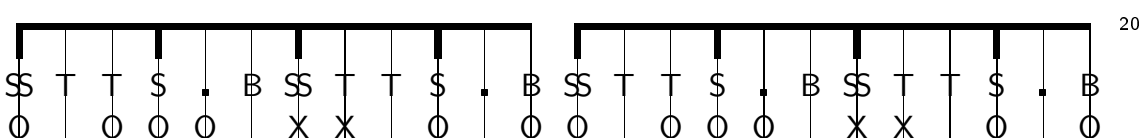
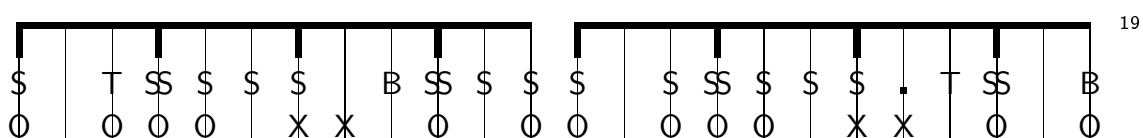
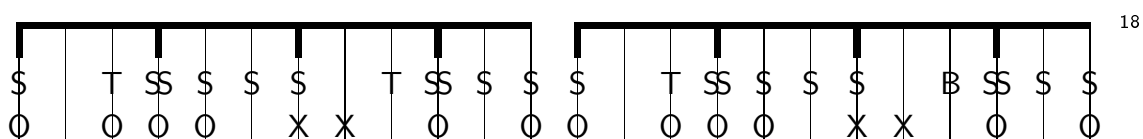
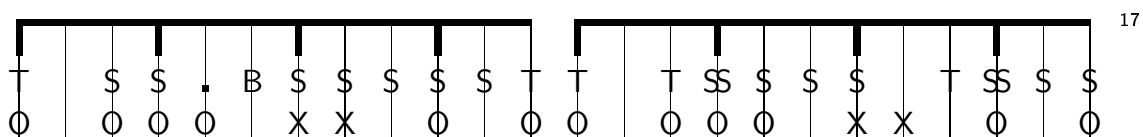
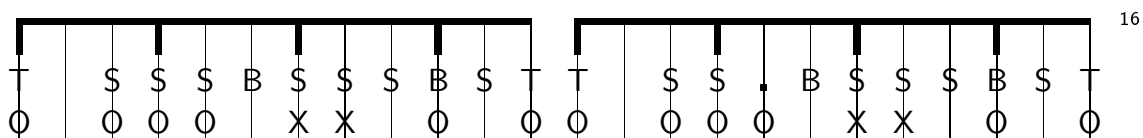
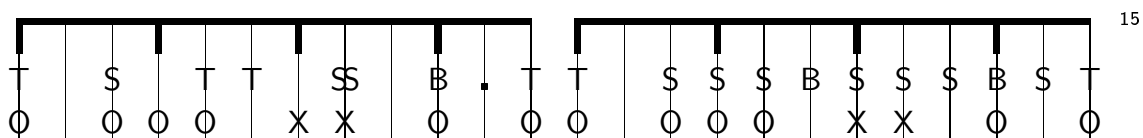
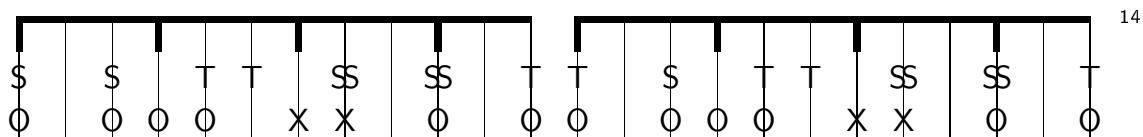
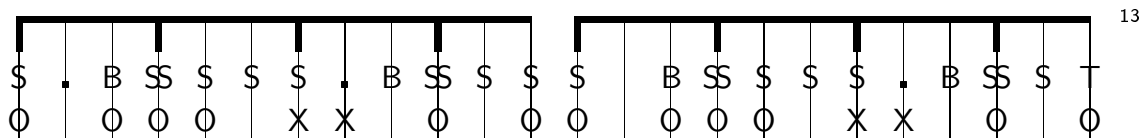
1

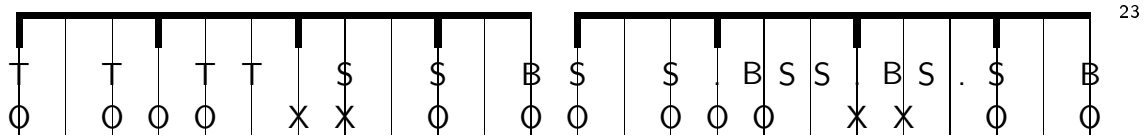
			X	X		B	.	T	T	T	S	S	.	B	B	.	.	T
						○		○	○	○	○	○		X	X		○	○

2

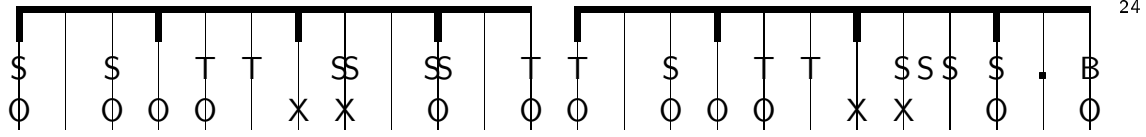
T																		
				T	T	SS	S	S	S	S	T							
○		○	○			X	X		○	○	○			X	X		○	○



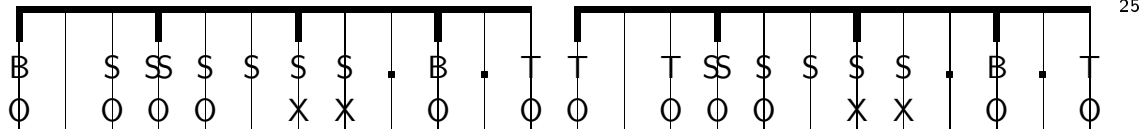




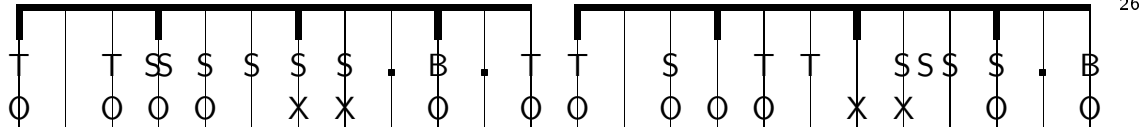
23



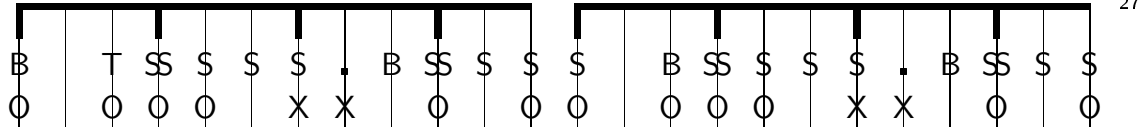
24



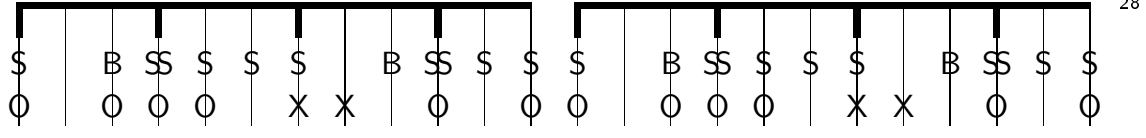
25



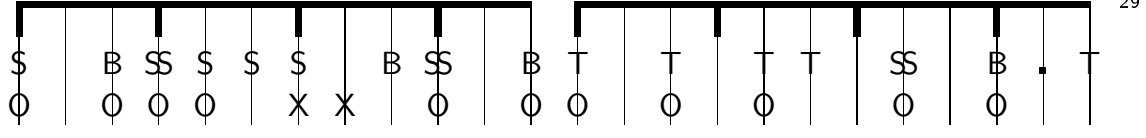
26



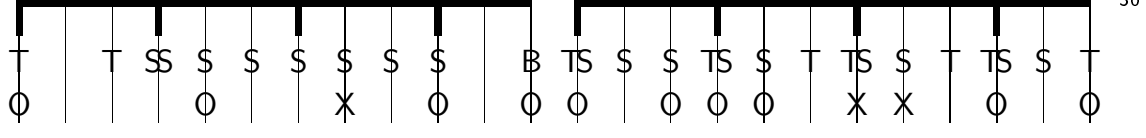
27



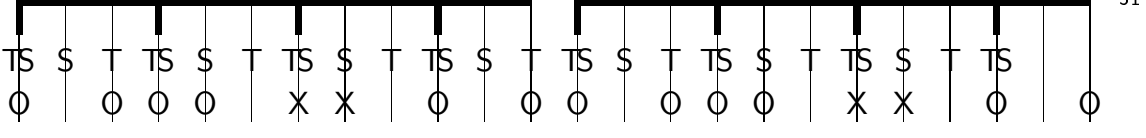
28



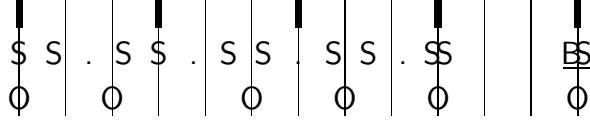
29



30



31



Degu Degu

1
B S O O O X B B X S T T S S X X X

2
T S S B S S S T T S B T S S B S T T S S B S T

3
T S S B S T T S S B S T T S S B S T T S S B S T

4
T S S B S T T S S B S T T S S B S T T S S B S T

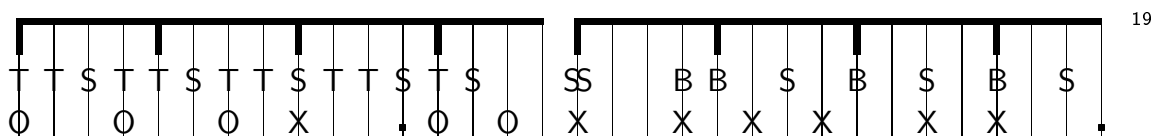
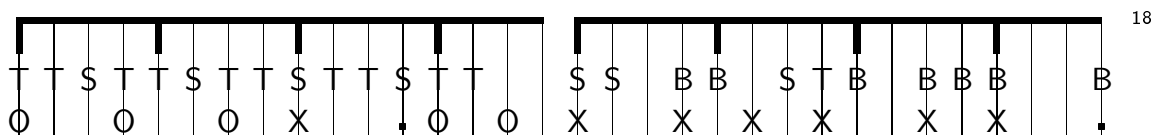
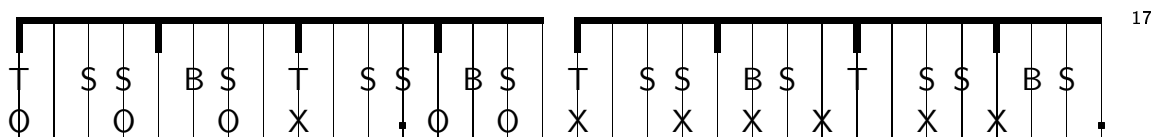
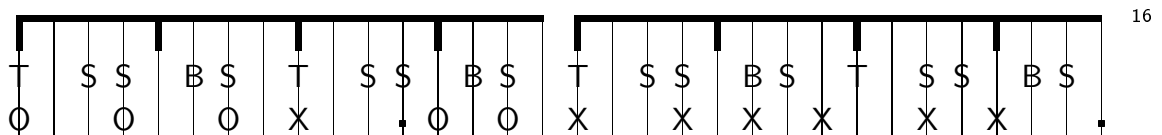
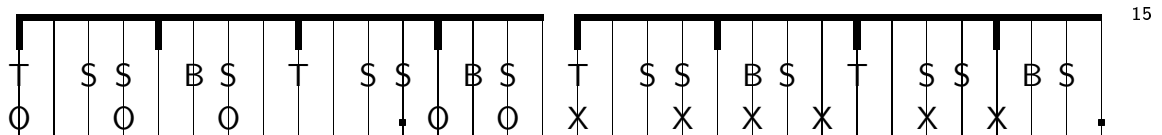
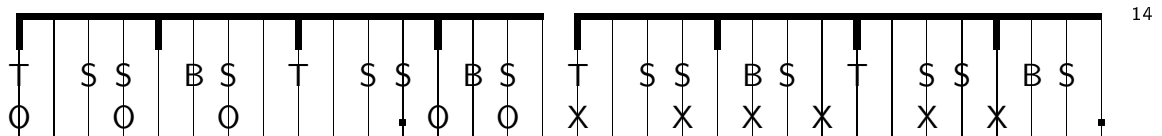
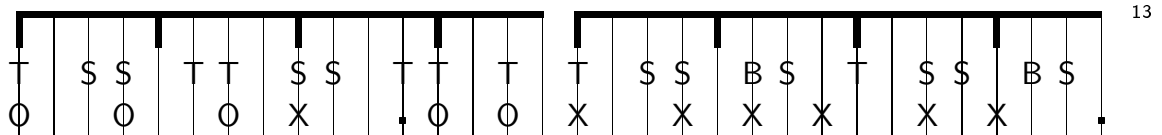
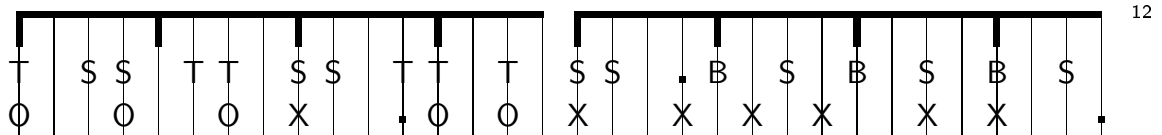
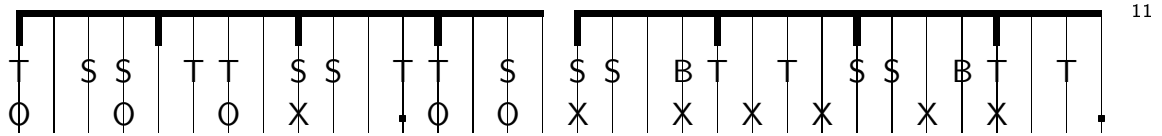
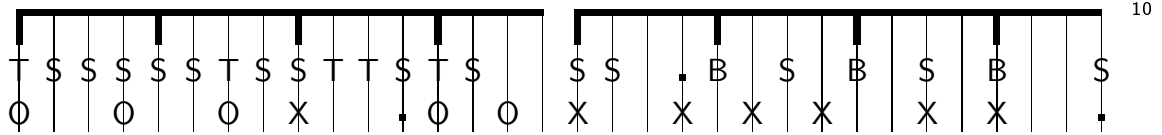
5
T S S B S T S S B S T T S S B S T T S S B S

6
T S S T S S T S S T S S T S S S T S S B S T T S S B S T

7
T S S T S S T S S T S S T S S T T S S B S T T S S B S S

8
T S T S T T S S T S S S S B B S B B B B

9
T S S T T S S T T S S S S B B S B B S B B B



		20
		21
		22
		23
		24
		25
		26
		27
		28
		29

